



Original-Bedienungsanleitung
Kettensäge für Baumpflege
FX-KS226



ACHTUNG: Bitte lesen Sie sich vor Arbeitsbeginn das Betriebshandbuch aufmerksam durch, da es alle wichtigen Informationen und Sicherheitshinweise enthält, deren Einhaltung die Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Gerätes ist.

FUXTEC GmbH
KAPPSTR.69 , 71083 HERRENBERG - GÜLTSTEIN , GERMANY

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns über Ihr Vertrauen!**

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme und vor jeder Benutzung unbedingt diese Gebrauchsanweisung!

Hier finden Sie alle Hinweise für einen sicheren Gebrauch und eine lange Lebensdauer des Gerätes. Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise in dieser Anweisung!

Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung immer zusammen mit der Maschine auf, damit Sie diese im Zweifelsfalle stets griffbereit haben.

Die Kettensäge FX-KS226 ist für die Baumpflege und nur für entsprechend ausgebildetes Fachpersonal bestimmt! Dieses ist zwingend zu beachten.



	Achtung • Lesen und beachten Sie sorgfältig alle diese Hinweise in diesem Handbuch, bevor Sie dieses Werkzeug benutzen. • Halten Sie das Benutzerhandbuch bei der Arbeit immer griffbereit.
---	---

FUXTEC GmbH
Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, Germany

Inhaltsverzeichnis

1.	FUXTEC FX-KS226 im Überblick	4
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
3.	Sicherheitshinweise	7
4.	Warnhinweise auf dem Gerät.....	11
5.	Erklärung weiterer Symbole auf der Maschine	12
6.	Montage des Schwertes und der Sägekette	13
7.	Kraftstoff und Sägekettenöl.....	14
8.	Starten der Kettensäge	15
9.	Betrieb der Kettensäge	17
10.	Arbeitsweisen zur Reduktion der Verletzungsgefahr	22
11.	Wartung	28
12.	Transport und Lagerung	32
13.	Störungssuche.....	33
14.	Technische Daten.....	34
15.	Kundendienst	35
16.	Gewährleistung.....	35
17.	Entsorgungshinweis.....	35
18.	Wartungsplan	36
19.	EG-Konformitätserklärung	37

1. FUXTEC FX-KS226 im Überblick



- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. Bügelgriff | 12. Befestigungsmutter
(für Sägeschiene) |
| 2. Handgriff | 13. Kettenradschutz |
| 3. Ein- / Aus-Schalter | 14. Choke-Hebel |
| 4. Benzintankdeckel | 15. Kraftstoffpumpe |
| 5. Kettenöltankdeckel | 16. Gashebel |
| 6. Zugstarter | 17. Gashebelsperre |
| 7. Sägekette | 18. Aufhängevorrichtung |
| 8. Sägeschiene | 19. Transportschutz |
| 9. Abdeckung für Luftfilter | 20. Krallenanschlag |
| 10. Kettenbremse | 21. Kettenfänger |
| 11. Kettenspannschraube | |



Sicherheitsfunktionen der Bauteile (s. S4)

Punkt 3. Ein-/Ausschalter hält den Motor sofort an, wenn er ausgeschaltet wird. Der Stoppschalter muss eingesetzt werden, um den Motor (erneut) zu starten

Punkt 7. Sägekette mit geringem Rückschlag hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen Rückschlagkräfte zu reduzieren und diese besser abzufangen

Punkt 10. Kettenbremse/Handschutz schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Säge vom vorderen Griff abrutschen. Kettenbremse ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen aufgrund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette in Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom Kettenbremshebel aktiviert

Punkt 17. Gashebelsperre verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel kann nur gedrückt werden, wenn die Gashebelsperre gedrückt ist

Punkt 21. Kettenfänger mindert die Gefahr von Verletzungen, sollte die Kette bei laufendem Motor reißen oder entgleiten. Der Kettenfänger soll eine um sich schlagende Kette im des Risses auffangen

HINWEIS: Machen Sie sich mit der Motorsäge und Ihren Teilen vertraut.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät entspricht dem Stand von Wissenschaft und Technik, sowie den geltenden Sicherheitsbestimmungen zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.

Die Baumpflegesäge ist für die Benutzung mit der rechten Hand am hinteren Griff und der linken Hand am vorderen Griff, durch einen in der Anwendung ausgebildeten Benutzer zum Entasten und Absägen stehender Baumkronen und durch Personen, die die mitgelieferten Sicherheitsanforderungen in der Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben sowie angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen (PSA), vorgesehen sind.

Dieses Gerät darf nur mit den zugelassenen Original-Sägeketten zum Sägen von Holz im Freien benutzt werden. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Gebrauch konzipiert. Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

Es ist auf nationale Vorschriften für den Betrieb der Maschine zu achten. Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Tätigkeiten am Gerät sind unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

3. Sicherheitshinweise

Diese **Spezial-Motorsäge** darf ausschließlich von besonders ausgebildetem Personal zur Baumpflege eingesetzt werden. Baumpflege-Motorsägen sind Spezial-Motorsägen mit oben liegendem Handgriff, speziell für die **Baumpflege und Baumarbeiten in der Krone** des stehenden Baumes. Fällarbeiten oder die Aufbereitung von Kaminholz dürfen nicht vorgenommen werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Für einen sicheren Umgang mit diesem Gerät muss der Benutzer des Gerätes diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung gelesen und verstanden haben
- Ein Gehörschutz muss getragen werden, da die Kettensäge eine Geräuschemission > 80dbA hat. Bei Benutzung der Kettensäge sind die nationalen Lärmvorschriften zu beachten
- Bei Benutzung der Maschine muss entsprechende Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlage für Füße, Beine, Hände und Unterarme getragen werden
- Schutzhelm sind (bevorzugt mit Kinnriemen) und Sicherheitsgläser während der Arbeiten zu tragen
- Eine Benutzung der Maschine ist untersagt bei Müdigkeit, Krankheit oder Einfluss von Alkohol/Drogen
- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise! Wenn Sie die Sicherheitshinweise missachten, gefährden Sie sich und andere
- Bewahren Sie alle Gebrauchsanweisungen und Sicherheitshinweise für die Zukunft auf
- Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Gebrauchsanweisung aus
- Das Gerät darf nur benutzt werden, wenn es einwandfrei in Ordnung ist. Ist das Gerät oder ein Teil davon defekt, muss es von einer Fachkraft instandgesetzt werden
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen!

- Vergiftungsgefahr durch Abgase! Das Starten des Motors und der Gebrauch in geschlossenen Räumen sind untersagt
- Der Motor ist abzustellen:
 - Wann immer Sie die Maschine verlassen
 - Bevor Sie nachtanken
- Beim Nachlaufen des Motors ist die Drosselklappe zu schließen. Falls die Maschine einen Benzinabsperrhahn besitzt, ist dieser nach dem Arbeiten zu schließen
- Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen oder sich entzünden können.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen abstellen
- Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor und Auspuff frei von pflanzlichem Material oder austretendem Fett (Öl)
- Ausgeschaltetes Gerät immer gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern
- Benutzen Sie keine Geräte, bei denen der Ein-Aus-Schalter nicht ordnungsgemäß funktioniert

Gefahr durch Vibration

VORSICHT! Verletzungsgefahr durch Vibration!

Durch Vibration kann es, vor allem bei Personen mit Kreislaufstörungen, zu Schäden an Blutgefäßen oder Nerven kommen (Weissfingerkrankheit).

Bei folgenden Symptomen unterbrechen Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerz, Veränderungen der Hautfarbe. Der in den technischen Daten angegebene Vibrationswert repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Gerätes. Die tatsächlich vorhandene Vibration während der Benutzung kann aufgrund folgender Faktoren hiervon abweichen:

- Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch
- ungeeignete Einsatzwerkzeuge
- ungeeigneter Werkstoff
- ungenügende Wartung

Sie können die Gefahren deutlich reduzieren, wenn Sie sich an folgende Hinweise halten:

- Warten Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung

- Vermeiden Sie das Arbeiten bei niedrigen Temperaturen
- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm
- Machen Sie regelmäßig Pause und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung anzuregen
- Tragen Sie während der Sägearbeiten Sicherheitshandschuhe

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Jugendliche unter 18 Jahren sowie Benutzer, die nicht mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind, dürfen es nicht benutzen
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät komplett und vorschriftsmäßig montiert ist
- Prüfen Sie das Gerät auf einwandfreie Funktion, insbesondere auf richtigen und sicheren Sitz der Sägeschiene und vorschriftsmäßig gespannte Sägekette
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Verschraubungen auf festen Sitz
- Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass sich im Arbeitsbereich keine anderen Personen oder Tiere aufhalten
- Vergewissern Sie sich, dass der Arbeitsbereich frei von Hindernissen ist
- Behalten Sie immer die Umgebung im Auge, um sicherzugehen, dass Sie mit Ihrer Arbeit keine Personen oder Tiere gefährden
- Im Umkreis von 15 m um den Schneidbereich dürfen sich keine anderen Personen oder Tiere aufhalten, da diese durch weggeschleuderte Gegenstände verletzt werden können
- Arbeiten Sie nie bei schlechten Licht- oder Witterungsverhältnissen
- Nur Holz sägen. Das Gerät nicht für Arbeiten verwenden, für die es nicht bestimmt ist
- Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle
- Vermeiden Sie Sägearbeiten in Büschen, da hierbei kleine Äste in der Sägekette hängenbleiben und unkontrolliert umhergeschleudert werden können
- Stellen Sie sicher, dass Sie in jeder Arbeitsposition fest und sicher stehen können
- Das Gerät immer fest mit beiden Händen halten und den Traggurt benutzen. Greifen Sie mit der rechten Hand den hinteren Handgriff, mit der linken den Bügelgriff, auch wenn Sie Linkshänder sind. Die Handgriffe nicht loslassen!
- Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern

Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt

- Achten Sie bei der Benutzung der Maschine immer auf eine stabile Arbeitsposition. Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen
- Strecken Sie die Arme nicht zu weit nach vorne aus
- Arbeiten Sie niemals auf Leitern oder in anderen Positionen, in denen Sie keinen sicheren Stand haben
- Achtung beim Rückwärtsgehen. Stolpergefahr!
- Sägen Sie immer mit hoher Kettengeschwindigkeit
- Sägen Sie keine unter Spannung stehenden Holzteile
- Arbeiten Sie nicht allein! Stellen Sie sicher, dass Sie Ruf-, Sicht- oder sonstige Verbindung mit einer anderen Person haben, die in der Lage ist, in Notfällen erste Hilfe zu leisten
- Stellen Sie bei jedem Standortwechsel den Motor ab. Das Gerät darf nur mit aufgesteckter Schutzhülle getragen werden
- Das Gerät niemals in feuchter oder nasser Umgebung betreiben.
- Symbole, die sich an Ihrem Gerät befinden, dürfen nicht entfernt oder abgedeckt werden. Nicht mehr lesbare Hinweise am Gerät müssen umgehend ersetzt werden

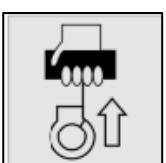
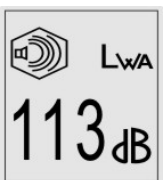
Restgefahren

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Werkzeugs bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Werkzeugs können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

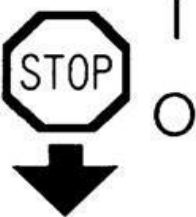
- Kontakt mit der ungeschützten Sägekette (Schnittverletzungen)
- Hineingreifen in die laufende Sägekette (Schnittverletzung)
- Unvorhergesehene , plötzliche Bewegung des Sägeschwertes (Schnittverletzungen)
- Wegschleudern von Teilen der Sägekette
- Wegschleudern von Teilen des Schneidgutes
- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird
- Einatmen von Schneidgutpartikel, Abgase vom Verbrennungsmotor
- Kontakt von Benzin auf der Haut

4. Warnhinweise auf dem Gerät

Auf dem Gerät sind Symbole für Sicherheitsfunktionen und Wartung eingeprägt. Gemäß diesen Anzeigen vorsichtig vorgehen und keine Fehler machen.

	Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme lesen.
	Schutzhelm (bevorzugt mit Kinnriemen), Schutzbrille und Gehörschutz tragen.
	Die Kettensäge nur beidhändig bedienen.
	Warnung! Vorsicht, Rückschlaggefahr.
	Die in der Bedienungsanleitung und am Gerät angegebenen Warnungstexte lesen und verstehen
	Seilzugstarter, hier Ziehen zum Starten der Maschine
	Garantierter Schallleistungspegel

5. Erklärung weiterer Symbole auf der Maschine

	Einlassöffnung zum Nachfüllen von "MIX GASOLINE" 40:1 Position: Oberhalb dem Kraftstoffdeckel
	Einlassöffnung zum Nachfüllen des Kettenöls Position: Oberhalb des Öldeckels
	Hinweise zum Schalter Drehen Sie den Schalter auf "O" (STOP), so wird der Motor ausgeschaltet. Position: Links auf Handgriff neben dem ON/OFF Schalter
	Wenn der Choke-Hebel (im hinteren Bereich des Griffes auf der rechten Seite) bis zum Pfeil gezogen wird kann der Startmodus wie folgt eingestellt werden: Stellung 1 bei kaltem Motor. Stellung 0 bei warmem Motor Position: der rechten Seite unterhalb des Luftfilters
	Die Richtungen zeigen an, dass die Kettenbremse freigegeben (weißer Pfeil) und aktiviert (schwarzer Pfeil) ist. Position: Vorderseite auf der Kettenabdeckung
	Wenn Sie die Schraube mit einem Schraubendreher in Pfeilrichtung in die Position "MAX" drehen, ist der Ölfluß stärker und wenn Sie die Position "MIN" einstellen, ist der Ölfluß geringer. Position: Geräteboden

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR BENUTZER EINER KETTENSÄGE IN BEZUG AUF DEN RÜCKSTOSS

ACHTUNG Ein Rückstoß der Kettensäge kann durch die Berührung der Kettenstegspitze mit einem festen Gegenstand verursacht werden, oder wenn

sich das zu schneidende Holz zusammendrückt und den Kettensteg im Schnitt einklemmt.

Die Berührung der Kettenstegspitze mit einem festen Objekt kann in manchen Fällen ein blitzschnelles Zurückschlagen verursachen, bei dem der Kettensteg nach hinten und oben in Richtung der Bedienungsperson geschleudert wird. Durch ein Einklemmen der Sägekette am oberen Teil des Kettenstegs kann der Kettensteg durch eine schnelle Bewegung zurück und in Richtung der Bedienungsperson gestoßen werden. Wenn einer dieser beiden Vorgänge eintritt, könnte dies zur Folge haben, dass Sie die Kontrolle über die Kettensäge verlieren, was wiederum zu schwer wiegenden Verletzungen führen könnte.

Verlassen Sie sich nicht nur auf die eingebauten Sicherheitseinrichtungen der Kettensäge. Als Benutzer dieses Geräts müssen Sie selbst einige Vorsichtsmaßnahmen treffen, um alle Arbeiten mit der Säge Unfall und verletzungsfrei durchführen zu können

Wenn Sie sich mit den Ursachen und Eigenarten des Rückstoßes einigermaßen vertraut machen, reduzieren oder eliminieren Sie dadurch das Überraschungsmoment, womit eine häufige Ursache von Unfällen ausgeschaltet ist.

6. Montage des Schwertes und der Sägekette

ACHTUNG: Immer Sicherheitshandschuhe tragen im Umgang mit der Sägekette!

Sägeschiene und Sägekette montieren

- Kettenbremse (10) lösen (Handschutz nach hinten einrasten)
- Befestigungsschrauben (12) herausdrehen und Kettenradschutz abnehmen
- Sägekette um Kettenrad legen. Auf korrekte Montagerichtung achten: die Pfeilrichtung auf der Kette muss mit der auf dem Kettenrad übereinstimmen
- Sägeschiene aufsetzen und in Richtung Kettenrad schieben
- Sägekette in die Führungsnut der Sägeschiene einführen
- Sägekette um die Sägeschiene legen

Auf richtigen Sitz in der Führungsnut achten

- Kettenradabdeckung aufsetzen
- Kettenspannstift muss in das Loch der Sägeschiene eingreifen
- Befestigungsschrauben (12) zunächst leicht anziehen
- Sägekette spannen
- Sägeschienenenspitze leicht anheben

- Durch Drehen von Hand Sägekette auf einwandfreien Lauf überprüfen
- Spannschraube (11) im Uhrzeigersinn drehen, bis die Kette an der Unterseite der Sägeschiene anliegt
- Befestigungsschraube (12) festziehen

Sägekette einlaufen lassen. Eine neue Sägekette und -schiene muss nach maximal fünf Schnitten nachgespannt werden.

ACHTUNG

Neue Ketten dehnen sich während der anfänglichen Verwendungszeit. Aus diesem Grunde die Kettenspannung häufig überprüfen und eventuell nachstellen, da eine lockere Kette leicht herunterspringen oder zu einem rapiden Verschleiß von Kette und Kettensteg führen kann.

7. Kraftstoff und Sägekettenöl

GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Kraftstoff ist explosiv!

- Vor dem Betanken Motor abschalten und abkühlen lassen.
- Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise zum Umgang mit
- Kraftstoff.

ACHTUNG!

Geräteschäden!

Nur vorgeschriebenes Kraftstoff-Öl-Gemisch verwenden, Mischungsverhältnis 40:1, ausschließlich 2-Taktöl zur Mischung verwenden.

ACHTUNG!

Geräteschäden!

Nach dem Einfüllen des Kraftstoffes immer prüfen:

- Gerät sicher ablegen, mit dem Tankdeckel (4) für Kraftstoff-Öl-Gemisch nach oben.
- Tankdeckel (4) und Einfüllstutzen gegebenenfalls reinigen
- Tankdeckel (4) langsam aufdrehen und abnehmen
- Kraftstoff-Öl-Gemisch vorsichtig einfüllen. Nicht verschütten!
- Dichtung im Tankdeckel (4) auf Beschädigungen überprüfen und gegebenenfalls säubern
- Beschädigte Dichtung umgehend austauschen!
- Tankdeckel (4) mit Dichtung von Hand festdrehen
- Eventuell verschütteten Kraftstoff unbedingt aufwischen.

Sägekettenöl einfüllen

- Gerät sicher ablegen, mit dem Öldeckel für Sägekettenöl (5) nach oben
- Öldeckel (5) und Einfüllstutzen gegebenenfalls reinigen
- Öldeckel (5) langsam aufdrehen und abnehmen
- Sägekettenöl vorsichtig einfüllen. Nicht verschütten!
- Dichtung im Öldeckel (5) auf Beschädigungen überprüfen und gegebenenfalls säubern
- Beschädigte Dichtung umgehend austauschen!
- Öldeckel (5) mit Dichtung von Hand festdrehen
- Eventuell verschüttetes Sägekettenöl unbedingt aufwischen

8. Starten der Kettensäge

- Sicheren Stand einnehmen
- Gerät so auf den Boden stellen, dass die Sägekette mit nichts in Berührung kommen kann
- Kettenbremse aktivieren (Handschutz nach vorne hörbar einrasten)
- Bügelgriff fest mit einer Hand umfassen und Gerät auf den Boden drücken

Kaltstart

- Zündschalter (3) auf [1] stellen
- Kraftstoffpumpe (15) so oft leicht drücken, bis keine Blasen mehr zu sehen sind (ca. 10×).
- Choke-Hebel (14) ganz herausziehen
- Zugstarter (6) gleichmäßig bis zum Anschlag herausziehen, bis ein erstes Zündgeräusch hörbar ist
- Choke-Hebel (14) wieder hereindrücken
- Zugstarter (6) gleichmäßig bis zum Anschlag herausziehen, bis der Motor anspringt
- Kettenbremse (10) lösen
- Gashebel (16) leicht betätigen

Warmstart

- Zündschalter (3) auf [1] stellen
- Zugstarter (6) gleichmäßig bis zum Anschlag herausziehen, bis der Motor anspringt
- Gashebel (16) leicht betätigen
- Kettenbremse (10) lösen

- Wenn der Motor nach dreimaligem Ziehen des Zugstarters nicht anspringt, den gesamten Startvorgang, wie unter Kaltstart beschrieben, wiederholen

Nach dem Starten

- Motor einige Zeit bei Leerlaufdrehzahl laufen lassen
- Gasgriff langsam durchdrücken, um die Drehzahl des Motors zu erhöhen

Bei ausreichend hoher Motordrehzahl löst die Kupplung aus und die Sägekette beginnt sich zu drehen.

- Sicherstellen, dass die Kette ausreichend geschmiert ist (► Kettenschmierung prüfen)
- Prüfen, ob die Kette bei Loslassen des Gashebels aufhört, sich zu drehen

Abschalten des Motors

- Gashebel loslassen
- Zündschalter auf [0] stellen.

Der Motor schaltet ab.

GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Der Gashebel muss nach dem Starten einmal leicht betätigt werden, damit der Motor die richtige Leerlaufdrehzahl erreicht und die Sägekette im Leerlauf nicht anläuft.

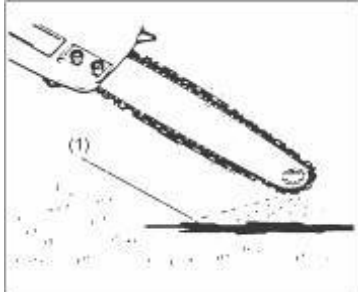
Hinweis:

Zugstarter bei gezogenem Choke-Hebel nur so oft ziehen, bis ein erstes Zündgeräusch hörbar ist. Ansonsten besteht die Gefahr, dass zu viel Kraftstoff in den Brennraum gelangt und kein Zündfunke entstehen kann.

HINWEIS: Immer das Gerät auslaufen lassen bevor Sie es abstellen

9. Betrieb der Kettensäge

Die Sägekette beginnt sich zu drehen, sobald der Motor anspringt, daher auf ausreichenden Sicherheitsabstand achten!

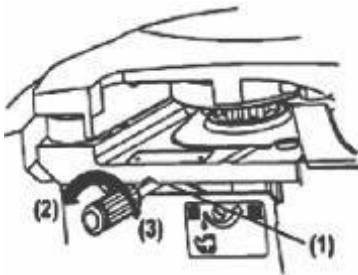


ÜBERPRÜFEN DER ÖLZUFUHR

Nach dem Anlassen des Motors die Kette bei mittlerer Drehzahl laufen lassen und sich vergewissern, dass die Kette Öl auswirft, wie in der Abbildung gezeigt.

(1) Kettenöl

Die Menge des zugeführten Öls kann reguliert werden, indem ein Schraubenzieher in die Öffnung unten an der Kupplungsseite eingeführt wird. Die Ölzufuhrmenge je nach Arbeitsbedingungen einstellen.



(1) Kettenölfluß-Einstellschraube

(2) Weniger Öl

(3) Mehr Öl

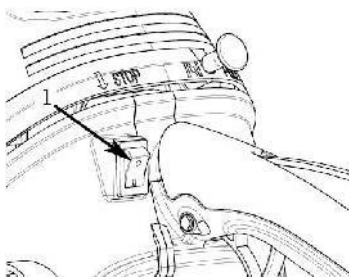
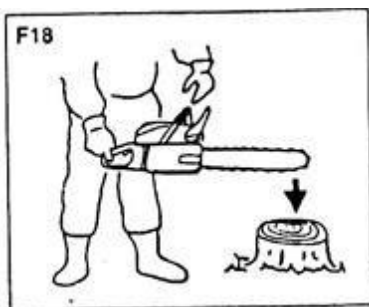
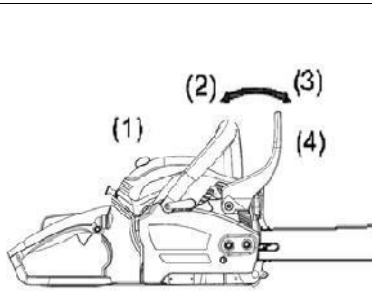
HINWEIS

Es ist möglich, dass der Öltank sich während dem Kraftstoffverbrauch ebenfalls leert. Stellen Sie deshalb sicher, dass der Öltank bei jedem Betanken der Säge aufgefüllt wird.

VERGASEREINSTELLUNG

Die L und H Schraube auf Werkseinstellung vorerst bringen indem diese vorsichtig komplett nach rechts zuge dreht werden und H-Nadel um $\frac{3}{4}$ Umdrehung ($\pm \frac{3}{8}$) aufschrauben L-Nadel um 1,5 Umdrehung ($\pm \frac{3}{8}$) aufschrauben Kette darf nach Startvorgang ohne Betätigung des Gashebels sich nicht eigenständig drehen/bewegen.

Säge anwerfen und etwa eine halbe Minute lang bei mittlerer Drehzahl laufen lassen (damit sie ein wenig warm wird)



KETTENBREMSE

Dieses Gerät ist mit einer automatischen Bremse ausgestattet. Tritt während des Sägens ein Rückschlag auf, so wird die Bremse automatisch durch die Trägheit, die auf das Gewicht im Inneren des Frontschutzes wirkt, ausgelöst, und stoppt die Umdrehung der Sägekette. Diese Bremse kann man auch manuell betätigen, indem man den Frontschutz von Hand auf die Seite der Führungsstange kippt. Zum Auslösen der Bremse ist der Frontschutz auf die Seite des Handrads bis zum Anschlag aufzurichten. Vor der Inbetriebnahme ist unbedingt die Bremswirkung zu überprüfen.

(1) Vorderer Handgriff (2) Gelöst (3) Bremsung (4) Bremshebel

Verfahren bei der Überprüfung:

1. Den Motor ausschalten
2. Die Kettensäge mit beiden Händen waagrecht halten, die Hand vom vorderen Handrad wegnehmen, und die Spitze der Führungsstange an einen Baumstumpf anschlagen, um die Bremswirkung zu überprüfen. Je nach Größe der Führungsstange ändert sich die Betätigungshöhe.

Falls die Bremse nicht richtig wirkt, beauftragen Sie Ihren Händler mit der Überprüfung und der Reparatur. Wenn sich der Motor in gebremstem Zustand Betrieb des Motors mit hoher Drehzahl umdreht, wird die Kupplung erhitzt, und dies kann zu einer Störung führen. Wenn die Bremse während des Betriebs ausgelöst wird, bitte sofort die Drosselklappe loslassen und den Motor stoppen.



ACHTUNG

Vor Arbeitsbeginn zunächst den Abschnitt "**Sicherheitshinweise**" durchlesen. Es wird empfohlen, zu Übungszwecken erst einfach zu schneidende Holzstücke durchzusägen. Dies hilft Ihnen auch, mit der Bedienung der Kettensäge vertraut zu werden.

Immer diese Sicherheitsvorschriften beachten. Die Kettensäge darf nur zum Schneiden von Holz verwendet werden. Es ist untersagt, andere Materialien damit zu schneiden. Das Vibrieren und der Rückstoß unterscheiden bei verschiedenen Materialien, und die Sicherheitseigenschaften wären nicht gewährleistet.

Die Kettensäge nicht als Hebel zum Anheben, Bewegen oder Spalten von Gegenständen verwenden. Beugen Sie sich beim Sägen nicht über fest stehende Ständer. Es ist untersagt, an die Topfwelle der Kettensäge andere Teile als die vom Hersteller angegebenen anzuschließen.

Es ist nicht erforderlich, die Kettensäge in die Schnittstelle hinein zu drücken. Den Motor mit Vollgas laufen lassen und beim Ansetzen nur einen leichten Druck auf die Säge ausüben.

Sollte die Sägekette in der Schnittstelle eingeklemmt sein, nicht versuchen, den Kettensteg mit Gewalt heraus zu ziehen, sondern die Schnittstelle mit einem Keil oder einer Stange aufstemmen.



VORSICHTSMASSNAHMEN GEGEN RÜCKSTOSS

Diese Kettensäge ist mit einer Kettenbremse ausgerüstet, die im Falle eines Zurückschlagens der Säge die Kette

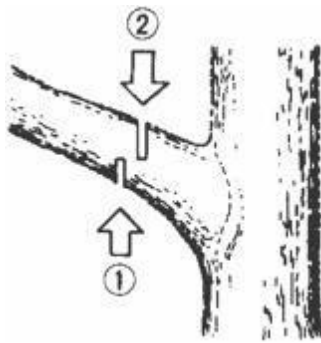
sofort anhält – vorausgesetzt, dass die Bremsvorrichtung einwandfrei funktioniert. Aus diesem Grunde muss die Funktion der Kettenbremse vor jedem Arbeitsbeginn überprüft werden. Zu diesem Zweck die Kettensäge 1-2 Sekunden mit Vollgas laufen lassen, dann mit der Hand nach vorne gegen den Handschutzbügel drücken.

Die Kette muss nun bei höchster Motordrehzahl sofort stehen bleiben. Wenn die Kette nur zögernd oder überhaupt nicht anhält, das Bremsband und die Kupplungstrommel

Inbetriebnahme auswechseln.

Es ist von größter Wichtigkeit, dass die Kette vor jedem

Arbeitsbeginn auf einwandfreie Funktion überprüft wird. Die Kette muss immer scharf gehalten werden, um eine möglichst hohe Sicherheit gegen Rückstoß zu bieten. Ein Entfernen der Sicherheitseinrichtungen, eine ungenügende Wartung oder ein nicht ordnungsgemäßes Auswechseln von Kettensteg oder Kette stellen ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar, das durch einen Rückschlagschweren Verletzungen führen kann.



Sägen

- Immer zuerst an der Druckseite einen Entlastungsschnitt (1) einsägen
- Dann an der Zugseite Trennschnitt (2) einsägen – die Motorsäge kann sonst klemmen oder zurückschlagen

□

ACHTUNG

1. Immer für eine sichere Arbeitsposition sorgen. Niemals auf dem abzusägenden Ast selbst stehen.
2. Motorsäge mit Vollgas in den Schnitt bringen und (wenn möglich) Krallenanschlag fest ansetzen – erst dann sägen
Bevorzugt mit Krallenanschlag arbeiten – um eine bessere Kontrolle der Maschine zu haben. Beim Arbeiten ohne Krallenanschlag kann die Maschine den Benutzer nach vorne reißen. Motorsäge nur mit laufender Kette aus dem Holz ziehen.

ACHTUNG

Auf zurückschnellende Äste und Zweige achten.

Ausputzen von stehenden Bäumen

Zuerst von unten nach oben schneiden, dann den Ast von Oberseite her durchsägen.

1. Auf festen Stand achten und keine Leiterverwenden. Bevorzugt von einer Hubarbeitsbühne arbeiten, wenn es die Einsatzbedingungen erlauben
2. Die Reichweite nicht überschreiten.
3. Nicht über Schulterhöhe sägen.
4. Die Kettensäge immer mit beiden Händen halten (Ausnahme einhändige Benutzung der Motorsäge siehe Kap. 10.1.5)

10. Arbeitsweisen zur Reduktion der Verletzungsgefahr

10.1 Baumpflege in der Höhe mit Seil und Tragegurt 10.1.1

Allgemeine Anforderungen

Als Benutzer dieser Kettensäge für die Baumpflege, der in der Höhe mit Seil und Tragegurt, sollten Sie niemals alleine arbeiten. Ein Bodenarbeiter, der für entsprechende Notfallmaßnahmen ausgebildet ist, sollte gegenwärtig sein und ihnen zu assistieren.

Sie sollten in allgemeinen, sicheren Kletter- und Arbeitspositioniertechniken ausgebildet sein, und sollten mit Tragegurt, Seil, Schlingen, Karabinern und sonstiger Ausrüstung zwecks Erhalt sicherer und richtiger Arbeitspositionen sowohl für sich selbst als auch für die Säge ausgestattet sein.

10.1.2 Vorbereitung der Kettensäge zum Gebrauch

Die Kettensäge sollte vom Bodenarbeiter geprüft, betankt, angelassen und warmgelaufen und dann ausgeschaltet werden bevor sie zu dem Benutzer im Baum hochgezogen wird.

Die Kettensäge sollte mit einer passenden Schlinge versehen sein, damit sie am Tragegurt des Benutzers angebracht werden kann (**siehe Bild A.1**):

- a) die Schlinge ist an der auf der Rückseite der Säge befindlichen Aufhängevorrichtung (18) zu sichern;
- b) passende Karabiner sind bereitzustellen, um indirekte (d.h. durch die Schlinge) und direkte (d.h. an der Aufhängevorrichtung (18) der Kettensäge)

Befestigung der Säge am Tragegurt des Benutzers zu ermöglichen;

- c) für eine sichere Befestigung der Kettensäge ist Sorge zu tragen, wenn sie zu dem Benutzer hochgezogen wird;
- d) es ist sicherzustellen, dass die Kettensäge am Tragegurt befestigt ist, bevor sie vom Hubseil gelöst wird.

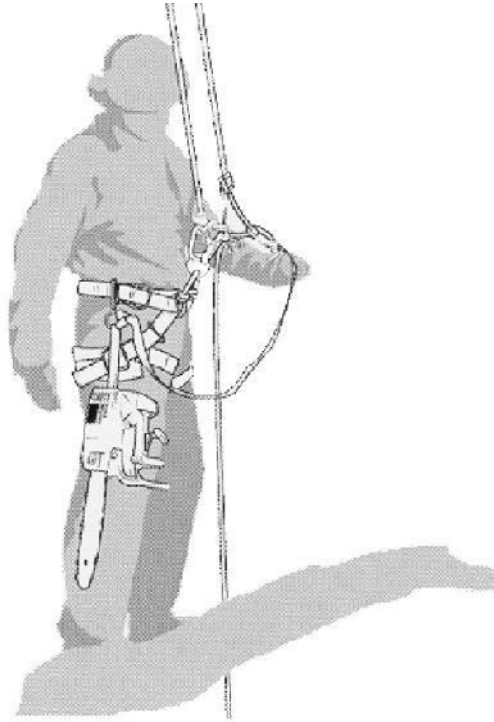


Bild A.1 — Beispiel für die Befestigung einer Kettensäge für die Baumpflege am Tragegurt des Benutzers

Durch die Möglichkeit, die Kettensäge direkt am Tragegurt zu befestigen, sinkt die Gefahr, dass die Ausrüstung beim Bewegen im Baum beschädigt wird. Die Kettensäge sollte immer ausgeschaltet sein, wenn sie direkt am Tragegurt befestigt ist.

Die Kettensäge sollte nur an den empfohlenen Aufhängevorrichtungen (18) am Tragegurt angebracht werden. Diese dürfen in der Mitte (vorn oder hinten) oder an den Seiten sein. Wo immer möglich, ist die Kettensäge am zentrierten hinteren Mittelpunkt des Tragegurts anzubringen, um sie von Kletterseilen fernzuhalten und um das Gewicht mittig unter der Wirbelsäule des Benutzers abzufangen. **Siehe Bild A.2.**

Wird die Kettensäge von irgendeiner Aufhängevorrichtung (18) zur anderen bewegt, sollten Sie sicherstellen, dass die Kettensäge in der neuen Position gesichert ist, bevor sie von der vorherigen Aufhängevorrichtung (18) gelöst wird.

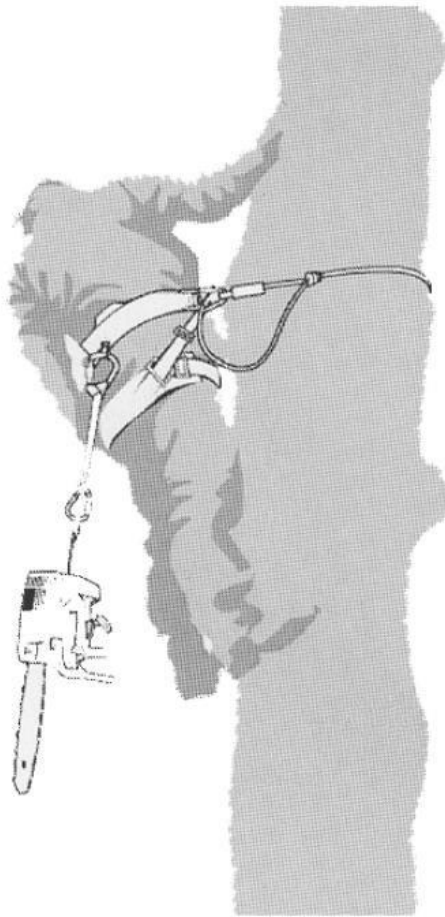


Bild A.2 — Beispiel für die Befestigung einer Kettensäge für die Baumpflege am zentrierten hinteren Mittelpunkt des Tragegurts

10.1.3 Einsatz der Kettensäge im Baum

Eine Analyse der Unfälle mit diesen Kettensägen bei Baumpflegearbeiten zeigt, dass die Hauptursache in der unsachgemäßen einhändigen Benutzung der Kettensäge liegt. Bei den meisten Unfällen nehmen die Benutzer keine gesicherte Arbeitsposition ein, die es ihnen erlaubt die Kettensäge an beiden Griffen zu halten, was zu einer erhöhten Verletzungsgefahr durch

Folgendes führt:

- fehlender fester Griff beim Rückschlag der Kettensäge;
- fehlende Kontrolle der Kettensäge, so dass es leichter passieren kann, dass sie mit Kletterseilen und mit dem Körper des Benutzers (besonders mit der linken Hand und dem Arm) in Berührung kommt, und Kontrollverlust durch eine unsichere Arbeitsposition und damit Kontakt mit der Kettensäge (unerwartete Bewegungen während der Arbeit mit der Kettensäge).

10.1.4 Gesicherte Arbeitsposition bei beidhändiger Benutzung

Damit die Kettensäge mit beiden Händen gehalten werden kann, sollten Sie grundsätzlich versuchen, eine gesicherte Arbeitsposition einzunehmen, bei der die Säge wie folgt geführt wird:

in Hüfthöhe beim Sägen horizontaler Stücke und in Höhe des Magens beim Sägen vertikaler Stücke.

Arbeitet Sie nahe am vertikal verlaufenden Stamm mit geringen seitlichen Kräften zur Arbeitsposition, könnte ein sicherer Fußhalt für eine sichere Arbeitsposition ausreichend sein. Sobald sich jedoch vom Stamm entfernen, müssen sie zusätzliche Maßnahmen ergreifen, um die zunehmenden seitlichen Kräfte abzubauen oder ihnen entgegenzuwirken, z. B. durch Umlenken des Hauptseils über eine zusätzliche Aufhängevorrichtung (18) oder durch Einsatz einer verstellbaren Schlinge, die vom Gurtgeschirr zu einer zusätzlichen Aufhängevorrichtung (18) führt (**siehe Bild A.3**)



Bild A.3 — Beispiel für eine Umlenkung des Hauptseils über eine zusätzliche Aufhängevorrichtung

Um einen guten Fußhalt in der Arbeitsposition zu erreichen, kann vorübergehend ein aus einer Endlos-schlinge geformter Steigbügel unterstützend verwendet werden (**siehe Bild A.4**).

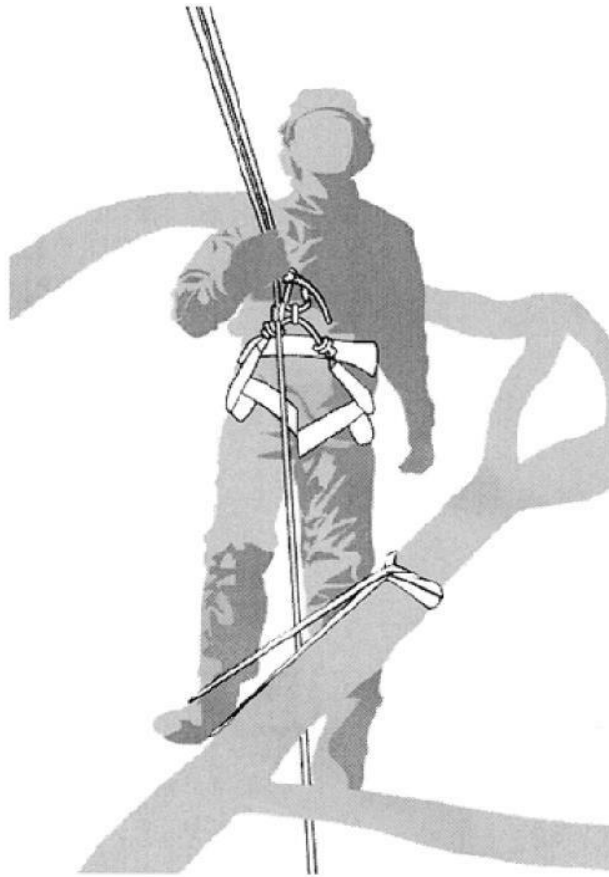


Bild A.4 — Beispiel für einen aus einer Endlosschlinge geformten Steigbügel

10.1.5 Anlassen der Kettensäge im Baum

Beim Anlassen der Kettensäge im Baum sollte Sie

- a) die Kettenbremse vor dem Anlassen betätigen;
- b) die Kettensäge beim Anlassen links oder rechts vom Körper halten:
 - 1) die Kettensäge an der linken Seite mit der linken Hand am Vordergriff haltend und die Kettensäge vom Körper wegstoßend, während das Anwerfseil in der rechten Hand gehalten wird, oder
 - 2) die Kettensäge an der rechten Seite mit der rechten Hand an einem der beiden Griffe haltend und die Kettensäge vom Körper wegstoßend, während das Anwerfseil in der linken Hand gehalten wird.

Die Kettenbremse sollte immer aktiviert sein, bevor die laufende Kettensäge an ihrem Tragseil abgesenkt wird.

Vor schwierigen Sägearbeiten sollten Sie immer darauf achten, dass die Kettensäge ausreichend Kraftstoff hat.

10.1.5 Einhändige Benutzung der Kettensäge

Die Kettensägen für die Baumpflege nicht einhändig in unstabilen Arbeitspositionen oder anstelle einer Handsäge zum Absägen von Astspitzen mit geringem Durchmesser verwenden.

Kettensägen für die Baumpflege sollten nur dann einhändig benutzt werden, wenn

- a) es nicht möglich ist, eine Arbeitsposition zu erlangen, die beidhändigen Einsatz zulässt,
- b) es notwendig ist, mit einer Hand die Arbeitsposition abzusichern, und
- c) die Kettensäge in einer vollständig ausgestreckten Haltung, im rechten Winkel zu und außerhalb einer Linie zum Körper des Benutzers eingesetzt wird.

Niemals mit dem Rückschlagbereich an der Spitze der Führungsschiene der Kettensäge sägen, sich an dem Ast festhalten, an dem sie sägen, oder versuchen, fallende Teile zu fangen.

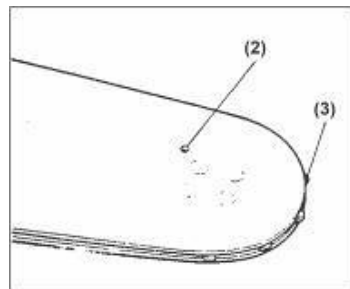
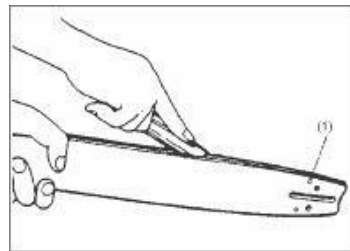
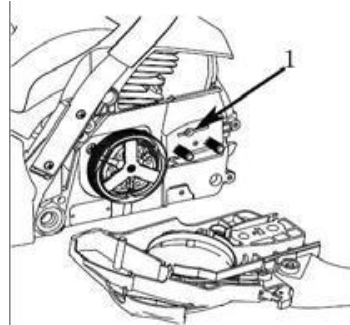
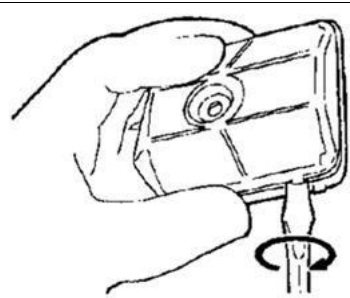
10.1.6 Lösen einer verklemmten Kettensäge

Falls sich die Kettensäge während des Schneidens einklemmt:

- a) die Kettensäge ausschalten und sie sicher zum Innern des Baumes hin(d.h. hin zum Baumstamm) oder an einem separaten Werkzeugseil befestigen,
- b) die Kettensäge aus der Kerbe ziehen, während der Ast so weit wie nötig angehoben wird, und
- c) wenn nötig, eine Handsäge oder zweite Kettensäge verwenden, um die verklemmte Kettensäge zu lösen, indem mindestens 30 cm entfernt von der eingeklemmten Kettensäge geschnitten wird.

Unabhängig davon, ob eine Hand- oder Kettensäge zum Lösen einer eingeklemmten Kettensäge verwendet wird, sollten die Schnitte zum Lösen der Kettensäge immer außen (hin zu den Astspitzen) erfolgen, damit die Kettensäge nicht mit den abgesägten Teilen mitgenommen wird und die Situation weiter kompliziert.

11. Wartung



Sich vor der Reinigung, Überprüfung oder Reparatur am Gerät vergewissern, dass der Motor ausgeschaltet wurde und sich abgekühlt hat. Die Zündkerze abklemmen, um ein unbeabsichtigtes Anlassen zu verhindern. Bei sämtlichen Wartungsarbeiten Sicherheitshandschuhe tragen.

Die Nichteinhaltung regelmäßiger Wartungsarbeiten an der Maschine, können Personen- und Sachschäden zur Folge haben. Halten Sie Ihre Motorsäge immer im einwandfreien Zustand.

WARTUNG NACH JEDEM GEBRAUCH / VOR EINLAGERUNG

1. Luftfilter

Den Knopf lösen und die Luftfilter-abdeckung entfernen. Das Filterelement abnehmen und anhaftendes Sägemehl abbürsten. Wenn der Filter verstopft ist, ihn in die Hälften auseinander nehmen und in Benzin auswaschen. Bei Verwendung von Druckluft von der Innenseite her durchblasen. Die Fassung bis zu einem hörbaren Klicken zusammen drücken, um die Filterhälften wieder zusammen zu bauen.

2. Ölzufuhr-Öffnung

Den Kettensteg abnehmen und die Ölzufuhröffnung auf Verstopfung prüfen.

(1) Ölzufuhr-Öffnung

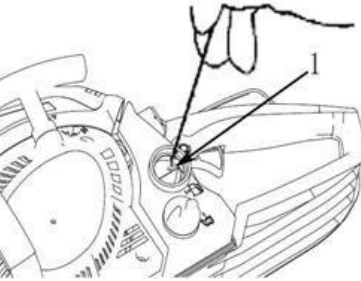
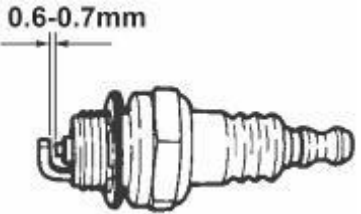
3. Kettensteg

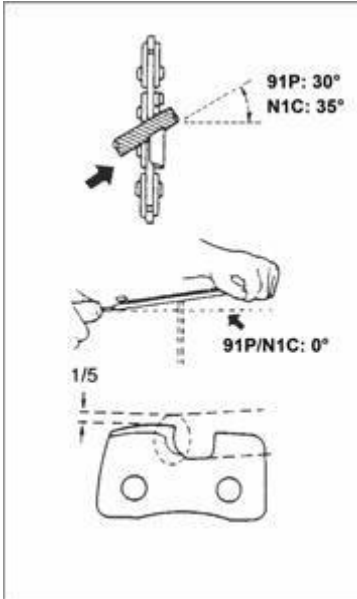
Wenn der Kettensteg abmontiert ist, das angesammelte Sägemehl aus der Führungsrille und der Ölzufuhr-Öffnung entfernen. Das vordere Zahnrad durch die Schmieröffnung am Vorderteil des Kettenstegs abschmieren.

(1) Ölzufuhr-Öffnung

(2) Abschmier-Öffnung

(3) Zahnrad

  	4. Weitere Überprüfungen Das Gerät auf Kraftstoffundichtigkeiten, gelockerte Befestigungsteile und Beschädigungen an wichtigen Komponenten insbesondere an Griffen und an der Kettenstegbefestigung überprüfen. Wenn ein Defekt festgestellt wird, muss dieser unbedingt vor der nächsten Inbetriebnahme behoben werden. Falls das Gerät unbeabsichtigt auf den Untergrund fällt ist dieses auf Beschädigungen wie o.g. zu prüfen und ggf. Instand zu setzen bevor der nächsten Benutzung. PERIODISCHE WARTUNGSPUNKTE 1. Zylinder-Kühlrippen Staub, der zwischen den Zylinderrippen festsetzt, kann eine Überhitzung des Motors verursachen. Die Zylinderrippen müssen deshalb regelmäßig nach dem Ausbau des Luftfilters und der Zylinderabdeckung gereinigt werden. Beim Einbauen der Zylinderabdeckung sicherstellen, dass die Schalterdrähte und die Tüllen richtig sitzen. 2. Kraftstoff-Filter (a) Mit einem gebogenen Draht den Filter aus der Einfüllöffnung heraus nehmen. (1) Kraftstoff-Filter (b) Den Filter auseinander nehmen und mit Benzin auswaschen, oder den Filter, falls erforderlich, ersetzen 3. Zündkerze Die Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen und
--	---



Sägekette

Um einen sicheren und einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, müssen die Sägezähne immer scharf sein.

Die Sägezähne müssen nachgefeilt werden, wenn:

- die Sägespäne einen pulverförmigen Zustand annehmen
- ein zusätzlicher Kraftaufwand für den Einschnitt benötigt wird
- ein gerader Einschnitt nicht mehr möglich ist
- die Vibrationen stärker werden
- der Kraftstoffverbrauch ansteigt

Anweisungen für das Nachfeilen der Sägezähne:

Unbedingt Sicherheitshandschuhe tragen.

Vor dem Nachfeilen:

- Sich vergewissern, dass die Sägekette festeingespannt ist
- Sich vergewissern, dass der Motor ausgeschaltet ist
- Eine Rundfeile mit der für die Kette geeigneten Größe verwenden:

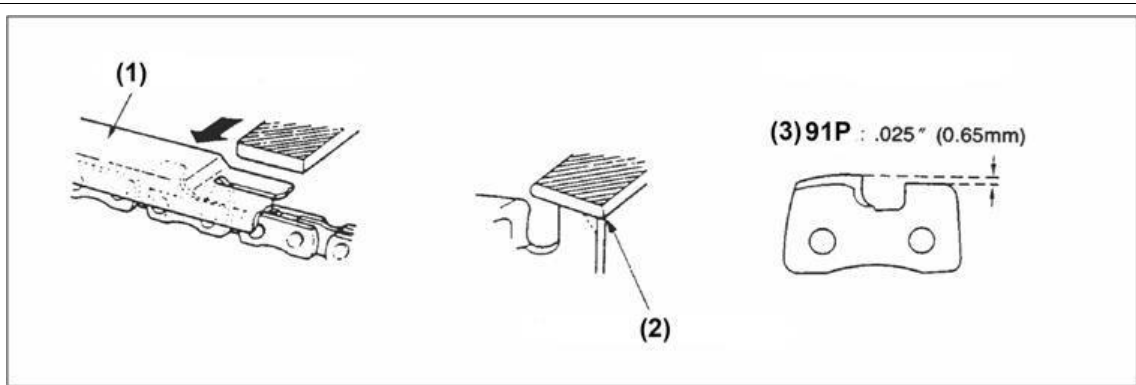
FX-KS126: 3/8 Teilung / 1,3mm Nutbreite

Siehe genaue Angabe unter techn. Daten

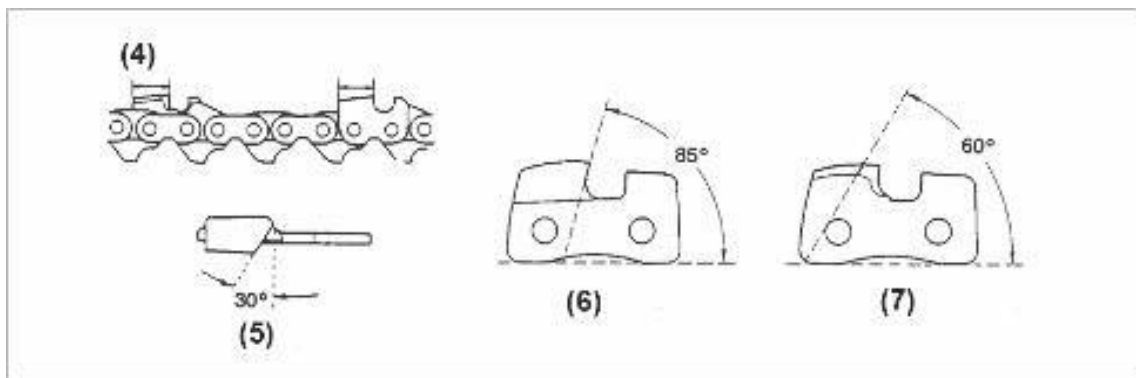
Die Feile auf den Sägezahn auflegen und in Geradeausrichtung nach vorne drücken. Die in der Abbildung gezeigte Position der Feile einhalten.

Nachdem jeder Sägezahn nachgefeilt wurde, eine Tiefenlehre auflegen und die Sägezähne auf das korrekte Maß nachfeilen.

Darauf achten, dass die vorderen Kanten abgerundet werden, um das Risiko eines Rückstoßes oder eines Zerreißen der Haltebänder zu reduzieren.



- (1) Geeignete Tiefenlehre
- (2) Tiefenlehre-Standardmaß
- (3) Die Zahnschulter abrunden



Vergewissern Sie sich, dass jeder der Sägezähne die gleiche Länge und den gleichen Tiefenwinkel aufweist, wie in der Abbildung gezeigt.

- (4) Länge des Sägezahns
- (5) Nachfeilwinkel
- (6) Seitenplattenwinkel
- (7) Schneidewinkel der oberen Platte

	Kettensteg • Den Kettensteg von Zeit zu Zeit umdrehen, um einen einseitigen Verschleiß zu verhindern. • Die Führungsrille des Kettenstegs muss immer rechtwinklig sein, daher die Rille ab und zu auf Verschleiß überprüfen. Ein Lineal an den Kettensteg und die Außenseite eines Sägezahns anlegen. Wenn zwischen Lineal und Kettensteg ein Abstand besteht, ist die Führungsrille in Ordnung. Wenn kein Abstand besteht, ist die Führung abgenutzt. In diesem Fall muss der Kettensteg umgedreht oder ersetzt werden. (1) Lineal (2) Abstand (3) Kein Abstand (4) Kette läuft schief
--	--

12. Transport und Lagerung

	- Beim Transport und bei einem Standortwechsel während der Arbeit ist die Motorsäge auszuschalten, die Kettenbremse auszulösen, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Kette zu vermeiden. - Niemals die Motorsäge mit laufender Sägekette tragen und transportieren! - Beim Transport/Lagerung über eine größere Distanz ist der mitgelieferte Schienenschutz auf jeden Fall aufzusetzen. - Motorsäge nur am Handgriff tragen. Die Sägeschiene zeigt nach hinten. Nicht mit dem Auspufftopf in Berührung kommen (Verbrennungsgefahr). - Die Motorsäge sicher in einem trockenen Raum lagern. Die Säge darf nicht im Freien aufbewahrt werden. Motorsäge Kindern nicht zugänglich machen. - Bei längerer Lagerung und beim Versand der Motorsäge müssen der Kraftstoff- und der Öltank vollständig entleert sein. - In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigungen und Auslaufen von Kraftstoff sichern
--	---

13. Störungssuche

STÖRUNG	URSACHE	BESEITIGUNG
1) Motor springt nicht an	• Überprüfung, ob der Kraftstoff Wasser enthält oder minderer Qualität ist • Überprüfen, ob der Motor „abgesoffen“ ist • Zündkerze überprüfen	• Neuen Kraftstoff verwenden • Zündkerze ausbauen und trocknen. Dann Starter ohne Choke ziehen • Neue Zündkerze verwenden
2) Geringe Leistung, schlechte Beschleunigung, Unrunder Leerlauf	• Überprüfung, ob der Kraftstoff Wasser enthält oder minderer Qualität ist • Überprüfen, ob der Luftfilter oder Kraftstofffilter verstopft ist • Vergasereinstellungen überprüfen	• Neuen Kraftstoff verwenden • Reinigen • Leerlaufdrehzahl gem. S19 einstellen
3) Keine Ölzufuhr	• Überprüfen, ob Öl minderer Qualität • Ölleitungen und -öffnungen auf Verstopfung überprüfen	• Auswechseln • Reinigen

Falls weitere Wartungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich scheinen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder einen autorisierten Händler in Ihrer Nähe.

14. Technische Daten

Kettensägenmodell	FX-KS226 (TT1E34F-2)
Motorsäge ohne Schwert und Sägekette	3,0kg
Kraftstofftank	230cm ³
Schmieröltank	160cm ³
Länge der vom Hersteller empfohlenen Schnittlänge der Führungsschiene	220mm 260mm
Kettenteilung	0.375"/ 9,525mm
Dicke der Antriebsglieder	0.050"/1.27mm
Zündkerze	L8RTF (Torch)
Vergaser	MC14A6 P(Hualong)
Hubraum	25.4 cm ³
Motorleistung	0.7kw
max. Motordrehzahl	12000min ⁻¹
Leerlaufdrehzahl	3000±500min ⁻¹
min. Kupplungsdrehzahl	4500min ⁻¹
Maximale Kettengeschwindigkeit	23m/s
Vibrationen vorderer Handgriff	6.899m/s ² (K=1.5m/s ²)
Vibrationen hinterer Handgriff (nach DIN EN ISO 22867)	6.492m/s ² (K=1.5m/s ²)
Schalldruck (nach DIN EN ISO 22868)	106.5dB(A) (KpA=3 dB(A))
Garantierter Schallleistungspegel	117 dB(A)

Mögliche Kombinationen Schwert / Sägekette -1

Schwert, 10"	AP10-40-507P
Sägekette, 10"	ALP-50 3/8-LP-40

Mögliche Kombinationen Schwert / Sägekette -2

Schwert, 12"	AP12-44-509P
Sägekette, 12"	APL-44S

15. Kundendienst

Lassen Sie ihre Kettensäge nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Sollten Ihnen keine Adressen von autorisierten Servicestellen zur Verfügung stehen, wenden Sie sich bitte an die Vertriebsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben.

16. Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg gut auf. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Verschleißteile und Schäden die auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung, Gewaltanwendungen, technische Änderungen, Verwendung von falschen Zubehörteilen bzw. Nichtoriginalersatzteilen und Reparaturversuchen durch nicht qualifiziertes Personal. Gewährleistungsreparaturen dürfen nur vom autorisierten Fachhandel ausgeführt werden.

17. Entsorgungshinweis

Bitte kontaktieren Sie Ihre lokale Kommune für die Entsorgung des Gerätes. Dazu bitte im Vorfeld sämtliche Betriebsstoffe wie Benzin und Öl entsorgen. Achten Sie bitte darauf, dass bei der Entsorgung die Schneidkette entsprechend geschützt ist.

18. Wartungsplan

19. EG-Konformitätserklärung

entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg - Germany

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt Kettensäge

für Baumpflege: **FX-KS226 (TT1E34F-2)**

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der **Richtlinien 2006/42/EG**, sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen Richtlinien

2014/30/EU (EMV-Richtlinie)

2016/1628/EU (Abgasrichtlinie Stufe V) und

2000/14/EU (Geräuschartlinie) entsprechen

Konformitätsbewertungsverfahren: 2000/14/EC

Gemessener Schallleistungspegel $L_{WA}106,5$ dB (A). Garantierte Schallleistungspegel $L_{WA}117$ dB (A).

EG-Baumusterprüfbescheinigung: 08SHW2072-14

Geprüft nach: EN ISO 11681-2:2011+A1:2017

TÜV SÜD Products Service GmbH, Ridlerstraße 65, 80339 München



Tim Gumprecht, Herrenberg 17.05.2021

Hersteller:

FUXTEC GmbH, KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG
GERMANY

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

FUXTEC GmbH • Kappstrasse 69 • 71083 Herrenberg • Germany
T. Gumprecht, Geschäftsführung

Dear customer, we are delighted with your trust!

Please read these user manual before the first use and before every use! Here you will find all instructions for safe use and a long service life of the device. It is essential that you observe all safety instructions in these instructions!

Please always keep this user manual together with the device so that you always have it at hand in case of doubt.

The chainsaw FX-KS226 is intended for tree care and only for suitably trained personnel! This must be observed.



FUXTEC GmbH
Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg, Germany

Table of contents

1.	FUXTEC FX-KS226 at a glance	40
2.	Intended use	42
3.	Safety Instructions	43
4.	Warnings on the device	46
5.	Explanation of other symbols on the device	48
6.	Mounting the blade and the saw-chain	49
7.	Fuel and saw-chain oil	50
8.	Starting the chainsaw.....	51
9.	Operating the chainsaw	53
10.	Operating methods to reduce the risk of injury.....	58
11.	Maintenance.....	64
12.	Transport and storage.....	68
13.	Troubleshooting	69
14.	Technical data	70
15.	Customer service	71
16.	Warranty	71
17.	Disposal instructions.....	71
18.	Maintenance plan	72
19.	EC Declaration of Conformity	73

1. FUXTEC FX-KS226 at a glance



- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| 1. Bow handle | 12. Fixing nut
(for saw bar) |
| 2. Handle | 13. Sprocket protection |
| 3. On / Off switch | 14. Choke lever |
| 4. Fuel filler cap | 15. Fuel pump |
| 5. Chain oil filler cap | 16. Throttle |
| 6. Train Starter | 17. Throttle lock |
| 7. Saw chain | 18. Suspension device |
| 8. Saw bar | 19. Transport protection |
| 9. Cover for air filter | 20. Claw stop |
| 10. Chain brake | 21. Chain catcher |
| 11. Chain tensioning screw | |



Safety functions of the components (see S4)

Point 3: on/off switch stops the engine immediately when it is switched off. The stop switch must be used to (re)start the engine

Point 7: Saw chain with low kickback helps you to reduce kickback forces with specially developed safety device and to absorb them better

Point 10: chain brake/hand guard protects the operator's left hand if it should slip off the front handle while the saw is running. Chain brake is a safety function to reduce injuries due to kickback by stopping a running saw chain in milliseconds. It is activated by the chain brake lever point 17. Throttle lock prevents accidental acceleration of the engine. The throttle stick can only be pressed when the throttle stick lock is pressed

Point 21: chain catcher reduces the risk of injury if the chain should break or slip while the engine is running. The chain catcher is designed to catch a chain that is knocking around in the crack

NOTE: Familiarize yourself with the chainsaw and its parts.

2. Intended use

The device complies with the latest in science and technology as well as the applicable safety regulations at the time it was placed on the market within the scope of its intended use.

The tree pruning saw is intended for use with the right hand on the rear handle and the left hand on the front handle, by a user trained in its use for pruning and sawing off standing tree crowns, and by persons who have read and understood the safety requirements in the operating instructions supplied and who wear appropriate personal protective device (PPE).

This appliance may only be used with the approved original saw chains for cutting wood outdoors. The device is not designed for commercial use. Any other use is contrary to regulations. Unauthorized use, modifications to the device or the use of parts that have not been tested and approved by the manufacturer may result in unforeseeable damage!

National regulations for the operation of the device must be observed. Any use of the device for purposes other than those for which it is intended or any activities on the device not described in these operating instructions are unauthorised misuse outside the manufacturer's legal liability limits.

3. Safety instructions

This **special chainsaw** may only be used for tree care by specially trained personnel. Tree care chainsaws are special chainsaws with an overhead handle, especially for **tree care and tree work in the crown of standing trees**. Felling work or the preparation of firewood may not be carried out.

General Safety Instructions

- For safe handling of this device, the user of the device must have read and understood these operating instructions before the first use.
- Hearing protection must be worn as the chainsaw has a noise emission > 80dbA. When using the chainsaw, the national noise regulations must be observed
- When using the device, appropriate protective clothing with cut protection for feet, legs, hands and forearms must be worn
- Safety helmet (preferably with chin strap) and safety glasses must be worn during work
- Use of the device is prohibited in case of tiredness, illness or influence of alcohol/drugs
 - Observe all safety instructions! If you disregard safety instructions, you endanger yourself and others
- Keep all instructions for use and safety instructions for the future
- If you sell or pass on the device, it is essential that you also hand over these instructions for use
- The device may only be used if it is in perfect working order. If the device or a part of it is defective, it must be repaired by a specialist
- Do not use the device in rooms where there is a risk of explosion or in the vicinity of flammable liquids or gases!
- Danger of poisoning from exhaust fumes! Starting the engine and using it in closed rooms is prohibited
- The engine must be switched off:
 - Whenever you leave the device
 - Before refuelling
- The throttle valve must be closed when the engine is running down. If the device has a fuel stop cock, close it after work
- Never store the device with petrol in the tank inside a building where petrol vapours may come into contact with naked flames or sparks or ignite.
- Let the engine cool down before you switch off the appliance in closed rooms

- To avoid fire hazard, keep the engine and exhaust system free of vegetable matter or escaping grease (oil)
- Always secure the switched-off device against unintentional switch-on
- Do not use any device where the on/off switch does not work properly

Danger due to vibration

CAREFUL! Risk of injury due to vibration!

Vibration can cause damage to blood vessels or nerves, especially in people with circulatory disorders (white finger disease).

If you experience the following symptoms, stop work immediately and consult a doctor: falling asleep of body parts, loss of sensation, itching, stinging, pain, changes in skin colour. The vibration value given in the technical data represents the main applications of the device. The actual vibration present during use may vary due to the following factors:

- Improper use
- unsuitable tools
- unsuitable material
- insufficient maintenance

You can significantly reduce the dangers if you follow the following instructions:

- Maintain the device according to the instructions in the user manual
- Avoid working at low temperatures
- Keep your body and especially your hands warm in cold weather
- Take regular breaks and move your hands to stimulate the blood circulation
- Wear safety gloves during sawing operations

Device specific safety instructions

- Young people under 18 years of age and users who are not familiar with the operation of the device must not use it
- Make sure that the device is completely and properly assembled
- Check the device for proper function, in particular for correct and secure seating of the saw-bar and correctly tensioned saw chain
- Check all screw connections regularly for tightness
- Before use, make sure that there are no other people or animals in the work area
- Make sure that the working area is free of obstacles

- Always keep an eye on the surroundings to make sure that your work does not endanger people or animals
- No other persons or animals may be present within 15 m of the cutting area, as they may be injured by objects thrown away.
- Never work in poor light or weather conditions
- Just sawing wood. Do not use the appliance for work for which it is not intended
- Keep the handles dry, clean and free of oil and grease. Greasy, oily grips are slippery and lead to loss of control
- Avoid sawing in bushes, as small branches can get caught in the saw-chain and be thrown around uncontrollably
- Make sure that you can stand firmly and safely in any working position
- Always hold the device firmly with both hands and use the carrying strap. Grip the rear handle with your right hand and the bow handle with your left, even if you are left-handed. Do not let go of the handles!
- Keep all parts of the body away from the saw-chain when the saw is running

Before starting the saw, make sure that the saw-chain does not touch anything

- Always ensure a stable working position when using the device. Slippery surfaces or unstable standing surfaces such as on a ladder can lead to loss of balance or loss of control over the device
- Do not extend your arms too far forward
- Never work on ladders or in other positions where you do not have a secure footing
- Be careful walking backwards. Risk of tripping!
- Always saw at high chain speed
- Do not saw any wooden parts under tension
- Do not work alone! Make sure that you have call, sight or other connection to another person who is able to provide first aid in an emergency
- Switch off the engine whenever you move the vehicle. The device may only be carried with the protective cover attached
- Never operate the device in a damp or wet environment.
- Do not remove or cover symbols that are on your device. Notices on the device that are no longer legible must be replaced immediately

Residual risks

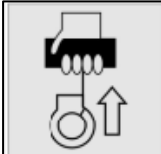
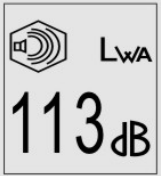
Even when the tool is used properly, there is always a certain residual risk that cannot be excluded. The following potential hazards can be derived from the type and design of the tool:

- Contact with the unprotected saw chain (cutting injury)
- Reaching into the running saw chain (cutting injury)
- Unforeseen, sudden movement of the saw-bar (cutting injury)
- Centrifuging parts of the saw chain
- Centrifuging of parts of the material to be cut
- Hearing damage if no prescribed hearing protection is worn
- Inhalation of particles of the cutting material, exhaust gases from the internal combustion engine
- Contact of petrol on the skin

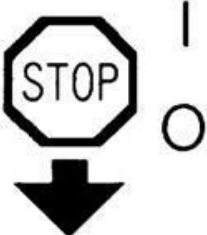
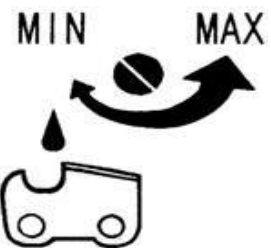
4. Warnings on the device

Symbols for safety functions and maintenance are stamped on the device. Proceed carefully and do not make any mistakes according to these indications.

	Read operating instructions before commissioning.
	Wear safety helmet (preferably with chin strap), safety goggles and hearing protection.
	Only use the chainsaw with both hands.
	Warning! Careful, risk of kickback.
	Read and understand the warning texts specified in the operating instructions and on the device

	Pull start, here pull to start the device
	Guaranteed sound power level

5. Explanation of other symbols on the device

	Inlet opening for refilling "MIX GASOLINE" 40:1 Position: Above the fuel cap
	Inlet opening for refilling the Chain Oil Position: Above the oil cap
	Notes on the switch If you turn the switch to "O" (STOP), the engine is switched off. Position: Left on handle next to the ON/OFF switch
	If the choke lever (in the rear part of the handle on the right side) is pulled to the arrow, the start mode can be set as follows: Position 1 when the engine is cold. Position 0 when the engine is warm Position: on the right side below the air filter
	The directions indicate that the chain brake is released (white arrow) and activated (black arrow). Position: Front side on the Chain cover
	If you replace the screw turn the screwdriver in the direction of the arrow to the "MAX" position, the oil flow is stronger and if you set the "MIN" position, the oil flow is lower. Position: Device bottom

PRECAUTIONS FOR CHAINSAW USERS WITH REGARD TO KICKBACK

CAUTION Kickback of the chainsaw can be caused by the tip of the chain bar coming into contact with a solid object, or if the wood being cut compresses and jams the chain bar during cutting.

In some cases, contact between the tip of the chain bar and a solid object can cause the chain bar to strike back at lightning speed, throwing it backwards and upwards towards the operator. Pinching the saw-chain at the upper part of the chain bar can cause the chain bar to bounce back and towards the operator with a quick movement. If either of these events occurs, you could lose control of the chainsaw, which could result in serious injury. Do not rely solely on the chainsaw's built-in safety features. As a user of this device, you must take some precautions to ensure that all work with the saw can be performed without accident or injury

If you become reasonably familiar with the causes and characteristics of kickback, you will reduce or eliminate the element of surprise, which eliminates a common cause of accidents.

6. Mounting the blade and the saw-chain

ATTENTION: Always wear safety gloves when handling the saw-chain!

Mounting the saw bar and saw chain

- Release chain brake (10) (engage hand guard to the rear)
- Unscrew the fastening screws (12) and remove the sprocket protection
- Put the saw chain around the sprocket. Make sure that the direction of the arrow on the chain is the same as that on the sprocket.
- Put the saw-bar on and push it in the direction of the sprocket
- Insert the saw-chain into the guide groove of the saw-bar
- Put the saw-chain around the saw-bar

Ensure correct seating in the guide groove

- Put on sprocket cover
- Chain tension pin must engage in the hole of the saw-bar
- First slightly tighten the fixing screws (12)
- Tensioning the saw chain
- Slightly lift the tip of the saw-bar
- Check the saw-chain for proper running by turning it by hand
- Turn the tensioning screw (11) clockwise until the chain rests against the underside of the saw-bar
- Tighten the fixing screw (12)

Run in the saw-chain. A new saw chain and bar must be re-tensioned after a maximum of five cuts.

ATTENTION

New chains stretch during the initial period of use. For this reason, check the chain tension frequently and adjust it if necessary, as a loose chain can easily jump off or cause rapid wear of the chain and chain stay.

7. Fuel and saw-chain oil

DANGER!

Danger of injury!

Fuel is explosive!

- Switch off the engine and let it cool down before refuelling.
- It is essential that you observe all safety instructions for handling
- Fuel

ATTENTION!

Device damage!

Only use the prescribed fuel/oil mixture, mixing ratio 40:1, use only 2-stroke oil for mixing.

ATTENTION!

Device damage!

Always check after filling the fuel:

- Place the device in a safe place, with the fuel/oil mixture filler cap (4) facing upwards.
- Clean the fuel filler cap (4) and filler neck if necessary
- Slowly unscrew and remove the fuel filler cap (4)
- Carefully fill in the fuel-oil mixture. Do not spill!
- Check the seal in the fuel filler cap (4) for damage and clean if necessary
- Replace damaged seal immediately!
- Tighten the tank cap (4) with seal by hand
- Always wipe up any spilled fuel.

Filling in saw-chain oil

- Place the device safely, with the oil cover for saw-chain oil (5) facing upwards
- Clean oil cap (5) and filler neck if necessary
- Slowly unscrew and remove the oil cover (5)
- Fill in saw-chain oil carefully. Do not spill!
- Check the seal in the oil cover (5) for damage and clean if necessary

- Replace damaged seal immediately!
- Tighten oil cover (5) with seal by hand
- Always wipe up any spilt saw-chain oil

8. Starting the chainsaw

- Take a secure standing position
- Place the appliance on the floor so that the saw-chain cannot come into contact with anything
- Activate the chain brake (hand guard audibly engages to the front)
- Grip the handle firmly with one hand and press the device onto the floor

Cold start

- Set ignition switch (3) to [1]
- Press the fuel pump (15) gently until no more bubbles are visible (approx. 10×).
- Pull out the choke lever (14) completely
- Pull out the pull starter (6) evenly to the stop until the first ignition noise is heard
- Push the choke lever (14) back in
- Pull out the pull starter (6) evenly to the stop until the engine starts
- Release chain brake (10)
- Operate the throttle lever (16) slightly

Warm start

- Set ignition switch (3) to [1]
- Pull out the pull starter (6) evenly to the stop until the engine starts
- Operate the throttle lever (16) slightly
- Release chain brake (10)
- If the engine does not start after pulling the pull starter three times, repeat the entire starting procedure as described under Cold Start

After starting

- Run the engine at idle speed for some time
- Press the throttle slowly to increase the engine speed

When the engine speed is high enough, the clutch disengages and the saw-chain starts to rotate.

- Ensure that the chain is sufficiently lubricated (► Check chain lubrication)
- Check that the chain stops spinning when the throttle is released

Switching off the engine

- Release the throttle lever
- Set ignition switch to [0].

The engine switches off.

DANGER!

Danger of injury!

The throttle stick must be pressed lightly once after starting, so that the engine reaches the correct idle speed and the saw-chain does not start up in idle speed.

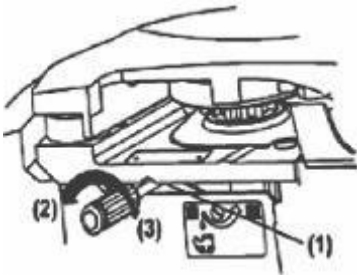
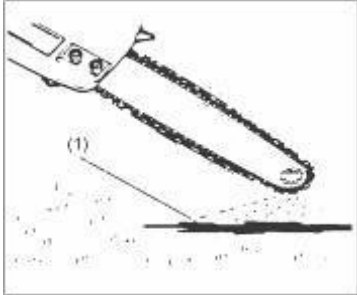
Hint:

Pull the pull starter with the choke lever pulled only until the first ignition noise is heard. Otherwise there is a risk that too much fuel will enter the combustion chamber and no ignition spark can be produced.

NOTE: Always drain the appliance before turning it off

9. Operation of the chainsaw

The saw-chain starts to rotate as soon as the engine starts up, so make sure there is sufficient safety clearance!



CHECKING THE OIL SUPPLY

After starting the engine, run the chain at medium speed and check that the chain is releasing oil, as shown in the figure.

(1) Chain oil

The amount of oil supplied can be regulated by inserting a screwdriver into the opening at the bottom of the coupling side. Adjust the oil supply quantity according to working conditions.

(4) Chain oil flow adjustment screw

(5) Less oil

(6) More oil

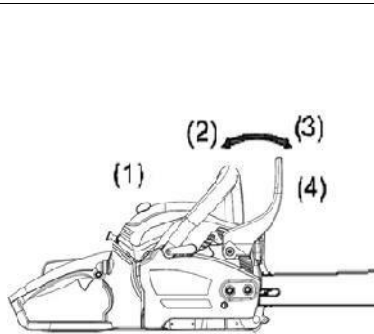
NOTE

It is possible that the oil tank will also empty during fuel consumption. Therefore, make sure that the oil tank is filled every time the saw is refuelled.

CARBURETTOR ADJUSTMENT

For the time being, adjust the L and H screw to the factory setting by carefully closing them completely to the right and screwing on the H needle by $\frac{3}{4}$ turn ($\pm \frac{3}{8}$). Screw on the L needle by 1.5 turn ($\pm \frac{3}{8}$).

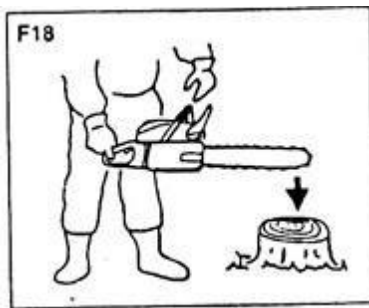
Start the saw and let it run at medium speed for about half a minute (so it gets a little warm)



CHAIN BRAKE

This device is equipped with an automatic brake. If a kickback occurs during sawing, the brake is automatically released by the inertia acting on the weight inside the front guard and stops the rotation of the saw chain. This brake can also be operated manually by manually tilting the front guard to the side of the guide bar. To release the brake, raise the front guard on the side of the handwheel as far as it will go. It is essential to check the braking effect before commissioning.

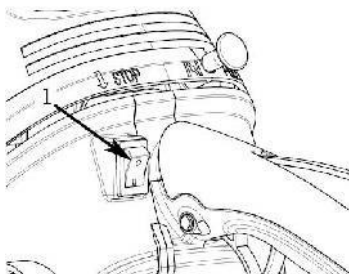
(1) Front handle (2) Released (3) Braking
(4) Brake lever



Review procedures:

3. Switch off the engine
4. Hold the chainsaw horizontally with both hands, take your hand away from the front handwheel and knock the tip of the guide rod against a tree stump to check the braking effect. The actuation height varies according to the size of the guide rod.

If the brake does not work properly, ask your dealer to check and repair it. If the engine turns at high speed when the brake is applied, the clutch will heat up and this may cause a malfunction. If the brake is released during operation, immediately release the throttle and stop the engine.





ATTENTION

Before starting work, first read the section "**Safety instructions**". For practice purposes, it is recommended that you first saw through pieces of wood that are easy to cut. This also helps you to become familiar with the operation of the chainsaw.

Always observe these safety regulations. The chainsaw may only be used for cutting wood. It is prohibited to cut other materials. The vibration and kickback are different for different materials and the safety characteristics are not be guaranteed.

Do not use the chainsaw as a lever to lift, move or split objects.

Do not stand over fixed uprights when sawing. It is prohibited to connect to the chainsaw's top shaft to any other parts than those specified by the manufacturer.

It is not necessary to push the chainsaw into the interface. Run the engine at full throttle and apply only light pressure to the saw when starting.

If the saw-chain is jammed in the interface, do not try to pull the chain bar out by force, but use a wedge or a bar to pry up the interface.

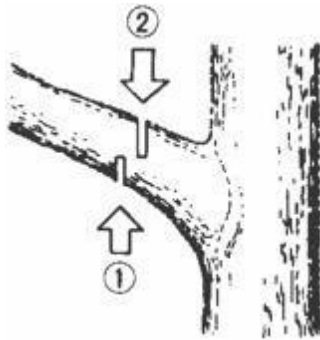


PRECAUTIONS AGAINST KICKBACK

This chain saw is equipped with a chain brake, which in case of a kickback of the saw the chain stops immediately - provided that the braking device is working properly. For this reason, the function of the Chain brake must be checked before starting any work. To do this, have the chain saw run at full throttle for 1-2 seconds, then press the chain saw forward against the handguard with your hand.

The chain must now stop immediately at the highest engine speed. If the chain stops only hesitantly or not at all, replace the brake band and clutch drum during start-up.

It is of the utmost importance that the chain is checked for proper function before starting work. The chain must always be kept sharp to provide the highest possible safety against recoil. Removal of the safety devices, insufficient maintenance or improper replacement of the chain stay or chain pose an increased safety risk that can cause serious injury through kickback.



Saws

- Always saw in a relief cut (1) on the pressure side first
- Then saw in the separating cut (2) on the pulling side - otherwise the chainsaw may jam or kickback

□

ATTENTION

3. Always ensure a safe working position. Never stand on the branch to be cut.

4. Bring the chainsaw into the cut at full throttle and (if possible) firmly set the claw stop - only then saw, preferably work with claw stop - to have better control of the device. When working without a claw stop, the device can pull the operator forward. Pull the chainsaw out of the wood only with the chain running.

ATTENTION

Watch out for rebounding branches and twigs.

Trim standing trees first from bottom to top, then saw through the branch from the top.

1. ensure firm stance and do not use a ladder. Preferably work from an aerial work platform if the operating conditions allow

2. do not exceed the range.

3. do not saw above shoulder height.

5. 4. always hold the chain saw with both hands (except for one-handed use of the chain saw, see section 10.1.5)

10. Working methods to reduce the risk of injury

10.1 Tree care at height with rope and riser

10.1.1 General requirements

As a user of this chainsaw for tree care, the one at height with rope and carrying strap, you should never work alone. A ground worker trained in emergency procedures should be present to assist you.

They should be trained in general, safe climbing and work positioning techniques and should be equipped with harness, rope, slings, karabiners and other device to maintain safe and correct working positions for both themselves and the saw.

10.1.2 Preparing the chainsaw for use

The chainsaw should be inspected, refuelled, started and warmed up by the ground worker and then switched off before being pulled up to the user in the tree.

The chainsaw should be provided with a suitable sling so that it can be attached to the user's harness (**see picture A.1**):

- e) the sling is attached to the secure the suspension device (18);
- f) suitable karabiners must be provided to allow indirect (i.e. through the sling) and direct (i.e. on the suspension device (18) of the chainsaw) to allow the saw to be attached to the user's harness;
- g) Ensure that the chainsaw is securely fastened when it is pulled up to the user;
- h) make sure that the chainsaw is attached to the carrying strap before disconnecting it from the lifting rope.

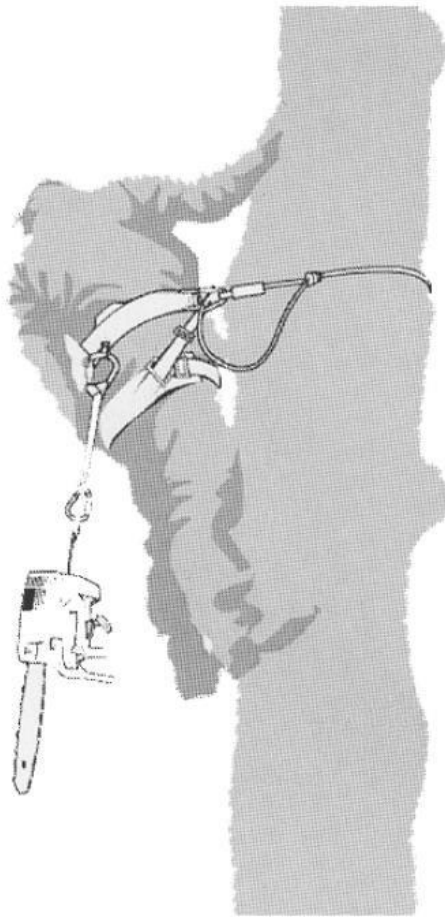


Example of how to attach a chain saw for tree care to the user's harness.

The possibility of attaching the chainsaw directly to the carrying strap reduces the risk of damaging the device when moving in the tree. The chainsaw should always be switched off when it is attached directly to the riser.

The chainsaw should only be attached to the recommended suspension device (18) on the carrying strap. These may be in the middle (front or back) or on the sides. Wherever possible, the chainsaw should be attached to the centred rear centre of the riser to keep it away from climbing ropes and to support the weight centrally under the user's spine. **See figure A.2.**

If the chainsaw is moved from one suspension device (18) to another, make sure that the chainsaw is secured in the new position before it is released from the previous suspension device (18).



Example of how to attach a chain saw for tree care to the centered rear center of the riser

10.1.3 Using the chainsaw in the tree

An analysis of accidents with these chainsaws during tree care work shows that the main cause is improper one-handed use of the chainsaw. In most accidents, users do not assume a safe working position that allows them to hold the chain saw by both handles, which causes an increased risk of injury from the following:

- lack of a firm grip on the kickback of the chainsaw;

- lack of control of the chain saw, making it easier for it to come into contact with climbing ropes and with the user's body (especially with the left hand and arm), and loss of control due to an unsafe working position and therefore contact with the chain saw (unexpected movements during work with the chain saw).

10.1.4 Secured working position for two-handed use

In order to be able to hold the chainsaw with both hands, you should always try to adopt a safe working position in which the saw is guided as follows:

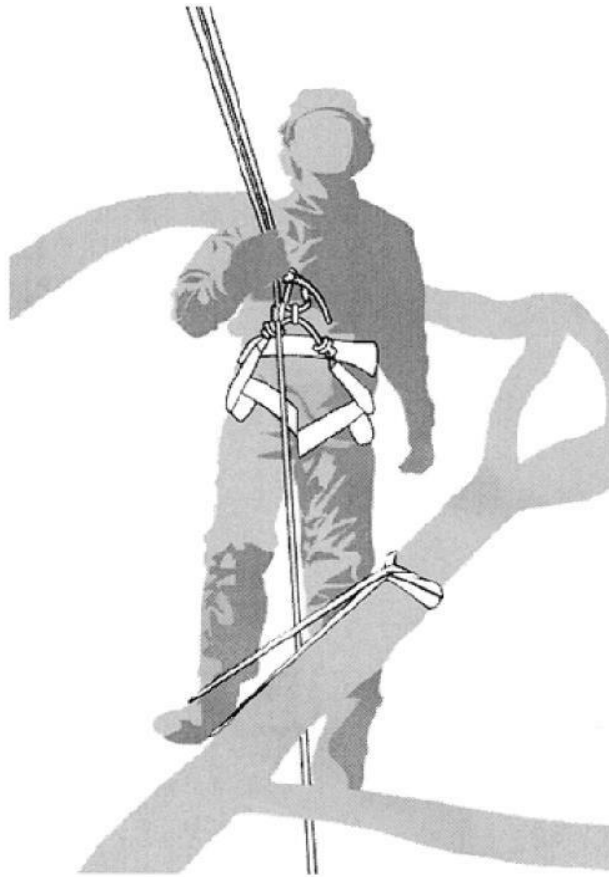
at hip height when sawing horizontal pieces and at stomach height when sawing vertical pieces.

If you are working close to the vertical log with little lateral force to the working position, a secure foot support may be sufficient for a safe working position. However, as soon as you move away from the log, you must take additional measures to reduce or counteract the increasing lateral forces, e.g. by diverting the main rope via an additional suspension device (18) or by using an adjustable sling leading from the harness to an additional suspension device (18) (**see figure A.3**)



Example of deflection of the main rope via an additional suspension device.

In order to achieve good foot support in the working position, a stirrup formed from an endless sling can be used temporarily to provide support (**see Figure A.4**).



Example of a stirrup formed from an endless sling

10.1.5 Starting the chainsaw in the tree

When starting the chainsaw in the tree you should

- c) apply the chain brake before starting;
- d) hold the chainsaw to the left or right of the body when starting:
 - 3) holding the chainsaw on the left side with the left hand on the front handle and pushing the chainsaw away from the body while holding the starting wire in the right hand, or
 - 4) holding the chainsaw on the right side with the right hand on one of the two handles and pushing the chainsaw away from the body while holding the starting wire in the left hand.

The chain brake should always be activated before the running chainsaw is lowered on its suspension cable.

Before difficult sawing work, always make sure that the chainsaw has sufficient fuel.

10.1.5 Using the chainsaw with one hand

Do not use the chainsaws for tree care with one hand in unstable working positions or instead of a hand saw for sawing off branch tips with a small diameter.

Chainsaws for tree care should only be used with one hand if

- d) it is not possible to achieve a working position where ambidextrous operation is permitted,
- e) it is necessary to secure the working position with one hand, and
- f) the chainsaw is used in a fully extended position, at right angles to and out of line with the user's body.

Never saw with the kickback area at the tip of the chainsaw guide bar, hold on to the branch where you are sawing, or try to catch falling parts.

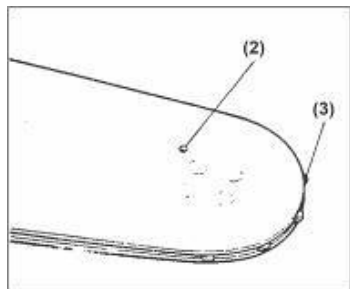
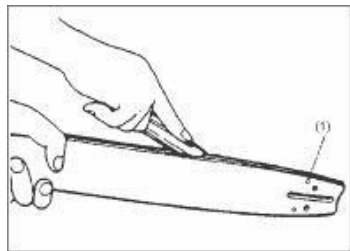
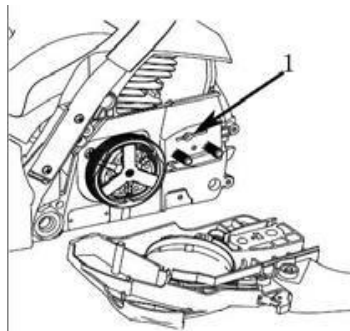
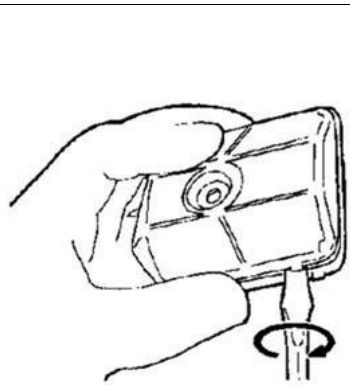
10.1.6 Removing debris from a jammed chainsaw

If the chainsaw becomes jammed during cutting:

- d) switch off the chainsaw and attach it securely to the inside of the tree (i.e. to the trunk) or to a separate tool rope,
- e) pull the chainsaw out of the notch while lifting the branch as far as necessary, and
- f) if necessary, use a hand saw or second chainsaw to release the jammed chainsaw by cutting at least 30 cm away from the jammed chainsaw.

Regardless of whether a hand saw or chainsaw is used to loosen a jammed chainsaw, the cuts to loosen the chainsaw should always be made on the outside (towards the tips of the branches) so that the chainsaw is not carried along with the sawn-off parts and further complicates the situation.

11. Maintenance



Before cleaning, checking or repairing the appliance, make sure that the engine has been switched off and has cooled down. Disconnect the spark plug to prevent accidental starting. For all maintenance work

Wear safety gloves.

Non-compliance with regular maintenance work on the device can result in personal injury and damage to property.

Always keep your chainsaw in perfect condition.

MAINTENANCE AFTER EACH USE / BEFORE STORAGE

3. Air filter

Loosen the knob and remove the air filter cover. Remove and adhere the filter element. Brush off sawdust. If the filter is clogged, take it apart in half and wash it out in petrol. When using compressed air, blow through from the inside. Remove the socket up to a audible click to reassemble the filter halves.

4. Oil supply opening

Remove the chain stay and check the oil supply opening for blockage.

(1) Oil supply opening

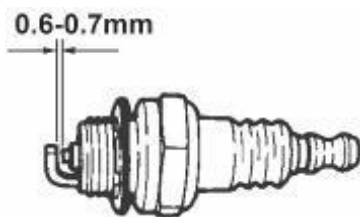
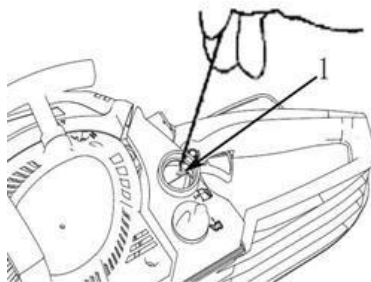
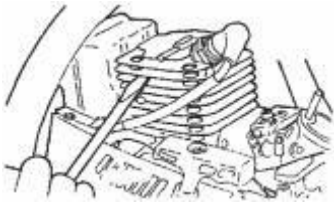
3. chain stay

When the chain stay is dismantled, remove the accumulated sawdust from the guide groove and the oil supply opening. Lubricate the front sprocket through the lubrication hole at the front of the chain stay.

(4) Oil supply opening

(5) Lubrication opening

(6) Gear wheel



4. further reviews

Check the device for fuel leaks, loose fasteners and damage to key components, in particular handles and chain stay attachment. If a defect is found, it must be repaired before the next start-up.

If the device falls unintentionally onto the ground, it must be checked for damage as above and, if necessary, repaired before the next use.

PERIODIC MAINTENANCE POINTS

1. cylinder cooling fins

Dust trapped between the cylinder fins can cause the engine to overheat. The cylinder fins must therefore be cleaned regularly after removing the air filter and cylinder cover. When fitting the cylinder cover, make sure that the switch wires and grommets are properly seated.

2. fuel filter

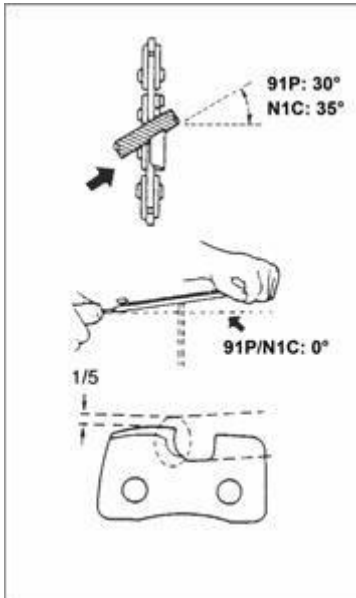
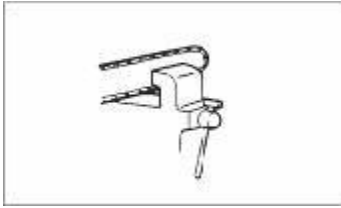
(a) Use a bent wire to remove the filter from the filling opening.

(1) Fuel filter

(b) Dismantle the filter and wash it out with petrol or replace the filter if necessary

3. spark plug

Clean the electrodes with a wire brush



Saw chain

To ensure safe and proper operation, the saw teeth must always be sharp.

The saw teeth must be filed down when:

- the sawdust assumes a powdery state
- additional force is required for the cut
- a straight cut is no longer possible
- the vibrations become stronger
- the fuel consumption rises

Instructions for filing the saw teeth:

Always wear safety gloves.

Before filing:

- Make sure the saw-chain is securely fastened.
- Make sure that the engine is switched off
- Be sure to use a round file with the size suitable for the chain:

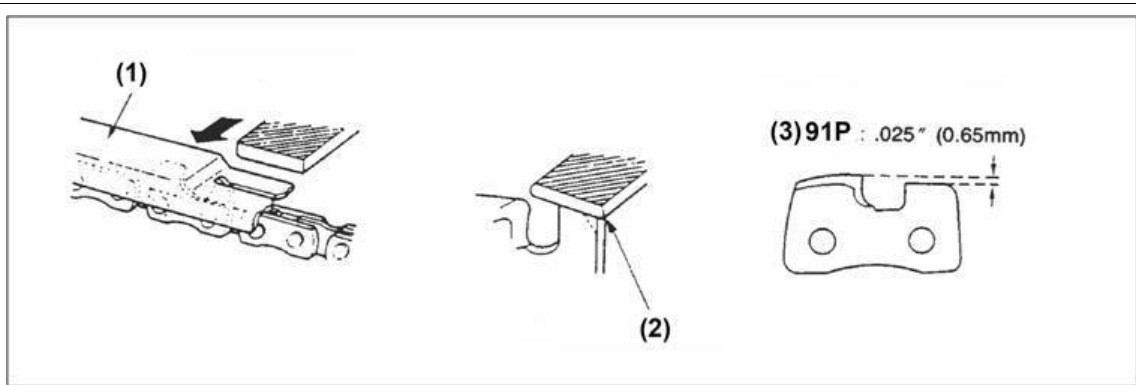
FX-KS126: 3/8 pitch / 1.3mm groove width

See detailed information under technical data

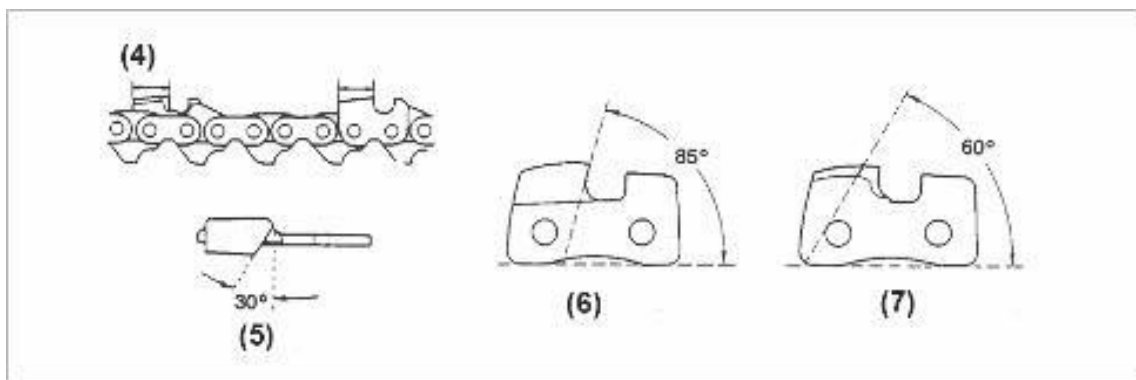
Place the file on the saw tooth and press it forward in a straight line after. Keep the position of the file as shown in the illustration.

After each saw tooth has been refilled, place a depth gauge on top and refile the saw teeth to the correct size.

Make sure that the front edges are rounded to reduce the risk of kickback or tearing of the retaining straps.

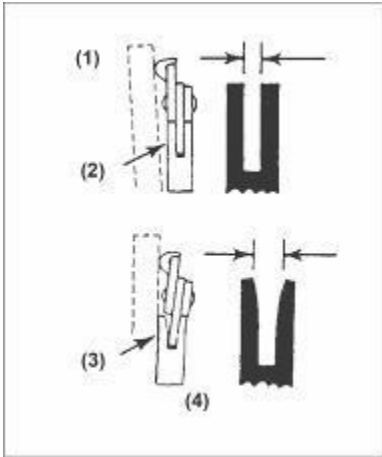


- (4) Suitable depth gauge
- (5) Depth gauge standard measure
- (6) Rounding off the tooth shoulder

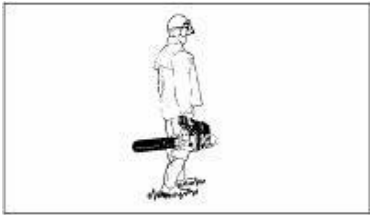


Make sure that each of the saw teeth has the same length and depth angle as shown in the figure.

- (8) Length of the sawtooth
- (9) angle of filing
- (10) Side plate angle
- (11) Cutting angle of the upper plate

	Chain stay • Turn the chain stay over from time to time to prevent one-sided wear. • The guide groove of the chain stay must always be at right angles, so check the groove for wear from time to time. Place a ruler against the chain stay and the outside of a saw tooth. If there is a gap between the ruler and the chain stay, the guide groove is in order. If there is no clearance, the guide is worn out. In this case the chain stay must be turned over or replaced. (1) Ruler (2) Distance (3) No distance (4) Chain runs crooked
---	---

12. Transport and storage

	- During transport and when changing location during work, the chainsaw must be switched off and the chain brake must be released to prevent the chain from starting up accidentally. - Never carry and transport the chainsaw with the saw chain running! - When transport/storage over a longer distance, the supplied rail guard must be fitted in any case. - Only carry the chainsaw by its handle. The saw-bar points to the rear after the saw. Do not come into contact with the muffler (risk of burns). - Store the chainsaw safe in a dry area. The saw must not be stored outdoors. Do not make the chainsaw accessible to children. - When storing and shipping the chainsaw for a longer period of time, the fuel and oil tank must be completely empty. In vehicles: Secure the device against tipping over, damage and fuel leakage.
---	--

13. Troubleshooting

INTERFERENCE	CAUSE	DISPOSAL
1) Engine does not start	• Check whether the fuel contains water or is of inferior quality • Check whether the engine is "flooded" • Check spark plug	• Use new fuel • Remove spark plug and dry it. Then pull starter without choke • Use a new spark plug
2) Low Power, poor acceleration, Out-of-round idling	• Check whether the fuel contains water or is of inferior quality • Check whether the air filter or fuel filter is clogged • Check carburettor settings	• Use new fuel • Cleaning • Set idle speed according to S19
3) No oil supply	• Check whether the oil is of inferior quality • Check for blockage on oil pipelines and openings	• Replace • Cleaning

If further maintenance or repair work seems necessary, please contact the manufacturer or an authorized dealer in your area.

14. Technical data

Chainsaw model	FX-KS226 (TT1E34F-2)
Chainsaw without blade and saw chain	3.0kg
Fuel tank	230cm ³
Lube oil tank	160cm ³
Length of the LM rail cutting length recommended by the manufacturer	220mm
	260mm
Chain pitch	0.375"/ 9,525mm
Thickness of the drive links	0.050"/1.27mm
Spark plug	L8RTF (TORCH)
Carburettor	MC14A6 (Hualong)
Cubic capacity	25.4 cm ³
Engine power	0.7kw
Max. engine speed	10500min ⁻¹
Idle speed	3000±500min ⁻¹
min. Clutch speed	4500min ⁻¹
Maximum chain speed	23m/s
Vibrations front handle	6.899m/s ² (K=1.5m/s ²)
Vibrations rear handle (according to DIN EN ISO 22867)	6.492m/s ² (K=1.5m/s ²)
Sound pressure (according to DIN EN ISO 22868)	106.5dB(A) (KpA=3 dB(A))
Guaranteed sound power level	117 dB(A)

Possible combinations blade / saw chain -1

Blade, 10"	AP10-40-507P
Saw chain, 10"	ALP-50 3/8-LP-40

Possible combinations blade / saw chain -2

Blade, 12"	AP12-44-509P
Saw chain, 12"	APL-44S

15. Customer service

Have your chainsaw repaired only by qualified personnel and only with original spare parts. This will ensure that the safety of the device is maintained.

If you do not have the addresses of authorized service points, please contact the sales office where you purchased the device.

16. Warranty

The warranty period is 24 months from date of purchase. Please keep your proof of purchase in a safe place. Excluded from the warranty are wearing parts and damage caused by improper use, use of force, technical modifications, use of incorrect accessories or non-original spare parts and repair attempts by non-qualified personnel. Warranty repairs may only be carried out by authorised specialist dealers.

17. Disposal instructions

Please contact your local commdevicey for the disposal of the device. Please dispose of all operating materials such as petrol and oil in advance. Please make sure that the cutting chain is protected accordingly when disposing of the device.

18. Maintenance plan

19 EC Declaration of Conformity

in accordance with Directive 2006/42/EC

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg - Germany

declares under its sole responsibility that the product chainsaw

for tree care: **FX-KS226 (TT1E34F-2)**

to which this declaration refers, meets the relevant essential health and safety requirements of **Directive 2006/42/EC**, as well as the requirements of the other relevant directives

2014/30/EU (EMC Directive)

2016/1628/EU (Stage V emissions directive) and

2000/14/EU (noise directive)

Conformity assessment procedure: 2000/14/EC

Measured sound power level LWA106.5 dB (A).

Guaranteed sound power level LWA117 dB (A).

EC type-examination certificate: 08SHW2072-14

Tested according to: EN ISO 11681-2:2011+A1:2017

TUV SUD Products service GmbH

Certification body, Ridlerstraße 65. 80339 Munich. Germany



Tim Gumprecht, Herrenberg 17.05.2021 Manufacturer:

FUXTEC GmbH, KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG GERMANY

Storage of technical documentation:

FUXTEC GmbH • Kappstrasse 69 • 71083 Herrenberg • Germany

T. Gumprecht, Management

**Chers clientes, chers clients,
Nous vous remercions pour votre confiance !**

Votre nouvel appareil a été développé et conçu de manière à répondre au cahier des charges strict de FUXTEC, afin de garantir la facilité d'utilisation et la sécurité de l'utilisateur. S'il est correctement entretenu, cet appareil vous sera utile pendant de nombreuses années. Il est impératif que vous respectiez toutes les consignes de sécurité figurant dans ce manuel ! Veuillez toujours conserver ce manuel d'instructions avec l'appareil afin de l'avoir toujours à portée de main en cas de doute

La tronçonneuse FX-KS226 est destinée à l'entretien des arbres et n'est manipulable que par un personnel qualifié formé en conséquence. Ceci constitue un impératif.



ATTENTION

- Veuillez lire et prendre en considération de manière consciencieuse tous les conseils de ce mode d'emploi, avant d'utiliser cet outil.
- Gardez toujours le manuel utilisateur à proximité lors de l'utilisation.

FUXTEC GmbH
Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, Allemagne

Sommaire

1.	FUXTEC FX-KS226 vue d'ensemble	76
2.	Utilisation conforme	78
3.	Conseils de sécurité	79
4.	Avertissements de sécurité sur l'appareil	83
5.	Explications des autres symboles présents sur l'appareil	84
6.	Montage du guide-chaîne et de la chaîne	85
7.	Carburant et huile de chaîne	86
8.	Démarrage de la tronçonneuse	87
9.	Fonctionnement de la tronçonneuse.....	89
10.	Méthodes de travail pour réduire le risque de blessures.....	94
11.	Maintenance.....	100
12.	Transport et stockage	104
13.	Gestion des pannes	105
14.	Données techniques	106
15.	Service après-vente	107
16.	Garantie	107
17.	Conseils de recyclage.....	107
18.	Planning de maintenance.....	108
19.	Déclaration de conformité CE	109

1.FUXTEC FX-KS226 vue d'ensemble



- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Poignée coudée | 12. Écrou de fixation
(pour guide-chaîne) |
| 2. Poignée | 13. Protection pignons |
| 3. Interrupteur marche / arrêt | 14. Câble de démarrage |
| 4. Bouchon de réservoir | 15. Pompe à essence |
| 5. Bouchon réservoir huile de chaîne | 16. Manette des gaz |
| 6. Câble de démarrage | 17. Verrouillage des gaz |
| 7. Chaîne de tronçonnage | 18. Oeillet de
suspension |
| 8. Guide-chaîne | 19. Protection de
transport |
| 9. Couverture filtre à air | 20. Griffes |
| 10. Frein de chaîne | 21. Arrêt de chaîne |
| 11. Vis de tension de chaîne | |



Fonctions de sécurité des composants (voir page 4)

Point 3. L'interrupteur marche/arrêt arrête le moteur immédiatement lorsqu'il est éteint. L'interrupteur d'arrêt doit être utilisé pour (re)démarrer le moteur

Point 7 : Une chaîne de tronçonnage à faible effet de contrecoup vous aide à réduire les forces en jeu lors du contrecoup grâce à des dispositifs de sécurité spécialement conçus et à mieux les absorber.

Point 10. Le frein de chaîne/garde-main protège la main gauche de l'opérateur si elle devait glisser de la poignée avant lorsque la scie est en marche. Le frein de chaîne est une fonction de sécurité qui permet de réduire les blessures dues au contrecoup en arrêtant une chaîne de tronçonneuse en marche en quelques millisecondes. Il est activé par le levier de frein de chaîne du point 17. Le verrouillage de l'accélérateur empêche l'accélération accidentelle du moteur. L'accélérateur ne peut être actionné que lorsque le verrou de l'accélérateur est enfoncé.

Point 21. Le dispositif d'arrêt de la chaîne réduit le risque de blessure en cas de rupture ou de glissement de la chaîne lorsque le moteur tourne. Le capteur de chaîne est conçu pour attraper une chaîne dans la fente.

NOTE : Familiarisez-vous avec la tronçonneuse et ses composants.

2. Utilisation conforme

L'appareil est conforme à l'état de la technique et aux règles de sécurité applicables au moment de sa mise sur le marché dans le cadre de son utilisation conforme.

La tronçonneuse est destinée à être utilisée avec la main droite sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant, par un utilisateur formé à son utilisation pour la taille et le sciage des troncs d'arbres sur pied, et par des personnes qui ont lu et compris les exigences de sécurité fournies dans le mode d'emploi et qui portent un équipement de protection individuelle (EPI) approprié.

Cet appareil ne peut être utilisé qu'avec les chaînes d'origine homologuées pour le tronçonnage du bois à l'extérieur. L'appareil n'est pas conçu pour un usage commercial. Toute autre utilisation est contraire à la réglementation. L'utilisation non autorisée, les modifications apportées à l'appareil ou l'utilisation de pièces qui n'ont pas été testées et approuvées par le fabricant peuvent entraîner des dommages imprévisibles !

Les réglementations nationales relatives au fonctionnement de la machine doivent être respectées. Toute utilisation non conforme de l'appareil ou toute activité sur l'appareil non décrite dans le présent mode d'emploi constitue une

utilisation abusive non autorisée en dehors des limites légales de la responsabilité du fabricant.

3. Conseils de sécurité

Cette **tronçonneuse spéciale** ne peut être utilisée pour l'entretien des arbres que par un personnel spécialement formé. Les tronçonneuses pour l'entretien des arbres sont des tronçonneuses spéciales avec une poignée située au-dessus, spécialement **pour l'entretien des arbres et le travail sur la cime des arbres** sur pied. Les travaux d'abattage ou la préparation du bois de chauffage ne peuvent être effectués.

Instructions générales de sécurité

- Pour une manipulation sûre de cet appareil, l'utilisateur doit avoir lu et compris ce mode d'emploi avant la première utilisation
- Le port d'une protection auditive est obligatoire, car la tronçonneuse émet un bruit > 80dbA. Lors de l'utilisation de la tronçonneuse, les réglementations nationales en matière de bruit doivent être respectées
- Lors de l'utilisation de l'appareil, il convient de porter des vêtements de protection appropriés avec des protections contre les coupures pour les pieds, les jambes, les mains et les avant-bras
- Le port d'un casque de sécurité (de préférence avec une mentonnière) et de lunettes de sécurité est obligatoire pendant le travail
- L'utilisation de l'appareil est interdite en cas de fatigue, de maladie ou d'influence de l'alcool ou de la drogue
- Respectez toutes les consignes de sécurité ! Si vous ne respectez pas les consignes de sécurité, vous vous mettez, ainsi que les autres, en danger
- Conservez toutes les instructions d'utilisation et de sécurité pour référence ultérieure
- Si vous vendez ou transmettez l'appareil, veillez à remettre également ce mode d'emploi
- L'appareil ne peut être utilisé que s'il est en parfait état de fonctionnement. Si l'appareil ou une partie de celui-ci est défectueux, il doit être réparé par un technicien qualifié
- N'utilisez pas l'appareil dans des pièces où il y a un risque d'explosion ou à proximité de liquides ou de gaz inflammables !
- Risque d'empoisonnement par les gaz d'échappement ! Il est interdit de démarrer le moteur et de l'utiliser dans des pièces fermées

- Le moteur doit être éteint :
 - À chaque fois que vous vous éloignez de l'appareil
 - Avant de faire le plein
- Le starter doit être fermé lorsque le moteur est en marche. Si la machine est équipée d'un dispositif d'arrêt de carburant, fermez-le après utilisation
- Ne stockez jamais l'appareil avec de l'essence dans le réservoir à l'intérieur d'un bâtiment où les vapeurs d'essence peuvent entrer en contact avec des flammes nues ou des étincelles ou encore s'enflammer.
- Laissez le moteur refroidir avant d'arrêter l'appareil à l'intérieur
- Pour éviter tout risque d'incendie, le moteur et le système d'échappement doivent être exempts de matières végétales ou de graisse (huile) qui s'échappent
- Protégez toujours l'appareil éteint contre toute mise en marche involontaire
- N'utilisez pas d'équipement dont l'interrupteur marche/arrêt ne fonctionne pas correctement

Danger dû aux vibrations

ATTENTION ! Danger de blessures dû aux vibrations !

Les vibrations peuvent causer des dommages aux vaisseaux sanguins ou aux nerfs, en particulier chez les personnes souffrant de troubles circulatoires (maladie du doigt blanc).

Si vous présentez les symptômes suivants, arrêtez immédiatement de travailler et consultez un médecin : endormissement de parties du corps, perte de sensation, démangeaisons, picotements, douleurs, changements de couleur de la peau. La valeur de vibration indiquée dans les données techniques correspond aux principales applications de l'appareil. La vibration réelle présente lors de l'utilisation peut varier en raison des facteurs suivants :

- Utilisation non-conforme
- Outils inadaptés
- Matériel inapproprié
- Entretien insuffisant

Vous pouvez réduire considérablement les dangers si vous suivez les instructions suivantes :

- Entretenez l'appareil conformément aux instructions du manuel d'utilisation
- Évitez de travailler à basse température
- Gardez votre corps et surtout vos mains au chaud par temps froid
- Faites des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine
- Portez des gants de sécurité lors des opérations de tronçonnage.

Instructions de sécurité spécifiques à l'appareil

- Les mineurs (moins de 18 ans) et les utilisateurs qui ne sont pas familiarisés avec le fonctionnement de l'appareil ne doivent pas l'utiliser
- Assurez-vous que l'appareil soit complètement et correctement installé
- Vérifiez le bon fonctionnement de l'appareil, en particulier la bonne fixation du guide-chaîne et la tension correcte de la chaîne
- Vérifiez régulièrement le serrage de tous les raccords filetés.
- Avant l'utilisation, assurez-vous qu'il n'y ait pas d'autres personnes ou animaux dans la zone de travail
- Assurez-vous que l'espace de travail soit libre de tout obstacle
- Gardez toujours un œil sur les environs pour vous assurer que votre travail ne mette pas en danger les personnes ou les animaux
- Aucune autre personne ou animal ne peut se trouver à moins de 15 m de la zone de coupe, car ils peuvent être blessés par des objets projetés.
- Ne travaillez jamais dans de mauvaises conditions de lumière ou de météo
- Ne tronçonnez que du bois. N'utilisez pas l'appareil pour des travaux auxquels il n'est pas destiné
- Gardez les poignées sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse. Les poignées grasses et huileuses sont glissantes et entraînent une perte de contrôle
- Évitez de scier dans les buissons, car les petites branches peuvent se prendre dans la chaîne de la tronçonneuse et être projetées de manière incontrôlée
- Assurez-vous de pouvoir vous tenir fermement et en toute sécurité dans n'importe quelle position de travail
- Tenez toujours l'appareil fermement à deux mains et utilisez la sangle de transport. Saisissez la poignée arrière avec votre main droite et la poignée avant avec votre main gauche, même si vous êtes gaucher. Ne relâchez pas les poignées !

- Maintenez toutes les parties du corps éloignées de la chaîne de la tronçonneuse lorsque celle-ci est en marche
- Avant de démarrer la tronçonneuse, assurez-vous que la chaîne ne touche à rien
- Veillez toujours à avoir une position de travail stable lorsque vous utilisez l'appareil. Les surfaces glissantes ou les surfaces instables, comme celles d'une échelle, peuvent entraîner une perte d'équilibre ou de contrôle de l'appareil.
- N'étendez pas vos bras trop loin en avant
- Ne travaillez jamais sur une échelle ou dans une autre position où vous ne disposez pas d'une base solide
- Faites attention en marchant à reculons. Risque de trébucher !
- Tronçonnez toujours à grande vitesse de chaîne.
- Ne sciez pas de pièces en bois qui soient sous tension
- Ne travaillez pas seul ! Assurez-vous d'avoir une communication téléphonique, visuelle ou autre avec une autre personne capable de fournir les premiers secours en cas d'urgence
- Éteignez toujours le moteur chaque fois que vous déménagez dans un nouveau lieu. L'appareil ne peut être transporté qu'avec la housse de protection
- Ne faites jamais fonctionner l'appareil dans un environnement humide ou mouillé.
- Ne retirez pas et ne couvrez pas les symboles qui se trouvent sur votre appareil. Les indications sur l'appareil qui ne sont plus lisibles doivent être remplacées immédiatement

Risques résiduels

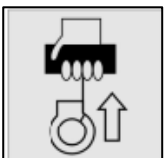
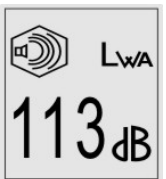
Même lorsque l'outil est utilisé correctement, il existe toujours un certain risque résiduel qui ne peut être exclu. Les risques potentiels suivants peuvent être déduits du type et de la conception de l'outil :

- Contact avec la chaîne de tronçonnage non protégée (blessures par coupure)
- Contact avec la chaîne de la tronçonneuse en marche (blessures par coupure)
- Mouvement imprévu et soudain du guide-chaîne (blessures par coupure)
- Morceaux de la chaîne de la tronçonneuse qui sont projetées
- Éjection de parties du matériau à couper

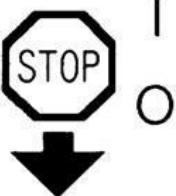
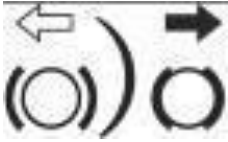
- Dommages auditifs si aucune protection auditive prescrite n'est portée
- Inhalation de particules de matériaux de coupe, de fumées d'échappement en provenance du moteur à combustion
- Contact de l'essence sur la peau

4. Avertissements de sécurité sur l'appareil

Les symboles des fonctions de sécurité et de maintenance sont estampillés sur l'appareil. Procédez avec soin et ne commettez pas d'erreur en suivant ces indications.

	Lisez le mode d'emploi avant de mettre en service.
	Casque de protection (de préférence avec mentonnière), portez des lunettes de protection ainsi qu'une protection auditive
	N'utilisez la tronçonneuse qu'à deux mains
	Avertissement ! Attention, risque de contrecoup.
	Merci de lire et de comprendre les textes d'avertissement présents sur l'appareil ainsi que dans le mode d'emploi
	Câble de démarrage, tirez ici afin de démarrer l'appareil
	Puissance acoustique garantie

5. Explications des autres symboles présents sur l'appareil

	Ouverture de remplissage pour le remplissage de "MIX GASOLINE" 40:1 Position : au-dessus du bouchon du réservoir
	Ouverture d'entrée pour le remplissage en huile de chaîne Position : au-dessus du bouchon du réservoir d'huile
	Indication sur l'interrupteur Si vous mettez l'interrupteur sur "O" (STOP), le moteur est arrêté. Position : à gauche sur la poignée, à côté de l'interrupteur ON/OFF
	Si le levier de starter (dans la partie arrière de la poignée sur le côté droit) est tiré jusqu'à la flèche, le mode de démarrage peut être réglé comme suit : Position 1 lorsque le moteur est froid. Position 0 lorsque le moteur est chaud Position : à droite, sous le filtre à air
	Ces instructions indiquent que le frein de chaîne est desserré (flèche blanche) et serré (flèche noire). Position : face avant sur la protection de chaîne
	Si vous tournez la vis avec un tournevis dans le sens de la flèche jusqu'à la position "MAX", le débit d'huile est plus important et si vous réglez la position "MIN", le débit d'huile est plus faible. Position : fond de l'appareil

PRÉCAUTIONS À PRENDRE PAR LES UTILISATEURS DE TRONÇONNEUSES EN CE QUI CONCERNE LES CONTRECOUPS

ATTENTION Le contrecoup de la tronçonneuse peut être causé par le contact de la pointe du guide-chaîne avec un objet solide, ou si le bois coupé comprime et pince le guide-chaîne pendant la coupe.

Dans certains cas, le contact entre la pointe du guide-chaîne et un objet solide peut faire rebondir le guide-chaîne à la vitesse de l'éclair, projetant le guide-chaîne en arrière et en haut vers l'utilisateur. Le pincement de la chaîne de la tronçonneuse au niveau de la partie supérieure du guide-chaîne peut faire rebondir ce dernier d'un mouvement rapide vers l'opérateur. Si l'un de ces événements se produit, vous pourriez perdre le contrôle de la tronçonneuse, ce qui pourrait entraîner des blessures graves.

Ne comptez pas uniquement sur les dispositifs de sécurité intégrés de la tronçonneuse. En tant qu'utilisateur de cet équipement, vous devez prendre certaines précautions pour vous assurer que tout travail avec la tronçonneuse est effectué sans accident ni blessure

Si vous connaissez assez bien les causes et les caractéristiques du contrecoup, vous réduirez ou éliminerez l'élément de surprise, qui est une cause fréquente d'accidents.

6. Montage du guide-chaîne et de la chaîne

ATTENTION : Portez toujours des gants de sécurité lors de la manipulation de la chaîne de tronçonnage !

Montage du guide-chaîne et de la chaîne de la tronçonneuse

- Desserrez le frein de chaîne (10) (engagez la protection des mains vers l'arrière)
 - Dévissez les vis de fixation (12) et retirez la protection du pignon
 - Mettez la chaîne de la tronçonneuse autour du pignon. Veillez au bon sens de montage : le sens de la flèche sur la chaîne doit coïncider avec celui du pignon
 - Mettez le guide-chaîne et poussez-le dans la direction du pignon.
 - Insérez la chaîne de tronçonnage dans la rainure de guidage du guide-chaîne
 - Mettez la chaîne de tronçonnage autour du guide-chaîne
- Veillez à ce que la rainure de guidage soit correctement positionnée
- Mettez le couvercle du pignon
 - La goupille de tension de la chaîne doit s'engager dans le trou du guide-chaîne

- Serrez d'abord légèrement les vis de fixation (12)
- Tendez la chaîne
- Soulevez légèrement la pointe du guide-chaîne
- Vérifiez le bon fonctionnement de la chaîne en la tournant à la main
- Tournez la vis de tension (11) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la chaîne repose sur la face inférieure du guide-chaîne
- Serrez la vis de fixation (12)

Inaugurez votre nouvelle chaîne. Une nouvelle chaîne et un nouveau rail de guidage doivent être retendus après cinq coupes au maximum

ATTENTION :

Les nouvelles chaînes se distendent pendant la période initiale d'utilisation. C'est pourquoi il faut vérifier fréquemment la tension de la chaîne et l'ajuster si nécessaire, car une chaîne desserrée peut facilement se détacher ou provoquer une usure rapide de la chaîne et du guide-chaîne.

7. Carburant et huile de chaîne

DANGER !

Danger de blessures !

Le carburant est explosif !

- Éteignez le moteur et laissez-le refroidir avant de faire le plein.
- Il est essentiel de respecter toutes les consignes de sécurité pour la manipulation du carburant.

ATTENTION !

Domages à l'appareil !

N'utiliser que le mélange huile/carburant prescrit, rapport de mélange 40 : 1, n'utilisez que de l'huile 2 temps pour le mélange.

ATTENTION !

Domages sur l'appareil !

Après le remplissage du carburant :

- Placez l'appareil en toute sécurité, avec le bouchon de remplissage du mélange carburant/huile (4) tourné vers le haut.
- Nettoyez le bouchon du réservoir (4) et le goulot de remplissage si nécessaire
- Dévissez et retirez lentement le bouchon du réservoir (4)
- Remplissez soigneusement le mélange de carburant et d'huile. Ne renversez pas !

- Vérifiez que le joint du bouchon de remplissage du carburant (4) ne soit pas endommagé et nettoyez-le si nécessaire
- Remplacez immédiatement le joint endommagé !
- Serrez le bouchon du réservoir (4) à la main avec le joint d'étanchéité
- Essuyez toujours tout carburant renversé.
- Remplissez en huile de chaîne
- Placez l'appareil en toute sécurité, avec le bouchon du réservoir d'huile de chaîne (5) vers le haut
- Nettoyez le bouchon de réservoir d'huile (5) et le goulot de remplissage si nécessaire
- Dévissez et retirez lentement le bouchon de réservoir d'huile (5)
- Remplissez soigneusement l'huile de la chaîne. Ne renversez pas !
- Vérifiez que le joint du bouchon de réservoir d'huile (5) ne soit pas endommagé et nettoyez-le si nécessaire
- Remplacez immédiatement le joint endommagé !
- Serrez le bouchon de réservoir d'huile (5) à la main avec un joint
- Essuyez toujours l'huile de chaîne renversée

8. Démarrage de la tronçonneuse

- Prenez position en toute sécurité
- Placez l'appareil sur le sol de manière à ce que la chaîne de la tronçonneuse ne puisse entrer en contact avec rien
- Serrez le frein de chaîne (la protection des mains s'enclenche de manière audible vers l'avant)
- Saisissez fermement la poignée d'une main et appuyez l'appareil sur le sol

Démarrage à froid

- Réglez le commutateur d'allumage (3) sur [1].
- Appuyez doucement sur la pompe à carburant (15) jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de bulles visibles (environ 10x).
- Sortez complètement le levier de starter (14)
- Tirez le démarreur (6) jusqu'à la butée, jusqu'à ce que le premier bruit d'allumage soit audible
- Repoussez le levier de starter (14)
- Tirez le démarreur (6) en continu jusqu'à la butée jusqu'à ce que le moteur démarre
- Desserrez le frein de chaîne (10)
- Actionnez légèrement la manette des gaz (16)

Démarrage à chaud

- Réglez le commutateur d'allumage (3) sur [1].
- Tirez le démarreur (6) en continu jusqu'à la butée jusqu'à ce que le moteur démarre
- Actionnez légèrement la manette des gaz (16)
- Desserrez le frein de chaîne (10)
- Si le moteur ne démarre pas après avoir tiré trois fois sur le démarreur, répétez toute la procédure de démarrage comme décrit dans la section "Démarrage à froid".

Après le démarrage

- Laissez le moteur tourner au ralenti pendant un certain temps
- Appuyez lentement sur l'accélérateur pour augmenter le régime du moteur
- Lorsque le régime du moteur est suffisamment élevé, l'embrayage se débraye et la chaîne commence à tourner.
- Veillez à ce que la chaîne soit suffisamment lubrifiée (► Vérifiez la lubrification de la chaîne)
- Vérifiez que la chaîne cesse de tourner lorsque l'accélérateur est relâché

Éteindre le moteur

- Relâchez la manette des gaz
- Placez le commutateur d'allumage sur [0]

Le moteur s'éteint.

DANGER !

Danger de blessures !

La manette des gaz doit être actionnée légèrement une fois après le démarrage du moteur pour s'assurer que le moteur atteigne le régime de ralenti correct et que la chaîne ne démarre pas au ralenti.

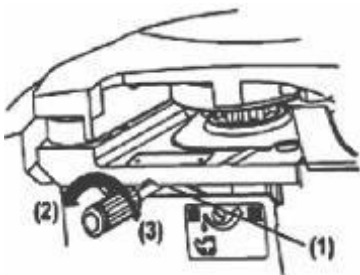
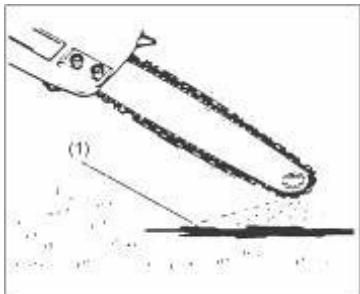
Conseil :

Lorsque le levier de starter est sorti, ne tirez sur le démarreur que jusqu'à ce qu'un bruit d'allumage se fasse entendre. Sinon, il y a un risque qu'une trop grande quantité de carburant pénètre dans la chambre de combustion et qu'aucune étincelle d'allumage ne se produise.

CONSEIL : Vidangez toujours l'appareil avant de l'éteindre.

9. Fonctionnement de la tronçonneuse

La chaîne de tronçonnage commence à tourner dès que le moteur démarre, il faut donc s'assurer qu'il y ait une distance de sécurité suffisante !



VÉRIFIER L'APPROVISIONNEMENT EN CARBURANT

Après le démarrage du moteur, faites tourner la chaîne à vitesse moyenne et assurez-vous que la chaîne éjecte de l'huile, comme indiqué sur la figure ci-contre.

(1) Huile de chaîne

La quantité d'huile fournie peut être ajustée en insérant un tournevis dans l'ouverture située au bas du côté de l'embrayage. Adaptez la quantité d'approvisionnement en huile en fonction des conditions de travail.

(7) Vis de réglage du débit d'huile de la chaîne

(8) Moins d'huile

(9) Plus d'huile

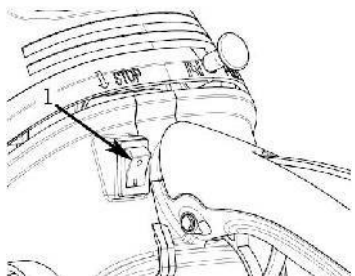
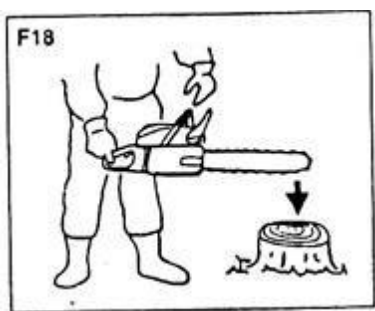
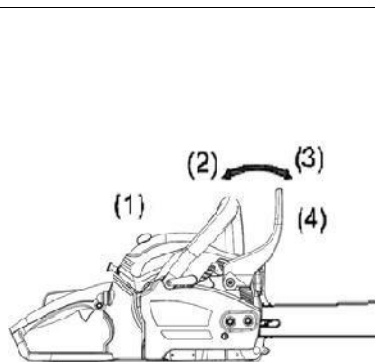
CONSEIL

Il est possible que le réservoir d'huile se vide également pendant la consommation. Par conséquent, assurez-vous que le réservoir d'huile soit rempli à chaque fois que la tronçonneuse est ravitaillée.

RÉGLAGE DU CARBURATEUR

Dans un premier temps, remettez les vis L et H sur les réglages d'usine en les tournant avec précaution complètement vers la droite et en vissant le pointeau H de 3/4 tour ($\pm 3/8$). Vissez le pointeau L de 1,5 tour ($\pm 3/8$).

Démarrez la tronçonneuse et laissez-la tourner à vitesse moyenne pendant environ une demi-minute (pour qu'elle chauffe un peu)



FREIN DE CHAÎNE

Cet appareil est équipé d'un frein automatique. Si un contrecoup se produit pendant le tronçonnage, le frein est automatiquement relâché par l'inertie agissant sur le poids à l'intérieur de la garde avant et arrête la rotation de la chaîne de la tronçonneuse. Ce frein peut également être actionné manuellement en basculant à la main la protection avant sur le côté de la poignée de transport. Pour desserrer le frein, soulevez la protection avant sur le côté de la poignée jusqu'à la butée. Il est essentiel de vérifier l'effet de freinage avant la mise en service.

(1) Poignée avant (2) Déverrouillé (3) Freinage (4) Levier de frein

Procédure de contrôle :

5. Éteignez le moteur
6. Tenez la tronçonneuse à l'horizontale avec les deux mains, éloignez votre main de la poignée avant et frappez le bout du guide-chaîne contre une souche d'arbre pour vérifier l'effet de freinage. La hauteur de déclenchement varie en fonction de la taille du guide-chaîne.
7. Si le frein ne fonctionne pas correctement, demandez à votre concessionnaire de le vérifier et de le réparer. Si le moteur tourne à grande vitesse lorsqu'il est freiné, le fonctionnement du moteur à grande vitesse chauffe l'embrayage et cela peut provoquer un dysfonctionnement. Si le frein est relâché pendant le fonctionnement, relâchez immédiatement l'accélérateur et arrêtez le moteur.



ATTENTION

Avant de commencer à travailler, lisez d'abord la section « **Instructions de sécurité** ». Pour des raisons pratiques, il est recommandé de tronçonner d'abord des morceaux de bois faciles à couper.

Cela vous permettra également de vous familiariser avec le fonctionnement de la tronçonneuse.

Respectez toujours ces règles de sécurité. La tronçonneuse ne peut être utilisée que pour couper du bois. Il est interdit de couper d'autres matériaux avec cette dernière. Les vibrations et le contrecoup sont différents selon les matériaux, et les caractéristiques de sécurité ne seraient pas garanties.

N'utilisez pas la tronçonneuse comme levier pour soulever, déplacer ou fendre des objets. Ne vous penchez pas sur des supports fixes lorsque vous tronçonnez. Il est interdit de raccorder à l'arbre supérieur de la tronçonneuse des pièces autres que celles spécifiées par le fabricant.

Il n'est pas nécessaire de pousser la tronçonneuse dans l'entaille créée. Faites tourner le moteur à plein régime et n'appliquez qu'une légère pression sur la tronçonneuse au démarrage.

Si la chaîne de la tronçonneuse est coincée dans le morceau à tronçonner, n'essayez pas de retirer le guide-chaîne par la force, mais utilisez une cale ou un guide pour soulever le morceau à couper.



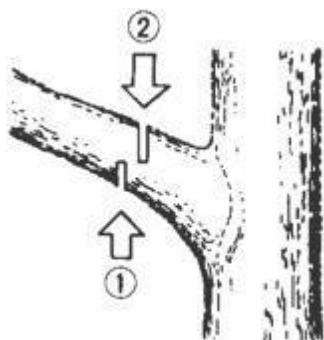
MESURES DE SÉCURITÉ CONTRE LES CONTRECOUPS

Cette tronçonneuse est équipée d'un frein de chaîne qui, en cas de contrecoup de la tronçonneuse, freine la chaîne et s'arrête immédiatement - à condition que le dispositif de freinage fonctionne correctement. C'est pourquoi la fonction de frein de chaîne doit être vérifiée avant de commencer les travaux. Pour ce faire, laissez la tronçonneuse tourner à plein régime pendant 1 à 2 secondes, puis appuyez la tronçonneuse vers l'avant contre le protège-main.

La chaîne doit maintenant s'arrêter immédiatement au régime maximum du moteur. Si la chaîne s'arrête de façon hésitante ou pas du tout, remplacez la bande de freinage et le tambour à la mise en service.

Il est de la plus haute importance que la chaîne soit remplacée avant chaque utilisation.

Le bon fonctionnement de la machine est vérifié lors du démarrage du travail. La chaîne doit toujours être bien aiguisée afin d'assurer la plus grande sécurité possible contre le contrecoup. La dépose des dispositifs de sécurité, l'entretien insuffisant ou le remplacement incorrect du guide-chaîne ou de la chaîne constituent un risque accru pour la sécurité, qui peut entraîner des blessures graves dues aux contrecoups.



Tronçonner

- Tronçonnez toujours une branche ou un tronc (1) en commençant par le dessous
- Ensuite, tronçonnez (2) sur le dessus - sinon la tronçonneuse peut se bloquer ou provoquer un contrecoup

□

ATTENTION

5. Assurez-vous toujours d'une position de travail stable. Ne vous tenez jamais sur la branche à couper.

6. Amenez la tronçonneuse dans l'entaille à plein régime et (si possible) enfoncez la butée de la griffe - et tronçonnez ensuite

7. Travaillez de préférence avec la griffe - pour avoir un meilleur contrôle de l'appareil. Lorsqu'elle fonctionne sans butée de griffe, la machine peut tirer l'utilisateur vers l'avant. Ne tirez la tronçonneuse du bois qu'avec la chaîne en marche.

ATTENTION

Faites attention aux branches et aux brindilles qui sont projetées.

Nettoyer les arbres sur pied

Coupez d'abord de bas en haut, puis sciez la branche par le haut.

1. assurez-vous que la branche soit solide et n'utilisez pas d'échelle. Il est préférable de travailler à partir d'une plate-forme de travail surélevée lorsque les conditions le permettent
2. ne dépassez pas la portée maximale.
3. ne tronçonnez pas au-dessus de la hauteur des épaules.
4. Tenez toujours la tronçonneuse à deux mains (sauf pour l'utilisation de la tronçonneuse à une main, voir le point 10.1.5)

10. Méthodes de travail pour réduire le risque de blessures

10.1 Entretien des arbres en hauteur à l'aide d'une corde et d'une courroie de transport

10.1.1 Exigences générales

En tant qu'utilisateur de cette tronçonneuse pour l'entretien des arbres, avec corde et courroie de transport, vous ne devez jamais travailler seul. Un intervenant sur le terrain formé aux procédures d'urgence doit être présent pour vous aider. Vous devriez être formés aux techniques générales d'escalade et de position de travail en toute sécurité et devriez être équipés de harnais, de cordes, de mousquetons et d'autres équipements permettant de maintenir des positions de travail sûres et correctes, tant pour vous-mêmes que pour la tronçonneuse.

10.1.2 Préparation de la tronçonneuse pour l'utilisation

La tronçonneuse doit être inspectée, ravitaillée en carburant, mise en marche et réchauffée par l'intervenant sur le terrain, puis éteinte avant d'être montée vers l'utilisateur dans l'arbre.

La tronçonneuse doit être munie d'un harnais approprié afin de pouvoir être attachée à la courroie de transport de l'utilisateur (**voir image A.1**) :

- i) La sangle doit être fixée au dispositif de suspension (18) situé à l'arrière de la tronçonneuse ;
- j) Des mousquetons appropriés doivent être prévus pour permettre la fixation indirecte (c'est-à-dire à travers le harnais) et directe (c'est-à-dire sur le dispositif de suspension de la tronçonneuse (18)) de la tronçonneuse à la ceinture de l'utilisateur ;
- k) Assurez-vous que la tronçonneuse soit solidement fixée lorsqu'elle est montée vers l'utilisateur ;
- l) Assurez-vous que la tronçonneuse soit fixée à la ceinture avant de la déconnecter du câble de traction.



Figure A.1 - Exemple pour la fixation d'une tronçonneuse pour l'entretien d'arbres, à la ceinture de l'utilisateur

La possibilité d'attacher la tronçonneuse directement à la courroie de transport réduit le risque d'endommager le matériel lors de son déplacement dans l'arbre. La tronçonneuse doit toujours être éteinte lorsqu'elle est fixée directement sur la ceinture.

La tronçonneuse ne doit être fixée à la colonne montante qu'à l'aide des crochets recommandés (18). Ces derniers peuvent se trouver au milieu (devant ou derrière) ou sur les côtés. Dans la mesure du possible, la tronçonneuse doit être fixée au point central arrière de la ceinture pour l'éloigner des cordes d'escalade et pour absorber le poids de manière centrale au-dessous de la colonne vertébrale de l'utilisateur. **Voir figure A.2.**

Si la tronçonneuse est déplacée d'un dispositif de suspension (18) à un autre, assurez-vous que la tronçonneuse soit bien fixée dans la nouvelle position avant de la libérer du dispositif de suspension précédent (18).



Figure A.2 - Exemple pour la fixation d'une tronçonneuse pour l'entretien d'arbres au point central arrière de la sangle de portage

10.1.3 Utilisation de la tronçonneuse dans l'arbre

Une analyse des accidents avec ces tronçonneuses pendant les travaux d'entretien des arbres montre que la cause principale est l'utilisation incorrecte de la tronçonneuse à une seule main. Dans la plupart des accidents, les utilisateurs n'adoptent pas une position de travail sûre qui leur permette de tenir la tronçonneuse par les deux poignées, ce qui augmente le risque de blessure :

Manque de prise ferme lorsque la tronçonneuse provoque un contrecoup ;
Manque de contrôle de la tronçonneuse, ce qui facilite le contact avec les cordes de montée et avec le corps de l'utilisateur (surtout avec la main et le bras gauches), et perte de contrôle due à une position de travail dangereuse et donc au contact avec la tronçonneuse (mouvements inattendus pendant le travail avec la tronçonneuse).

10.1.4 Position de travail sécurisée pour une utilisation à deux mains

Afin de pouvoir tenir la tronçonneuse à deux mains, vous devez toujours essayer d'adopter une position de travail stable dans laquelle la tronçonneuse est guidée comme suit :

À la hauteur des hanches lors du tronçonnage de pièces horizontales
et à hauteur d'estomac lors du tronçonnage de pièces verticales.

Si vous travaillez à proximité du tronc avec peu de contraintes extérieures au niveau de la position de travail, un appui de pied stable peut être suffisant pour une position de travail sécurisée. Toutefois, dès que vous vous éloignez du tronc, vous devez prendre des mesures supplémentaires pour réduire ou contrecarrer les contraintes extérieures croissantes, par exemple en détournant la corde principale par un dispositif de suspension supplémentaire (18) ou en utilisant une sangle réglable allant du harnais à un dispositif de suspension supplémentaire (18) **(voir figure A.3)**



Figure A.3 - Exemple d'un détournement de la corde principale par un dispositif de suspension supplémentaire

Afin d'obtenir un bon appui du pied en position de travail, un étrier de fortune formé avec une sangle et un nœud coulant peut temporairement être utilisé pour fournir un soutien **(voir figure A.4).**

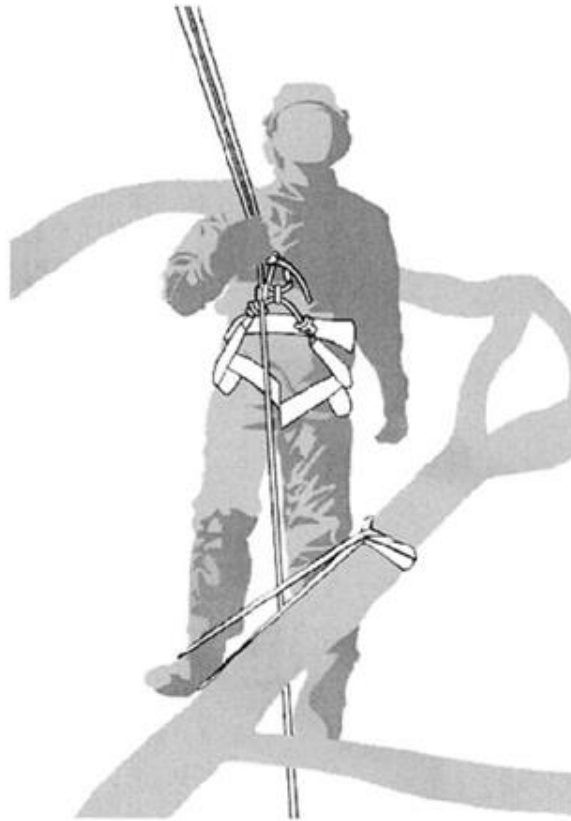


Figure A.4 - Exemple d'un étrier de fortune à l'aide d'une sangle et d'un noeud coulant

10.1.5 Démarrage de la tronçonneuse dans l'arbre

Lors du démarrage de la tronçonneuse dans l'arbre vous devez :

- e) Serrer le frein de chaîne avant de démarrer ;
- f) Tenir la tronçonneuse à gauche ou à droite du corps lors du démarrage :
 - 5) La tronçonneuse du côté gauche avec la main gauche sur la poignée avant et en maintenant la tronçonneuse loin du corps tout en tenant le câble de démarrage dans la main droite, ou
 - 6) La tronçonneuse du côté droit avec la main droite sur l'une des deux poignées et tenir la tronçonneuse loin du corps tout en tenant le câble de démarrage dans la main gauche.

Le frein de chaîne doit toujours être serré avant que la tronçonneuse en marche ne soit descendue sur son câble de suspension.

Avant d'effectuer des opérations de tronçonnage difficiles, assurez-vous toujours que la tronçonneuse dispose de suffisamment de carburant.

10.1.6 Utilisation de la tronçonneuse à une seule main

N'utilisez pas les tronçonneuses pour l'entretien des arbres avec une main dans des positions de travail instables ou à la place d'une scie à main pour scier les extrémités des branches de petit diamètre.

Les tronçonneuses destinées à l'entretien des arbres ne doivent être utilisées qu'à une seule main si :

- g) Il n'est pas possible d'obtenir une position de travail qui permette une utilisation à deux mains
- h) Il est nécessaire de sécuriser la position de travail avec une main ; et
- c) si la tronçonneuse est utilisée en position complètement déployée, à angle droit et hors de la ligne du corps de l'utilisateur

Ne tronçonnez jamais au niveau de la zone de contrecoup au bout du guide-chaîne de la tronçonneuse, ne vous accrochez jamais à la branche que vous tronçonnez ou encore n'essayez jamais de rattraper les bouts de branches qui tombent.

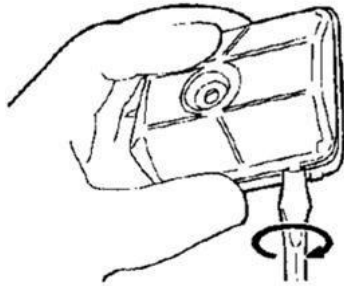
10.1.7 Déblocage d'une tronçonneuse bloquée

Si la tronçonneuse se bloque pendant la coupe :

- g) Arrêtez la tronçonneuse et attachez-vous solidement à l'intérieur de l'arbre (c'est-à-dire au tronc) ou à un câble séparé,
- h) Tirez la tronçonneuse hors de l'encoche tout en soulevant la branche autant que nécessaire ; et
- i) Si nécessaire, utilisez une scie à main ou une deuxième tronçonneuse pour dégager la tronçonneuse coincée en coupant à au moins 30 cm de celle-ci.

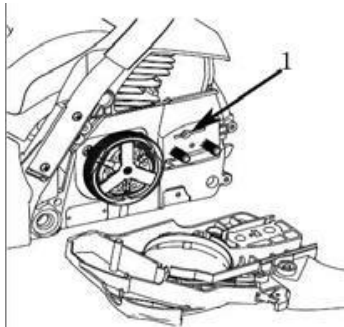
Que l'on utilise une scie à main ou une tronçonneuse pour dégager une tronçonneuse bloquée, les coupes pour dégager la tronçonneuse doivent toujours être effectuées à l'extérieur (vers l'extrémité des branches) afin que la tronçonneuse ne soit pas emportée avec les parties sciées et complique davantage la situation.

11. Maintenance



Avant de nettoyer, de vérifier ou de réparer l'appareil, assurez-vous que le moteur soit arrêté et qu'il ait refroidi. Débranchez la bougie d'allumage pour éviter tout démarrage accidentel. Portez des gants de sécurité pendant tous les travaux de maintenance.

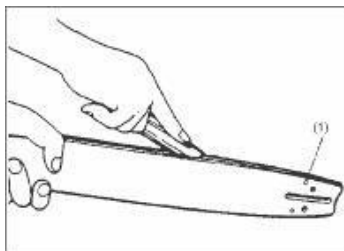
Le non-respect des travaux d'entretien réguliers de la machine peut entraîner des blessures et des dommages matériels. Gardez toujours votre tronçonneuse en parfait état.



ENTRETIEN APRÈS CHAQUE UTILISATION / AVANT STOCKAGE

5. Filtre à air

Desserrez le bouton et retirez le couvercle du filtre à air. Retirez l'élément filtrant et brossez la sciure. Si le filtre est bouché, démontez-le en deux et nettoyez-le avec de l'essence. Lorsque vous utilisez de l'air comprimé, soufflez de l'intérieur. Appuyez sur la connexion jusqu'à ce qu'un clic audible se fasse entendre pour remonter les moitiés du filtre.



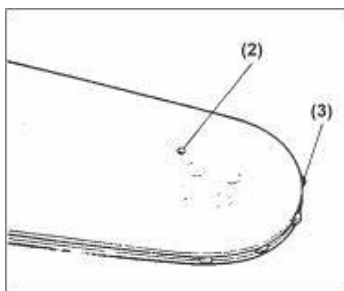
6. Ouverture de l'approvisionnement en huile

Démontez le guide-chaîne et vérifiez que l'ouverture de l'approvisionnement en huile ne soit pas obstruée.

(1) Ouverture d'approvisionnement en huile

3. Guide-chaîne

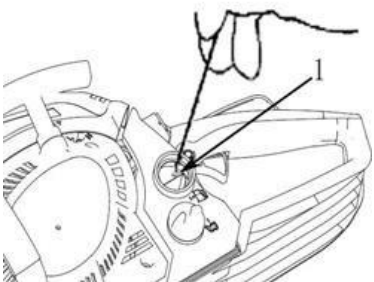
Lorsque le guide-chaîne est démonté, enlevez la sciure accumulée dans la rainure du guide et dans l'ouverture d'alimentation en huile. Lubrifiez le pignon avant par le trou de lubrification situé à l'avant du guide-chaîne.

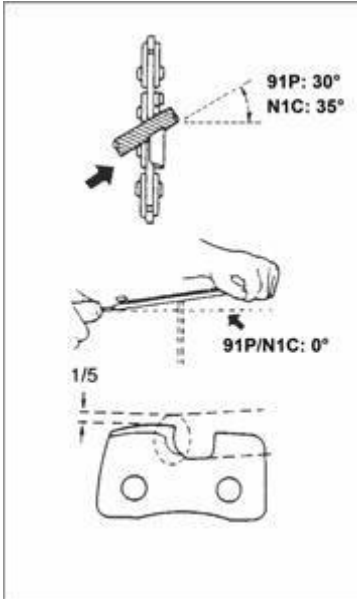


(7) Ouverture d'approvisionnement en huile

(8) Ouverture de lubrification

(9) Pignon

  	4. Contrôles supplémentaires Vérifiez que l'appareil ne présente pas de fuites de carburant, que les attaches ne soient pas desserrées et que les composants importants ne soient pas endommagés, en particulier les poignées et les fixations des chaînes. Si un défaut est constaté, il est essentiel qu'il soit réparé avant la prochaine utilisation. Si l'appareil tombe involontairement sur le sol, il doit être contrôlé comme indiqué ci-dessus et réparé si nécessaire avant la prochaine utilisation. POINTS DE MAINTENANCE PÉRIODIQUES 3. Ailettes de refroidissement de cylindre La poussière emprisonnée entre les ailettes du cylindre peut provoquer une surchauffe du moteur. Les ailettes du cylindre doivent donc être nettoyées régulièrement après avoir retiré le filtre à air et le couvercle du cylindre. Lors de l'installation du couvercle du cylindre, assurez-vous que les fils de l'interrupteur et les passe-fils soient bien en place. 4. Filtre à carburant (a) Retirez le filtre de l'ouverture de remplissage à l'aide d'un câble courbé. (1) Filtre à carburant (b) Démontez le filtre et lavez-le avec de l'essence, ou remplacez le filtre si nécessaire 3. Bougie d'allumage Nettoyez les électrodes avec une brosse métallique
--	---



Chaîne de tronçonnage

Pour garantir un fonctionnement sûr et correct, les dents de la chaîne doivent toujours être tranchantes.

Les dents de chaîne doivent être rectifiées lorsque :

- La sciure prend un état poudreux
- Un effort supplémentaire pour la coupe est nécessaire
- Une entaille droite n'est plus possible
- Les vibrations s'intensifient
- La consommation de carburant augmente

Conseils pour le limage des dents de la chaîne :
Portez impérativement des gants de protection.
Avant de limer :

- Assurez-vous que la chaîne de la tronçonneuse soit fermement fixée
- Assurez-vous que le moteur soit bien éteint
- Utilisez une lime ronde de la taille adaptée à la chaîne :

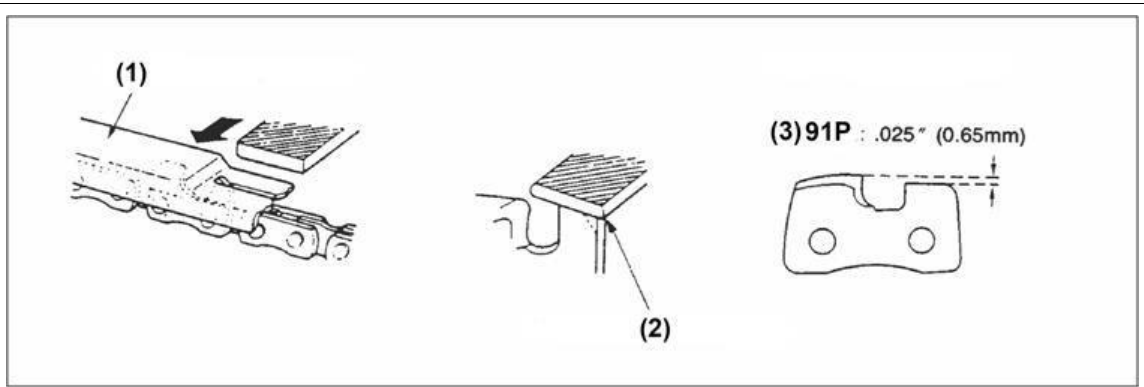
FX-KS126 : Pas de 3/8 / 1,3 mm de largeur de gorge

Voir les informations détaillées dans la rubrique "Données techniques".

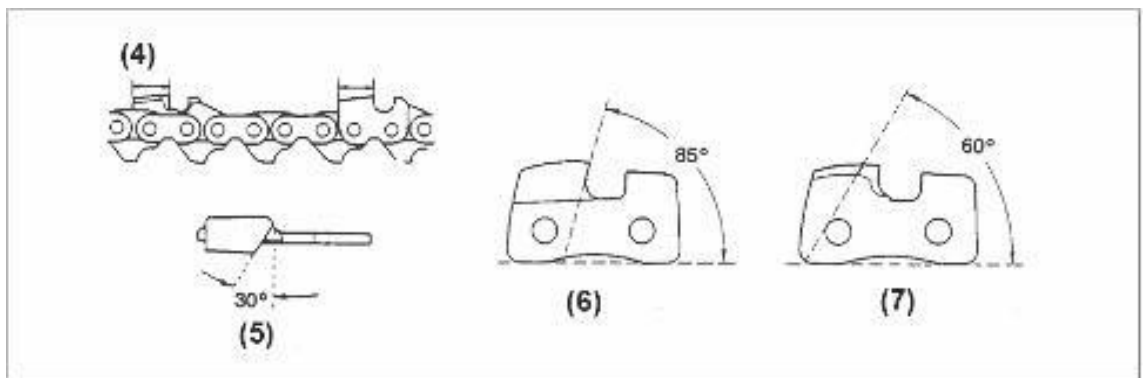
Placez la lime sur la dent de chaîne et appuyez dessus de manière rectiligne. Conservez la position de la lime comme indiquée dans l'illustration.

Après que chaque dent de chaîne ait été rectifiée, placez une jauge de profondeur sur le dessus et limez à nouveau les dents de chaîne à la bonne taille.

Veillez à ce que les bords avant soient arrondis pour réduire le risque de contrecoup ou de déchirure des bandes de retenue.

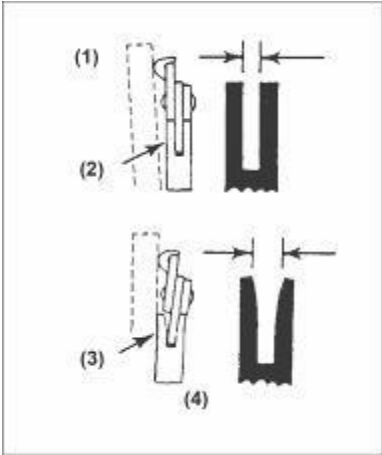


- (7) Jauge de profondeur adaptée
 (8) Dimension standard de la jauge de profondeur
 (9) Arrondissez la tête de la dent

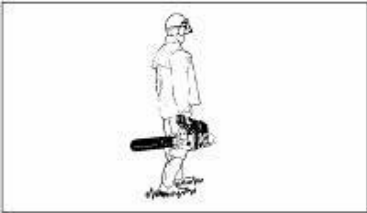


Veillez à ce que chacune des dents de la chaîne ait la même longueur et le même angle de profondeur que ceux indiqués sur la figure.

- (12) Longueur de la dent de chaîne
 (13) Angle de limage
 (14) Angle de la plaque latérale
 (15) Angle de coupe de la plaque supérieure

	Guide-chaîne • Retournez le guide-chaîne de temps en temps pour éviter une usure unilatérale. • La rainure de guidage du guide-chaîne doit toujours être à angle droit, c'est pourquoi il convient de vérifier de temps en temps l'usure de la rainure. Placez une règle contre le guide-chaîne et l'extérieur d'une dent de chaîne. S'il y a un écart entre la règle et le guide-chaîne, la rainure de guidage est correcte. S'il n'y a pas d'écart, elle est usée. Dans ce cas, le guide-chaîne doit être retourné ou remplacé. (1) Règle (2) Écart (3) Pas d'écart (4) La chaîne tourne de travers
---	--

12. Transport et stockage

	- Pendant le transport et un changement de lieu d'intervention, éteignez la tronçonneuse et desserrez le frein de chaîne pour éviter que la chaîne ne démarre involontairement. - Ne transportez jamais la tronçonneuse avec la chaîne en marche ! - Lors du transport/stockage sur une longue distance, la protection fournie doit toujours être installée. - Ne portez la tronçonneuse que par la poignée. Le guide-chaîne pointe vers l'arrière. N'entrez pas en contact avec le silencieux d'échappement (risque de brûlures). - Rangez la tronçonneuse en toute sécurité dans une pièce sèche. La tronçonneuse ne doit pas être stockée à l'extérieur. Ne laissez pas la tronçonneuse en libre accès aux enfants. - Lors du stockage pendant une période prolongée et de l'expédition de la tronçonneuse, les réservoirs de carburant et d'huile doivent être complètement vidés. - Dans les véhicules : protégez l'outil électrique contre le renversement, les dommages et les fuites de carburant.
---	--

13. Gestion des pannes

PANNE	CAUSE	RESOLUTION
1) Le moteur ne démarre pas	• Vérifiez si le carburant contient de l'eau ou est de qualité inférieure • Vérifiez si le moteur a été « noyé ». • Vérifiez la bougie d'allumage	• Utilisez un nouveau carburant • Démontez et séchez la bougie d'allumage. Puis tirez sur le démarreur sans starter • Utilisez une nouvelle bougie d'allumage
2) Puissance faible , accélération médiocre, moteur qui tourne sur 3 pattes	• Vérifiez si le carburant contient de l'eau ou est de qualité inférieure • Vérifiez si le filtre à air ou le filtre à carburant est bouché • Vérifiez les paramètres du carburateur	• Utilisez un nouveau carburant • Nettoyez • Ajuster la vitesse de ralenti selon le S19
3) Pas d'arrivée de carburant	• Vérifiez si le carburant est de qualité inférieure • Vérifiez le colmatage des ouvertures et des conduites de carburant	• Remplacez • Nettoyez

Si des travaux d'entretien ou de réparation supplémentaires semblent nécessaires, veuillez contacter le fabricant ou un distributeur agréé dans votre région.

14. Données techniques

Modèle de tronçonneuse	FX-KS226 (TT1E34F-2)
Tronçonneuse sans chaîne ni guide-chaîne	3,0 kg
Réservoir carburant	230cm ²
Réservoir huile	160cm ²
Longueurs recommandées par le fabricant en ce qui concerne le guide-chaîne	220mm
	260mm
Pas de chaîne	0.375"/ 9,525mm
Épaisseur des maillons d'entraînement	0.05071.27mm
Bougie d'allumage	L8RTF BOSCH
Carburateur	MC14A6 Hualong
Cylindrée	25.4 cm ²
Puissance moteur	0.7kw
Vitesse moteur max.	10500 min ⁻¹
Vitesse au ralenti	3000 +/- 500 min ⁻¹
Vitesse min d'embrayage	4500 min ⁻¹
Vitesse max. de la chaîne	23m/s
Vibrations à la poignée avant	6.899m/s ² (K=1.5m/s ²)
Vibrations à la poignée arrière (selon DIN EN ISO 22867)	6.492m/s ² (K=1.5m/s ²)
	106.5dB(A) (KpA=3 dB(A))
Pression sonore (selon DIN EN ISO 22868)	
Puissance acoustique garantie	117 dB(A)

Combinaisons possibles guide-chaîne / chaîne -1	
Guide-chaîne, 10"	AP10-40-507P
Chaîne, 10"	ALP-50 3/8-LP-40
Combinaisons possibles guide-chaîne / chaîne -2	
Guide-chaîne, 12"	AP12-44-509P
Chaîne, 12"	APL-44S

15. Service après-vente

Ne faites réparer votre appareil acheté que par du personnel qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. La sécurité de l'appareil sera ainsi maintenue.

Si vous ne disposez pas des adresses des points de service autorisés, veuillez contacter le bureau de vente où vous avez acheté l'appareil. Pour les travaux de maintenance et l'achat de pièces de rechange, veuillez contacter directement le fabricant FUXTEC GmbH à tout moment à l'adresse suivante info@fuxtec.fr

16. Garantie

La période de garantie est de 24 mois à compter de la date d'achat. Conservez votre ticket de caisse dans un endroit sûr. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure et les dommages causés par une utilisation inappropriée, l'usage de la force, les modifications techniques, l'utilisation d'accessoires incorrects ou de pièces de rechange non originales et les tentatives de réparation par du personnel non qualifié. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des revendeurs spécialisés agréés.

17. Conseils de recyclage

Veuillez contacter les autorités locales pour la mise au rebut de l'appareil. Veuillez-vous débarrasser à l'avance de tout le matériel combustible tel que l'essence ou l'huile.

Veuillez-vous assurer que la chaîne de coupe est protégée en conséquence lors de la mise au rebut.

18. Planning de maintenance

19. Déclaration de conformité CE

Selon la directive 2006/42/CE

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg – Allemagne

déclare sous sa seule responsabilité que le produit tronçonneuse

pour l'entretien des arbres : **FX-KS226 (PN2500)**

auquel la présente déclaration se réfère, satisfait aux exigences essentielles de santé et de sécurité pertinentes de la **directive 2006/42/CE**, ainsi qu'aux exigences des autres directives pertinentes

2014/30/UE (Directive CEM)

2012/46/UE (Emissions de gaz niveau I) et

2000/14/UE (Directive bruit)

Procédure d'évaluation de la conformité : 2000/14/EC

Puissance acoustique mesurée $L_{WA}106,5$ dB (A).

Puissance acoustique garantie $L_{WA}117$ dB (A).

Attestation de contrôle d'échantillon CE :08SHW2072-14

Contrôlé selon : EN ISO 11681-2:2011+A1:2017

TÜV Süd Products Service GmbH, Ridlerstraße 65, München, Allemagne



Tim Gumprecht, Herrenberg 17.05.2021

Fabricant :

FUXTEC GmbH, KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, ALLEMAGNE

Stockage de la documentation technique : FUXTEC GmbH • Kappstrasse 69

• 71083 Herrenberg • Allemagne • T. Gumprecht, Direction

Gentile cliente, la ringraziamo della sua fiducia!

Si prega di leggere queste istruzioni per l'uso prima del primo e di ogni utilizzo!

Qui troverete tutte le informazioni necessarie per un utilizzo sicuro e una lunga durata dell'apparecchio. È assolutamente necessario osservare tutte le indicazioni di sicurezza contenute in queste istruzioni!

Si prega di conservare sempre questo manuale di istruzioni insieme alla macchina, in modo da averlo sempre a portata di mano in caso di dubbio.

La motosega FX-KS126 è destinata alla potatura e può essere utilizzata esclusivamente da personale adeguatamente addestrato! È assolutamente necessario osservare queste indicazioni.



 Attenzione	• Leggere attentamente e seguire tutte le istruzioni di questo manuale prima di utilizzare questo strumento. • Tenere sempre a portata di mano il manuale d'uso quando si lavora
---	--

FUXTEC GmbH
Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, Germany

Indice

1. FUXTEC FX-KS226 in breve	112
2. Uso previsto.....	114
3. Istruzioni di sicurezza.....	115
4. Avvertenze sul dispositivo	118
5. Spiegazione di altri simboli sulla macchina	120
6. Montaggio della barra e della catena.....	121
7. Carburante e olio per catene	122
8. Avvio della motosega.....	123
9. Funzionamento della motosega	125
10. Metodi di lavoro per ridurre il rischio di lesioni	130
11. Manutenzione.....	136
12. Trasporto e stoccaggio	140
13. Risoluzione dei problemi.....	141
14. Dati tecnici.....	142
15. Servizio clienti	143
16. Garanzia	143
17. Istruzioni per lo smaltimento	143
18. Piano di manutenzione	144
19. Dichiarazione di conformità CE	145

1. FUXTEC FX-KS226 in breve



- | | |
|--|--|
| 1. Manico anteriore | 12. Dado di fissaggio
(per barra di taglio) |
| 2. Impugnatura | 13. Protezione pignone |
| 3. Leva interruttore | 14. Leva choke |
| 4. Tappo serbatoio del carburante | 15. Pompa di adescamento |
| 5. Tappo olio catena | 16. Acceleratore |
| 6. Leva di avviamento motore | 17. Blocco dell'acceleratore |
| 7. Catena | 18. Dispositivo di sospensione |
| 8. Barra di taglio | 19. Protezione per il trasporto |
| 9. Copertura per filtro aria | 20. Arpione |
| 10. Freno catena | 21. Paracatena |
| 11. Vite di tensionamento della catena | |



Funzioni di sicurezza dei componenti (vedi pag. 4)

Punto 3. L'interruttore on/off arresta immediatamente il motore quando viene spento. L'interruttore di arresto deve essere utilizzato per (ri)avviare il motore

Punto 7. La catena a basso contraccolpo aiuta a ridurre le forze di contraccolpo con dispositivi di sicurezza appositamente sviluppati e ad assorbirle meglio

Punto 10. Il freno catena/paramano protegge la mano sinistra dell'operatore se dovesse scivolare dall'impugnatura anteriore mentre la sega è in funzione. Il freno catena è una funzione di sicurezza per ridurre le lesioni dovute a contraccolpi fermando una catena in funzione in millisecondi. Si attiva con la leva del freno catena

Punto 17. Il blocco dell'acceleratore impedisce l'accelerazione accidentale del motore. L'acceleratore può essere premuto solo quando si preme il blocco dell'acceleratore

Punto 21. Il paracatena riduce il rischio di lesioni in caso di rottura o slittamento della catena mentre il motore è in funzione. Il paracatena è progettato per parare una catena attorcigliata nella fessura

NOTA: Si prega di familiarizzare con la motosega e le sue parti.

2. Uso previsto

L'apparecchio è conforme allo stato della scienza e della tecnica, nonché alle norme di sicurezza vigenti al momento dell'immissione sul mercato nell'ambito dell'impiego previsto.

La motosega da potatura è destinata all'uso con la mano destra sull'impugnatura posteriore e la mano sinistra sull'impugnatura anteriore, da parte di un utente addestrato al suo utilizzo per la potatura e la segatura di chiome di alberi in piedi, e da persone che hanno letto e compreso i requisiti di sicurezza nelle istruzioni per l'uso fornite e che indossano adeguati dispositivi di protezione individuale (DPI).

Questo apparecchio può essere utilizzato solo con le catene originali approvate per il taglio del legno all'aperto. Il dispositivo non è progettato per uso commerciale. Qualsiasi altro uso è contrario alle norme. L'uso non autorizzato, le modifiche al dispositivo o l'uso di parti che non sono state testate e approvate dal produttore possono causare danni imprevedibili!

Devono essere rispettate le norme nazionali per il funzionamento della macchina. Qualsiasi uso della macchina diverso da quello previsto o qualsiasi lavoro sulla macchina non descritto in queste istruzioni per l'uso costituisce un uso improprio non autorizzato al di fuori dei limiti di responsabilità legali del produttore.

3. Istruzioni di sicurezza

Questa **speciale motosega** può essere utilizzata solo per la potatura da parte di personale appositamente addestrato. Le motoseghe da potatura sono motoseghe speciali con impugnatura superiore, specialmente per **la potatura e il lavoro sugli alberi in piedi**. Non è possibile eseguire lavori di abbattimento o di preparazione della legna da ardere.

Istruzioni di sicurezza generali

- Per un utilizzo sicuro di questo apparecchio, l'utente deve aver letto e compreso le presenti istruzioni per l'uso prima del primo utilizzo
- Indossare una protezione per l'udito poiché la motosega ha un'emissione di rumore superiore ai 80dbA. Quando si utilizza la motosega, è necessario rispettare le norme nazionali in materia di rumorosità
- Indossare indumenti protettivi adeguati con protezione antitaglio per piedi, gambe, mani e avambracci quando si utilizza la motosega
- Durante il lavoro bisogna indossare l'elmetto di sicurezza (preferibilmente con mentoniera) e gli occhiali di sicurezza
- L'uso della macchina è vietato in caso di stanchezza, malattia o sotto l'effetto di alcol/droghe
- Rispettare tutte le norme di sicurezza! Se non si rispettano le istruzioni di sicurezza, si mette in pericolo se stessi e gli altri
- Conservare tutte le istruzioni per l'uso e le istruzioni di sicurezza per il futuro
- Se vendete o consegnate l'apparecchio, è essenziale che consegniate anche queste istruzioni per l'uso
- L'apparecchio può essere utilizzato solo se è in perfetto stato di funzionamento. Se l'apparecchio o una parte di esso è difettoso, deve essere riparato da uno specialista
- Non utilizzare l'apparecchio in ambienti a rischio di esplosione o in prossimità di liquidi o gas infiammabili!
- Rischio di avvelenamento da fumi di scarico! L'avviamento del motore e l'utilizzo dell'unità in locali chiusi è vietato

- Il motore deve essere spento:
 - Ogni volta che si lascia la macchina
 - Prima del rifornimento
- Quando il motore continua a girare, la valvola a farfalla deve essere chiusa. Se la macchina ha un rubinetto di arresto del carburante, chiuderlo dopo il lavoro
- Non conservare mai l'apparecchio con la benzina nel serbatoio all'interno di un edificio dove i vapori di benzina possono venire a contatto con fiamme libere o scintille o incendiarsi.
- Lasciare raffreddare il motore prima di spegnere l'apparecchio in ambienti chiusi
- Per evitare il pericolo di incendio, mantenere il motore e l'impianto di scarico privi di sostanze vegetali o di grasso (olio) che fuoriesca.
- Assicurare sempre il dispositivo spento dall'accensione involontaria
- Non utilizzare dispositivi in cui l'interruttore on/off non funzioni correttamente

Pericolo dovuto alle vibrazioni

ATTENZIONE! Pericolo di lesioni a causa di vibrazioni!

Le vibrazioni possono causare danni ai vasi sanguigni o ai nervi, soprattutto nelle persone con disturbi circolatori (malattia del dito bianco).

Se si verificano i seguenti sintomi, interrompere immediatamente il lavoro e consultare un medico: parti del corpo che si addormentano, perdita di sensibilità, prurito, bruciore, dolore, alterazioni del colore della pelle. Il valore di vibrazione indicato nei dati tecnici rappresenta le principali applicazioni del dispositivo. Le vibrazioni effettive presenti durante l'uso possono variare a causa dei seguenti fattori:

- uso non previsto
- strumenti inadatti
- materiale non idoneo
- manutenzione insufficiente

È possibile ridurre notevolmente i pericoli se si osservano le seguenti note:

- Mantenere l'apparecchio secondo le istruzioni del manuale d'uso
- Evitare di lavorare a basse temperature
- Mantenere il corpo e soprattutto le mani calde quando fa freddo
- Fare pause regolari e muovere le mani per stimolare la circolazione sanguigna
- Indossare guanti di sicurezza durante le operazioni di taglio

Istruzioni di sicurezza specifiche del dispositivo

- Il dispositivo non deve essere utilizzato da giovani sotto i 18 anni e gli utenti che non hanno familiarità con il suo funzionamento
- Assicurarsi che il dispositivo sia assemblato completamente e correttamente
- Controllare il corretto funzionamento dell'apparecchio, in particolare che la barra di taglio sia fissata in modo corretto e sicuro e che la catena sia ben tesa.
- Controllare regolarmente la tenuta di tutti i collegamenti a vite
- Prima dell'uso, assicurarsi che non ci siano altre persone o animali nell'area di lavoro
- Assicurarsi che l'area di lavoro sia libera da ostacoli
- Tenete sempre d'occhio l'ambiente circostante per assicurarvi che il vostro lavoro non metta in pericolo persone o animali
- Non possono essere presenti altre persone o animali nel raggio di 15 m dalla zona di taglio, in quanto possono essere feriti da oggetti gettati via.
- Non lavorare mai in scarse condizioni di luminosità o metereologiche
- Segare solo la legna. Non utilizzare l'apparecchio per lavori a cui non è destinato
- Mantenere le maniglie asciutte, pulite e prive di olio e grasso. Le impugnature grasse e oleose sono scivolose e portano alla perdita di controllo
- Evitare di segare nei cespugli, in quanto i piccoli rami possono rimanere impigliati nella catena ed essere lanciati in giro in modo incontrollato
- Assicuratevi di poter stare in piedi in modo stabile e sicuro in qualsiasi posizione di lavoro
- Tenere sempre saldamente l'apparecchio con entrambe le mani e utilizzare la cinghia di trasporto. Afferrate l'impugnatura posteriore con la mano destra e il manico anteriore con la sinistra, anche se siete mancini. Non lasciate andare l'impugnatura!
- Tenere tutte le parti del corpo lontane dalla catena mentre la sega è in funzione. Prima di avviare la sega, assicurarsi che la catena non tocchi nulla
- Assicurare sempre una posizione di lavoro stabile quando si utilizza l'apparecchio. Superfici scivolose o superfici instabili in piedi, come ad esempio su una scala, possono portare alla perdita di equilibrio o alla perdita di controllo della macchina
- Non allargare troppo le braccia in avanti

- Non lavorare mai su scale o in altre posizioni in cui non si dispone di una base sicura
- Attenzione a camminare all'indietro. Rischio di inciampare!
- Segare sempre ad alta velocità della catena
- Non segare le parti in legno sotto tensione
- Non lavorate in solitudine! Assicuratevi di avere un collegamento telefonico, visivo o di altro tipo con un'altra persona che sia in grado di fornire il primo soccorso in caso di emergenza
- Spegnerne il motore ogni volta che si sposta il dispositivo. L'apparecchio può essere trasportato solo con il coperchio di protezione applicato
- Non mettere mai in funzione l'apparecchio in un ambiente umido o bagnato.
- Non rimuovere o coprire i simboli sul dispositivo. Le note sull'apparecchio che non sono più leggibili devono essere sostituite immediatamente

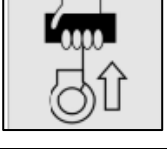
Rischi residui

Anche quando l'utensile viene utilizzato correttamente, c'è sempre un certo rischio residuo che non può essere escluso. Dalla tipologia e dal design dell'utensile si possono dedurre i seguenti potenziali pericoli:

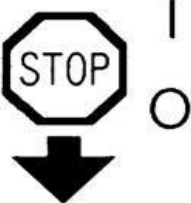
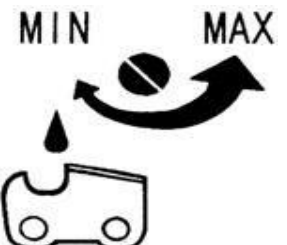
- Contatto con la catena non protetta (ferite da taglio)
- Contatto con la catena in movimento (ferita da taglio)
- Movimento improvviso e impreveduto della barra della catena (ferite da taglio)
- Centrifugazione di parti della catena
- Centrifugazione di parti del materiale da tagliare
- Danni all'udito se non si indossano protezioni acustiche prescritte
- Inalazione di particelle di materiale da taglio, gas di scarico dal motore a combustione interna
- Contatto della benzina sulla pelle

4. Avvertenze sul dispositivo

Sull'apparecchio sono stampati i simboli per le funzioni di sicurezza e la manutenzione. Procedere con cautela e non commettere errori secondo queste indicazioni.

	Leggere le istruzioni per l'uso prima della messa in servizio.
	Indossare il casco di sicurezza (preferibilmente con mentoniera), occhiali di protezione e protezione dell'udito.
	Utilizzare la motosega solo con entrambe le mani.
	Avvertimento! Attenzione, rischio di contraccolpo.
	Leggere e comprendere i testi di avvertimento riportati nelle istruzioni per l'uso e sull'apparecchio
	Tirare la leva per avviare il dispositivo
	Livello di potenza sonora garantito

5. Spiegazione di altri simboli sulla macchina

	Apertura d'ingresso per il riempimento "MIX GASOLINE" 40:1 Posizione: sopra il tappo del carburante
	Apertura d'ingresso per il rabbocco dell'olio della catena Posizione: sopra il coperchio dell'olio
	Note sull'interruttore Se si porta l'interruttore su "O" (STOP), il motore viene spento. Posizione: a sinistra sull'impugnatura accanto all'interruttore ON/OFF
	Se la leva choke (nella parte posteriore dell'impugnatura sul lato destro) viene tirata verso l'alto fino alla freccia, la modalità di avvio può essere impostata come segue Posizione 1 quando il motore è freddo. Posizione 0 quando il motore è caldo. Posizione: lato destro sotto il filtro dell'aria
	Le frecce indicano che il freno catena è abilitato (freccia bianca) e attivato (freccia nera). Posizione: lato anteriore sul coperchio della catena
	Se si gira la vite con un cacciavite in direzione della freccia nella posizione "MAX", il flusso d'olio è più forte e se si imposta la posizione "MIN", il flusso d'olio è più basso. Posizione: fondo del dispositivo

PRECAUZIONI PER GLI UTILIZZATORI DI MOTOSEGHE PER QUANTO RIGUARDA IL CONTRACCOLPO

ATTENZIONE Un contraccolpo della motosega può essere causato dal contatto della punta della barra della catena con un oggetto solido, oppure se il legno da tagliare è compresso e la barra della catena è incastrata nel taglio.

In alcuni casi, il contatto tra la punta della barra della catena e un oggetto solido può causare il contraccolpo della barra della catena ad alta velocità, lanciandola all'indietro e verso l'operatore. Pizzicando la catena sulla parte superiore della barra della catena si può provocare un rimbalzo della barra della catena verso l'operatore con un rapido movimento. Se una di queste due cose dovesse accadere, si potrebbe perdere il controllo della motosega, il che potrebbe causare gravi lesioni.

Non affidatevi esclusivamente alle caratteristiche di sicurezza incorporate nella motosega. Come utente di questa apparecchiatura, è necessario prendere alcune precauzioni per garantire che tutti i lavori con la sega possano essere eseguiti senza incidenti o lesioni.

Se si acquisisce una ragionevole familiarità con le cause e le caratteristiche del contraccolpo, si riduce o si elimina l'elemento sorpresa, che elimina una causa comune di incidenti.

6. Montaggio della barra e della catena

ATTENZIONE: Indossare sempre guanti di sicurezza quando si maneggia la catena !

Montaggio della barra di taglio e della catena

- Sbloccare il freno catena (10) (inserire il paramano sul retro)
- Svitare le viti di fissaggio (12) e rimuovere la protezione del pignone
- Assicurarsi che la direzione di montaggio sia corretta: la direzione della freccia sulla catena deve coincidere con la direzione della freccia sul pignone
- Inserire la barra di taglio e spingerla in direzione del pignone
- Inserire la catena nella scanalatura di guida della barra di taglio
- Mettere la catena sulla barra di taglio

Verificare il corretto posizionamento nella scanalatura di guida

- Mettere il coperchio del pignone
- Il perno di tensionamento della catena deve inserirsi nel foro della barra di taglio
- Stringere leggermente le viti di fissaggio (12)
- Tendere la catena
- Sollevare leggermente la punta della barra di taglio
- Controllare il corretto funzionamento della catena girandola a mano
- Ruotare la vite di tensionamento (11) in senso orario fino a quando la catena non è a contatto con il fondo della barra di taglio
- Stringere la vite di fissaggio (12)

Azionare la catena. Dopo un massimo di cinque tagli occorre tensionare una nuova catena e barra di taglio.

ATTENZIONE

Durante il periodo iniziale di utilizzo le nuove catene si allungano. Per questo motivo, bisogna controllare frequentemente la tensione della catena e regolarla se necessario, poiché una catena allentata può facilmente saltare via o portare ad una rapida usura della catena e della barra della catena.

7. Carburante e olio per catene

PERICOLO!

Pericolo di lesioni!

Il carburante è esplosivo!

- Spegnere il motore e lasciarlo raffreddare prima di fare rifornimento.
- Osservare sempre tutte le indicazioni di sicurezza e per la manipolazione del carburante

ATTENZIONE!

Danni alle attrezzature!

Utilizzare solo la miscela carburante/olio prescritta, rapporto di miscelazione 40:1, per la miscelazione utilizzare solo olio a 2 tempi.

ATTENZIONE!

Danni alle attrezzature!

Controllare sempre dopo il rifornimento del carburante:

- Collocare l'apparecchio in un luogo sicuro, con il tappo di riempimento della miscela carburante/olio (4) rivolto verso l'alto.
- Se necessario, pulire il tappo del serbatoio del carburante (4) e il bocchettone di riempimento
- Svitare lentamente e rimuovere il tappo del serbatoio (4)
- Riempire con cura la miscela di olio combustibile. Non versaRe!
- Controllare che la guarnizione del tappo del serbatoio (4) non sia danneggiata e, se necessario, pulirla.
- Sostituire immediatamente la guarnizione danneggiata!
- Serrare a mano il tappo del serbatoio (4) con la guarnizione
- Pulire sempre il carburante fuoriuscito.

Riempire l'olio catena:

- Posizionare l'apparecchio in modo sicuro, con il tappo dell'olio per olio catena (5) verso l'alto

- Pulire il tappo dell'olio (5) e il bocchettone di riempimento se necessario
- Svitare e rimuovere lentamente il tappo dell'olio (5)
- Riempire con cura l'olio per catena. Non versare.
- Controllare che la guarnizione del coperchio dell'olio (5) non sia danneggiata e, se necessario, pulirla
- Sostituire immediatamente la guarnizione danneggiata!
- Serrare a mano il coperchio dell'olio (5) con la guarnizione
- Qualsiasi fuoriuscita di dell'olio per catena deve essere ripulita

8. Avvio della motosega

- Assumere una posizione sicura
- Posizionare il dispositivo sul pavimento in modo che la catena non possa entrare in contatto con nulla
- Attivare il freno catena (il paramano si innesta avanti in maniera udibile)
- Afferrare il manico anteriore con una mano e premere il dispositivo sul pavimento

Avviamento a freddo

- Posizionare l'interruttore di accensione (3) su [1].
- Premere delicatamente la pompa del adescamento (primer) (15) fino a quando non si vedono più bolle (circa 10×).
- Estrarre completamente la leva choke (14)
- Estrarre la leva di avviamento motore (6) in modo uniforme fino a quando non si sente il primo rumore di accensione
- Spingere di nuovo la leva choke (14)
- Estrarre la leva di avviamento motore (6) in modo uniforme fino all'arresto e all'avviamento del motore
- Rilasciare il freno della catena (10)
- Azionare leggermente l'acceleratore (16)

Avviamento a caldo

- Posizionare l'interruttore di accensione (3) su [1].
- Estrarre la leva di avviamento motore (6) in modo uniforme fino all'arresto fino all'avviamento del motore.
- Azionare leggermente l'acceleratore (16)
- Rilasciare il freno catena (10)
- Se il motore non si avvia dopo aver tirato tre volte il motore di avviamento, ripetere l'intera procedura di avviamento come descritto alla voce Avviamento a freddo

Dopo l'avvio

- Far girare il motore al minimo per un pò di tempo
- Premere lentamente l'acceleratore per aumentare il regime del motore

Se il regime del motore è abbastanza alto, la frizione si disinnesta e la catena inizia a girare.

- Assicurarsi che la catena sia sufficientemente lubrificata (► Controllare la lubrificazione della catena)
- Controllare che la catena smetta di ruotare quando si rilascia l'acceleratore

Spegnimento del motore

- Rilasciare l'acceleratore
- Posizionare l'interruttore di accensione su [0].

Il motore si spegne.

PERICOLO!

Pericolo di lesioni!

L'acceleratore deve essere azionato leggermente una volta dopo l'avviamento, in modo che il motore raggiunga il corretto regime di minimo e che la catena non si avvii al minimo.

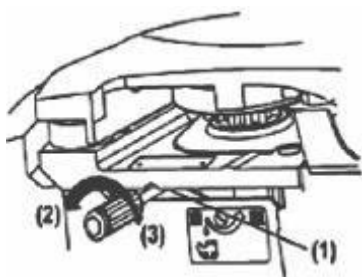
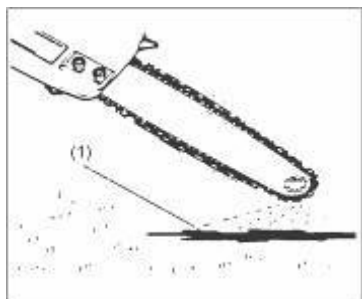
NOTA:

Tirare la leva di avviamento motore con la leva choke solo fino a quando non si sente il primo rumore di accensione. Altrimenti c'è il pericolo che troppo combustibile entri nella camera di combustione e che non si verifichi alcuna scintilla di accensione.

NOTA: Svuotare sempre l'apparecchio prima di spegnerlo

9. Funzionamento della motosega

La catena inizia a ruotare non appena il motore si avvia, quindi assicuratevi di avere una distanza di sicurezza sufficiente!



CONTROLLO DELLA FORNITURA DI OLIO

Dopo aver avviato il motore, far girare la catena a media velocità e controllare che la catena rilasci olio, come mostrato in figura.

(1) Olio catena

La quantità di olio fornita può essere regolata inserendo un cacciavite nell'apertura sul fondo del lato del giunto. Regolare la quantità di olio in base alle condizioni di lavoro.

(1) Vite di regolazione del flusso dell'olio della catena

(2) Meno olio

(3) Più olio

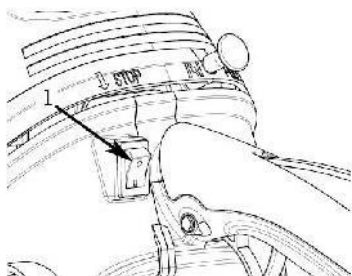
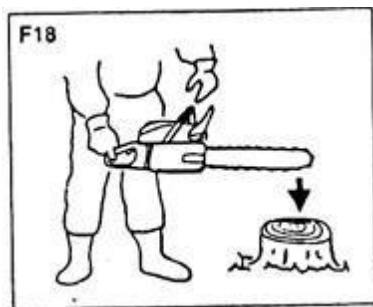
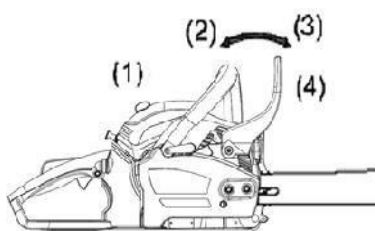
NOTA

È possibile che il serbatoio dell'olio si svuoti anche durante il consumo di carburante. Pertanto, assicurarsi che il serbatoio dell'olio sia riempito ogni volta che la sega viene rifornita.

REGOLAZIONE DEL CARBURATORE

Prima di tutto, regolare le viti L e H alle impostazioni di fabbrica ruotandole con attenzione completamente a destra e avvitando l'ago H di $\frac{3}{4}$ di giro ($\pm \frac{3}{8}$). Avvitare l'ago L di 1,5 giri ($\pm \frac{3}{8}$).

Avviare la sega e farla girare a media velocità per circa mezzo minuto (in modo che si riscaldi un pò)



FRENO CATENA

Questo dispositivo è dotato di un freno automatico. Se durante il taglio si verifica un contraccolpo, il freno viene automaticamente rilasciato dall'inerzia che agisce sul peso all'interno della protezione anteriore e arresta la rotazione della catena. Questo freno può essere azionato anche manualmente inclinando manualmente la protezione anteriore a lato della barra di guida. Per sbloccare il freno, la protezione anteriore deve essere sollevata al lato dell'impugnatura fino all'arresto. È indispensabile verificare l'effetto frenante prima della messa in servizio.

(1) Impugnatura anteriore (2) Rilasciato (3) Frenata

(4) Leva del freno

Procedura di revisione:

8. Spegner il motore
9. Tenere la motosega in posizione orizzontale con entrambe le mani, togliere la mano dall'impugnatura anteriore e battere la punta dell'asta di guida contro un ceppo d'albero per verificare l'effetto frenante.

L'altezza di azionamento varia a seconda delle dimensioni dell'asta di guida.

Se il freno non funziona correttamente, chiedete al vostro rivenditore di controllarlo e ripararlo. Se il motore gira ad alta velocità quando il freno è azionato, la frizione si riscalda e questo può causare un malfunzionamento. Se il freno viene rilasciato durante il funzionamento, rilasciare immediatamente l'acceleratore e arrestare il motore.



ATTENZIONE

Prima di iniziare i lavori, leggere attentamente prima il paragrafo "**Indicazioni di sicurezza**". Per motivi pratici, si consiglia di segare per la prima volta pezzi di legno facili da tagliare. Questo vi aiuterà anche a familiarizzare con il funzionamento della motosega.

Rispettare sempre queste norme di sicurezza. La motosega può essere utilizzata solo per il taglio della legna. È vietato tagliare altri materiali. Le vibrazioni e il contraccolpo sono diversi per i diversi materiali e le caratteristiche di sicurezza non sono garantite.

Non utilizzare la motosega come leva per sollevare, spostare o dividere oggetti. Non stare in piedi sopra i montanti fissi quando si sega. È vietato collegare l'albero superiore della motosega a parti diverse da quelle specificate dal costruttore.

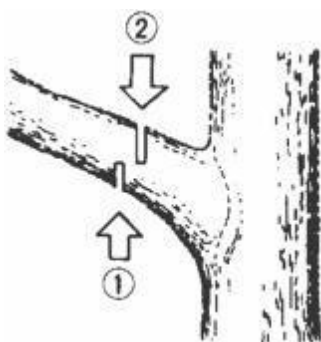
Non è necessario spingere la motosega nell'interfaccia. Far girare il motore a pieno regime e applicare solo una leggera pressione sulla sega all'avviamento.

Se la catena è incastrata nel taglio, non cercare di estrarla con la forza, ma usare un cuneo o un'asta per fare leva sul taglio.

**PRECAUZIONI CONTRO I CONTRACCOLPI**

Questa motosega è dotata di un freno a catena che arresta immediatamente la catena in caso di contraccolpo - a condizione che il dispositivo di freno funzioni correttamente. Per questo motivo, il funzionamento della catena Freno deve essere controllato prima di iniziare il lavoro. Per fare questo, lasciate che la motosega corra a tutto gas per 1-2 secondi, poi spingete la motosega in avanti contro la protezione della mano.

La catena deve ora fermarsi immediatamente al massimo regime del motore. Se la catena si ferma solo in modo esitante o per niente, sostituire la fascia del freno e il tamburo della frizione durante l'avviamento. È della massima importanza che la catena sia controllata per il corretto funzionamento prima di iniziare qualsiasi lavoro. La catena deve essere sempre tenuta ben affilata per garantire la massima sicurezza possibile contro i contraccolpi. La rimozione dei dispositivi di sicurezza, una manutenzione insufficiente o la sostituzione impropria della barra della catena o della catena rappresentano un rischio maggiore per la sicurezza, che può portare a gravi lesioni da contraccolpi.



Segare

- Segare sempre sul lato del taglio a rilievo (1)
- Poi segare nel taglio di incisione (2) sul lato di trazione - altrimenti c'è il rischio di inceppamento o contraccolpo

ATTENZIONE

8. Assicurarsi di lavorare sempre in una posizione. Non stare mai in piedi sul ramo da tagliare.

9. Portare la motosega nel taglio a tutto gas e (se possibile) regolare saldamente il fermo dell'arpione -

solo allora segare, preferibilmente lavorare con l'arresto dell'arpione - per avere un miglior controllo del dispositivo. Quando si lavora senza arresto dell'arpione, il dispositivo può tirare in avanti l'operatore. Estrarre la motosega dal legno solo con la catena in funzione.

ATTENZIONE

Prestare attenzione al rimbalzo di rami e ramoscelli.

Pulizia di alberi in piedi

Prima tagliare dal basso verso l'alto, poi segare il ramo dall'alto.

6. Assicuratevi che sia ben saldo e non usate una scala.

Lavorare preferibilmente da una piattaforma di lavoro aerea se le condizioni operative lo consentono

7. non superare la portata.

8. non segare al di sopra dell'altezza della spalla.

9. tenere sempre la motosega con entrambe le mani (ad eccezione dell'uso con una sola mano, vedi paragrafo 10.1.5)

10. Metodi di lavoro per ridurre il rischio di lesioni

10.1 Potatura degli alberi in altezza con corda e cinghia di trasporto

10.1.1 Requisiti generali

Come utilizzatore di questa motosega per potatura, quella in quota con fune e tracolla, non dovresti mai lavorare da solo. Un operatore di terra addestrato nelle procedure di emergenza dovrebbe essere presente per assisterti.

Occorre essere addestrati in generale alle tecniche di arrampicata e di posizionamento sul lavoro in sicurezza, e essere dotati di alzate, corda, imbragature, moschettoni e altre attrezzature per mantenere posizioni di lavoro sicure e corrette sia per se stessi che per la sega.

10.1.2 Preparazione della motosega all'uso

La motosega deve essere ispezionata, rifornita di carburante, avviata e riscaldata dall'operatore a terra e poi spenta prima di essere tirata verso l'utente sull'albero.

La motosega deve essere dotata di un'imbragatura adeguata per poter essere fissata all'imbragatura dell'utilizzatore (**vedi figura A.1**):

- m) l'imbragatura deve essere fissata al dispositivo di sospensione (18) posto sul retro della sega
- n) devono essere forniti moschettoni adeguati per assicurare indirettamente (cioè attraverso l'imbragatura) e direttamente (cioè presso il dispositivo di sospensione (18) della motosega) e per permettere alla sega di essere attaccata all'imbracatura dell'utente;
- o) si deve fare attenzione a garantire che la motosega sia saldamente fissata quando viene tirata verso l'utilizzatore;
- p) assicurarsi che la motosega sia fissata alla cinghia di trasporto prima che venga sganciata dalla fune di sollevamento.

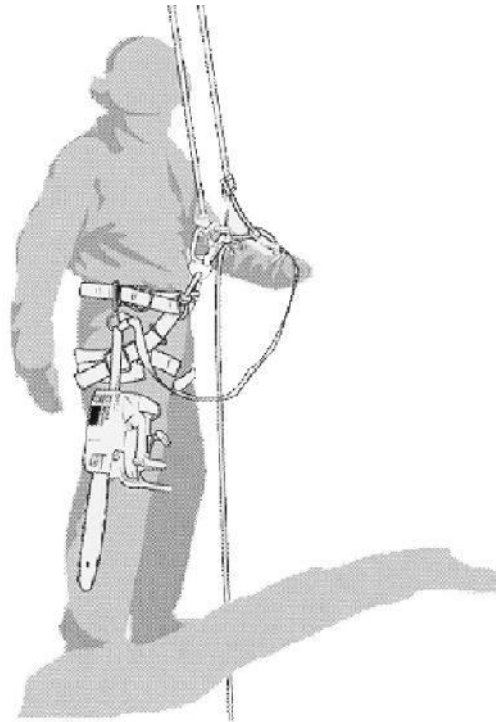


Figura A.1 -- Esempio di fissaggio di una motosega per la potatura degli alberi alla cinghia di trasporto dell'utilizzatore

La possibilità di agganciare la motosega direttamente alla cinghia di trasporto riduce il rischio di danneggiare l'attrezzatura durante gli spostamenti sull'albero. La motosega dovrebbe essere sempre spenta quando è attaccata direttamente al montante.

La motosega deve essere attaccata solo al dispositivo di sospensione (18) raccomandato sul montante. Questi possono essere al centro (davanti o dietro) o sui lati. Ove possibile, la motosega dovrebbe essere fissata al centro posteriore centrale dell'alzata per tenerla lontana dalle corde di arrampicata e per sostenere il peso al centro sotto la colonna vertebrale dell'utilizzatore.

Vedi figura A.2.

Se la motosega viene spostata da un dispositivo di sospensione (18) ad un altro, assicurarsi che la motosega sia fissata nella nuova posizione prima che venga rilasciata dal precedente dispositivo di sospensione (18).

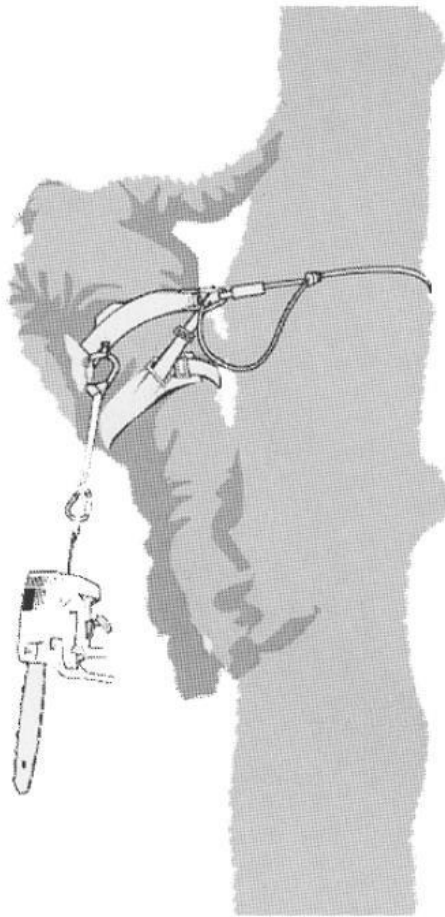


Figura A.2--Esempio di come attaccare una motosega per la cura degli alberi al supporto centrale posteriore della cinghia di trasporto

10.1.3 Uso della motosega sull'albero

Un'analisi degli incidenti con queste motoseghe durante i lavori di potatura mostra che la causa principale è l'uso improprio della motosega con una sola mano. Nella maggior parte degli incidenti, gli utilizzatori non assumono una posizione di lavoro sicura che consenta loro di tenere la motosega con entrambe le impugnature, il che aumenta il rischio di lesioni e

porta a quanto segue:

manca una presa salda quando la motosega si riprende;
mancanza di controllo della motosega, che rende più facile il contatto con le corde di arrampicata e con il corpo dell'utilizzatore (soprattutto con la mano sinistra e il braccio), e la perdita di controllo dovuta ad una posizione di lavoro non sicura e quindi al contatto con la motosega (movimenti inaspettati durante il lavoro con la motosega).

10.1.4 Posizione di lavoro sicura per l'uso a due mani

Per poter tenere la motosega con entrambe le mani, si dovrebbe sempre cercare di adottare una posizione di lavoro sicura in cui la motosega sia guidata come segue:

all'altezza dell'anca quando si segano pezzi orizzontali e all'altezza dello stomaco quando si segano pezzi verticali.

Se si lavora vicino al tronco verticale con poca forza laterale alla posizione di lavoro, un supporto per i piedi sicuro può essere sufficiente per una posizione di lavoro sicura. Tuttavia, non appena ci si allontana dal tronco, è necessario adottare ulteriori misure per ridurre o contrastare l'aumento delle forze laterali, ad esempio deviando la corda principale tramite un dispositivo di sospensione aggiuntivo (18) o utilizzando un'imbracatura regolabile che porta dall'imbracatura ad un dispositivo di sospensione aggiuntivo (18) **(vedi Figura A.3)**



Figura A.3-- Esempio di deviazione del cavo principale su un dispositivo di sospensione aggiuntivo

Per ottenere un buon supporto del piede in posizione di lavoro, è possibile utilizzare temporaneamente una staffa formata da un'imbragatura senza fine per fornire supporto **(vedi Figura A.4)**.

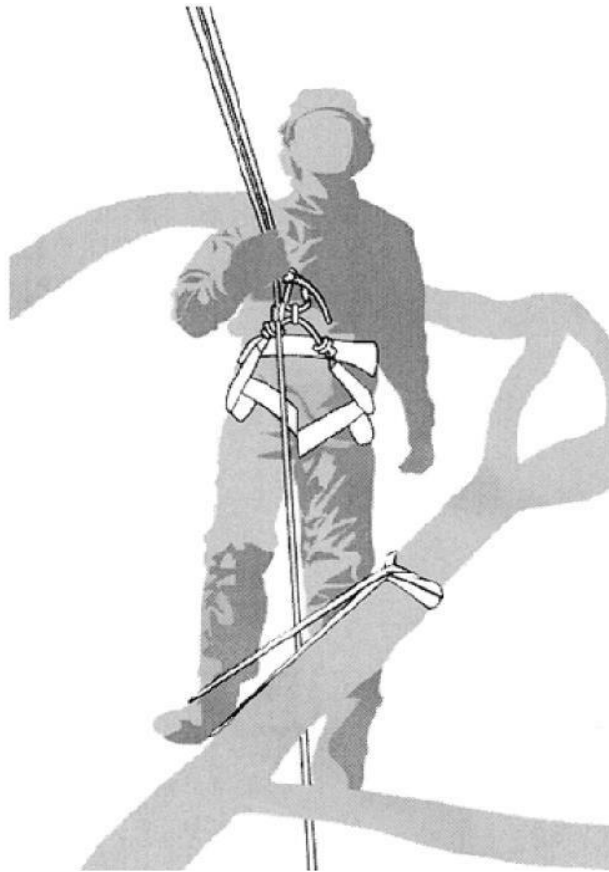


Figura A.4-- Esempio di staffa formata da un'imbragatura senza fine

10.1.5 Avviamento della motosega sull'albero

Quando si avvia la motosega sull'albero si dovrebbe

- 7) azionare il freno catena prima della partenza
- 8) tenere la motosega a sinistra o a destra del corpo durante la partenza:
 - 1) tenendo la motosega sul lato sinistro con la mano sinistra sull'impugnatura anteriore e allontanando la motosega dal corpo tenendo il filo di avviamento nella mano destra, oppure
 - 2) tenendo la motosega sul lato destro con la mano destra su uno dei due manici e allontanando la motosega dal corpo tenendo il filo di avviamento nella mano sinistra

Il freno catena deve essere sempre attivato prima che la motosega in movimento venga abbassata sul suo cavo di sospensione.

Accertarsi sempre che la motosega abbia carburante a sufficienza prima di un lavoro di segatura complicato.

10.1.5 Uso della motosega con una sola mano

Non utilizzare le motoseghe per la cura degli alberi con una mano sola in posizioni di lavoro instabili o al posto di una sega a mano per segare le punte dei rami di piccolo diametro.

Le motoseghe da potatura devono essere usate solo con una mano se

- i) non è possibile ottenere una posizione di lavoro che consenta un uso ambidestro
- j) è necessario fissare la posizione di lavoro con una mano sola; e
- k) la motosega è utilizzata in posizione completamente estesa, ad angolo retto rispetto al corpo dell'utilizzatore.

Non segare mai con la zona di contraccolpo sulla punta della barra di guida della motosega, non tenere mai il ramo in cui si sta segando, né cercare di afferrare le parti che cadono.

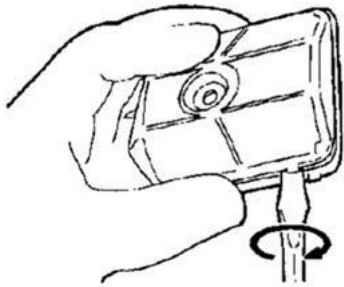
10.1.6 Liberare una motosega inceppata

Se la motosega si inceppa durante il taglio:

- a) spegnere la motosega e fissarla saldamente all'interno dell'albero (cioè al tronco) o ad una corda per utensili separata,
- b) estrarre la motosega dall'intaglio sollevando il ramo per quanto necessario; e
- c) se necessario, utilizzare una sega a mano o una seconda motosega per liberare la motosega inceppata tagliando ad almeno 30 cm di distanza dalla motosega inceppata.

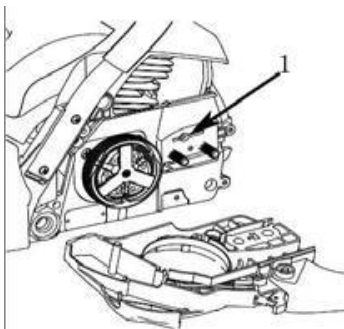
Indipendentemente dal fatto che si utilizzi una sega a mano o una motosega per allentare una motosega inceppata, i tagli per allentare la motosega devono sempre essere effettuati all'esterno (verso le punte dei rami), in modo che la motosega non venga portata con i pezzi segati e complichino ulteriormente la situazione.

11. Manutenzione



Prima di pulire, controllare o riparare l'apparecchio, assicurarsi che il motore sia stato spento e che si sia raffreddato. Scollegare la candela di accensione per evitare un avviamento accidentale. Indossare guanti di sicurezza durante tutti i lavori di manutenzione.

La mancata esecuzione di lavori di manutenzione periodica della macchina può causare lesioni personali e danni alle cose. Mantenete sempre la vostra motosega in perfette condizioni.



MANUTENZIONE DOPO OGNI UTILIZZO / PRIMA DELLO STOCCAGGIO

7. Filtro aria

Allentare la manopola e rimuovere il coperchio del filtro dell'aria. Rimuovere e far aderire l'elemento filtrante. Spazzolare via la segatura. Se il filtro è intasato, smontarlo a metà e lavarlo con la benzina. Quando si usa l'aria compressa, soffiare dall'interno. Premere la presa fino a quando non si sente un clic acustico per rimontare le metà del filtro.

2. Apertura della fornitura dell'olio

Rimuovere la barra della catena e controllare che l'apertura di alimentazione dell'olio non sia ostruita.

(1) Apertura della fornitura dell'olio

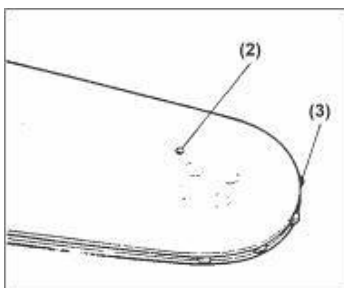
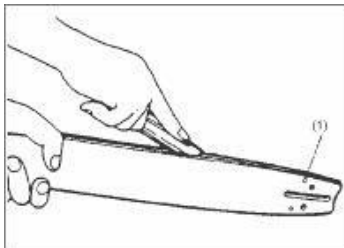
3. Barra della catena

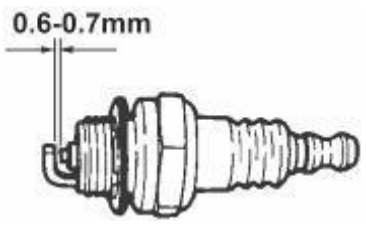
Quando la barra della catena viene smontata, rimuovere la segatura accumulata dalla scanalatura della guida e dall'apertura di alimentazione dell'olio. Lubrificare il pignone anteriore attraverso il foro di lubrificazione nella parte anteriore della barra della catena.

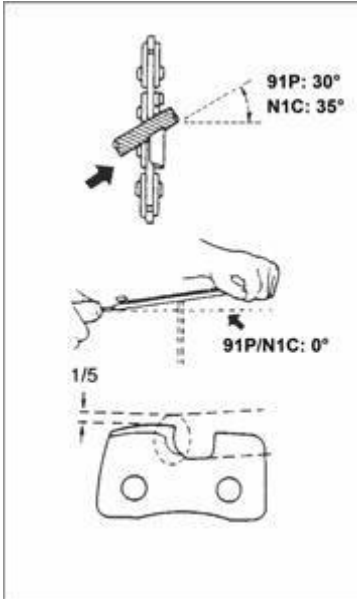
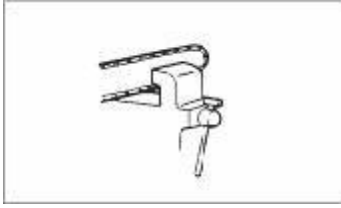
(10) Apertura di fornitura dell'olio

(11) Porta di lubrificazione

(12) Ruota dentata



 	4. Ulteriori controlli Controllare che il dispositivo non presenti perdite di carburante, dispositivi di fissaggio allentati e danni ai componenti chiave, in particolare alle maniglie e al fissaggio della barra della catena. Se si riscontra un difetto, deve essere riparato prima della successiva messa in funzione. Se l'apparecchio cade inavvertitamente a terra, deve essere controllato per verificare la presenza di danni come sopra e, se necessario, riparato prima dell'uso successivo. PUNTI DI MANUTENZIONE PERIODICA 5. Alette di raffreddamento del cilindro La polvere intrappolata tra le alette del cilindro può causare il surriscaldamento del motore. Le alette del cilindro devono quindi essere pulite regolarmente dopo aver rimosso il filtro dell'aria e il coperchio del cilindro. Quando si monta il coperchio del cilindro, accertarsi che i fili dell'interruttore e i passacavi siano posizionati correttamente. 6. Filtro del carburante (a) Utilizzare un filo piegato per rimuovere il filtro dall'apertura di riempimento. (1) Filtro carburante (b) Smontare il filtro e lavarlo con benzina o sostituire il filtro se necessario 3. Candela di accensione Pulire gli elettrodi con una spazzola metallica
---	--



Catena

Per garantire un funzionamento sicuro e corretto, i denti della sega devono essere sempre affilati.

I denti della sega devono essere limati quando:

- la segatura assume uno stato polveroso
- è necessaria una forza supplementare per l'incisione
- un taglio dritto non è più possibile
- le vibrazioni diventano più forti
- aumenta il consumo di carburante

Istruzioni per la limatura dei denti della sega:
Indossare sempre guanti di sicurezza.

Prima della limatura:

- Assicurarsi che la catena sia saldamente bloccata
- Assicurarsi che il motore sia spento
- Utilizzare una lima tonda con le dimensioni adatte alla catena:

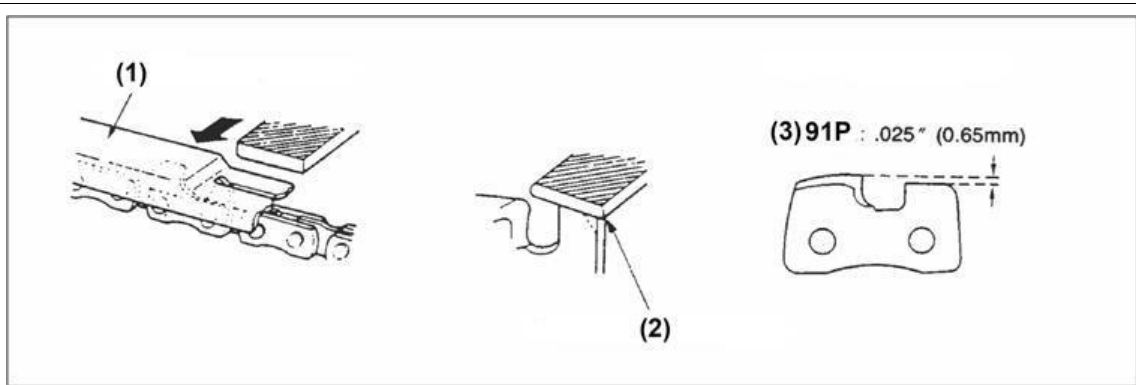
FX-KS126: passo 3/8 / 1,3 mm di larghezza della scanalatura

Vedere le specifiche esatte sotto i dati tecnici

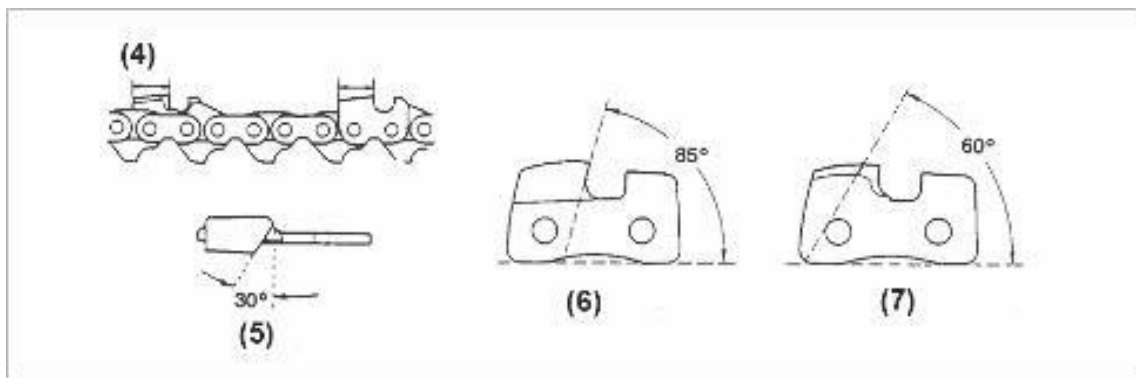
Posizionare la lima sul dente della sega e premerla in avanti in linea retta. Mantenere la posizione della lima come mostrato nell'illustrazione.

Dopo che ogni dente della sega è stato affilato, posizionare un misuratore di profondità sopra e limare nuovamente i denti della sega alla dimensione corretta.

Assicurarsi che i bordi anteriori siano arrotondati per ridurre il rischio di contraccolpo o lacerazione delle cinghie di fissaggio.

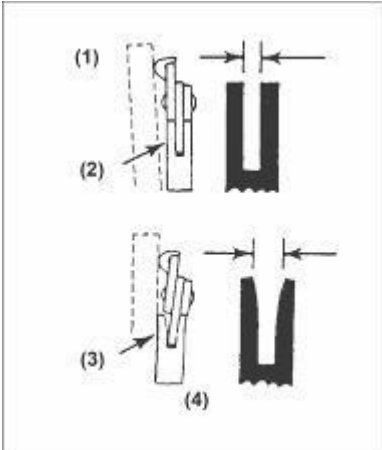


- (10) Calibro di profondità adeguato
- (11) Calibro di profondità standard
- (12) Arrotondamento spalla del dente



Assicurarsi che ciascuno dei denti della sega abbia la stessa lunghezza e lo stesso angolo di profondità come mostrato in figura.

- (16) Lunghezza del dente della sega
- (17) Angolo di limatura
- (18) Angolo della piastra laterale
- (19) Angolo di taglio della piastra superiore

	Barra della catena • Capovolgere la barra della catena di tanto in tanto per evitare l'usura unilaterale. • La scanalatura guida della barra della catena deve essere sempre quadrata, quindi controllare di tanto in tanto l'usura della scanalatura. Mettere un righello contro la barra della catena e l'esterno di un dente della sega. Se c'è uno spazio tra il righello e la barra della catena, la scanalatura guida va bene. Se non c'è spazio, la guida è consumata. In questo caso, la barra della catena deve essere invertita o sostituita. (1) Righello (2) Distanza (3) Nessuna distanza (4) La catena scorre storta
---	---

12. Trasporto e stoccaggio

	- Spegner la motosega e attivare il freno della catena durante il trasporto e quando si cambia posizione durante il lavoro per evitare che la catena si avvii involontariamente. - Non trasportare o trasportare mai la motosega con la catena in funzione! - In caso di trasporto / immagazzinamento per una distanza maggiore, è necessario indossare sempre la protezione del binario fornita. - Trasportare la motosega solo tramite l'impugnatura. La barra di taglio punta verso la parte posteriore. Non entrare in contatto con la marmitta (rischio di ustioni). - Conservare la motosega in un locale asciutto e sicuro. La sega non deve essere conservata all'aperto. Non rendere la motosega accessibile ai bambini. - Quando si conserva la motosega per un periodo di tempo più lungo e quando la si spedisce, il serbatoio del carburante e dell'olio deve essere completamente vuoto. - Nei veicoli: assicurare l'attrezzo elettrico contro il ribaltamento, i danni e le perdite di carburante
---	--

13. Risoluzione dei problemi

PROBLEMA	CAUSA	RISOLUZIONE
1) Il motore non si avvia	• Controllare se il carburante contiene acqua o è di qualità inferiore • Controllare se il motore è "allagato" • Controllare la candela di accensione	• Utilizzare del carburante nuovo • Togliere la candela e asciugarla. Poi tirare l'avviamento motore senza la leva choke • Utilizzare una nuova candela di accensione
2) Bassa potenza, scarsa accelerazione, minimo irregolare	• Controllare se il carburante contiene acqua o è di qualità inferiore • Controllare se il filtro dell'aria o il filtro del carburante è intasato • Controllare le impostazioni del carburatore	• Utilizzare del nuovo carburante • Pulire • Regolare il numero di giri al minimo secondo pag. 17
3) Nessuna fornitura di olio	• Controllare se l'olio è di qualità inferiore • Controllare che non vi siano ostruzioni o aperture nei condotti dell'olio	• Sostituire • Pulire

In caso di necessità di effettuare ulteriori lavori di manutenzione o riparazione, si prega di contattare il produttore o un rivenditore autorizzato nella vostra zona.

14. Dati tecnici

Modello motosega	FX-KS226 (TT1E34F-2)
Peso motosega senza barra e catena	3,0kg
Serbatoio del carburante	230cm ³
Serbatoio dell'olio lubrificante	160cm ³
Lunghezza della barra di guida raccomandata dal produttore	220mm 260mm
Divisione catena	0.375"/ 9,525mm
Spessore delle maglie di trasmissione	0.050"/1.27mm
Candela	L8RTF (Torch)
Carburatore	MC14A6 (Hualong)
Cilindrata	25.4 cm ³
Potenza motore	0.7kw
Velocità massima di rotazione	10500min ⁻¹
Velocità di rotazione al minimo	3000±500min ⁻¹
Velocità minima della frizione	4500min ⁻¹
Velocità massima della catena	23m/s
Vibrazioni impugnatura anteriore	6.899 m/s ² (K=1.5m/s ²)
Vibrazioni impugnatura posteriore (secondo DIN EN ISO 22867)	6.492 m/s ² (K=1.5m/s ²)
Pressione sonora (secondo DIN EN ISO 22868)	106.5 dB(A) (KpA=3 dB(A))
Livello di potenza sonora garantito	117 dB(A)

Combinazioni possibili Barra/Catena -1	
Barra, 10"	AP10-40-507P
Catena , 10"	ALP-50 3/8-LP-40
Combinazioni possibili Barra/Catena -2	
Barra, 12"	AP12-44-509P
Catena , 12"	APL-44S

15. Servizio clienti

Fate riparare la vostra motosega solo da personale qualificato e solo con ricambi originali. In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza dell'unità.

Se non si dispone degli indirizzi dei centri di assistenza autorizzati, si prega di contattare l'ufficio vendite dove è stata acquistata l'unità.

16. Garanzia

Il periodo di garanzia è di 24 mesi dalla data di acquisto. Conservare la prova d'acquisto in un luogo sicuro. Sono esclusi dalla garanzia le parti soggette ad usura e i danni causati da uso improprio, uso della forza, modifiche tecniche, uso di accessori non corretti o di parti di ricambio non originali e tentativi di riparazione da parte di personale non qualificato. Le riparazioni in garanzia possono essere effettuate solo da rivenditori specializzati autorizzati.

17. Istruzioni per lo smaltimento

Si prega di contattare la comunità locale per lo smaltimento del dispositivo. Si prega di smaltire in anticipo tutti i materiali di esercizio come benzina e olio. Si prega di assicurarsi che la catena di taglio sia protetta di conseguenza durante lo smaltimento dell'unità.

18. Piano di manutenzione

19. Dichiarazione di conformità CE

in conformità alla direttiva 2006/42/CE

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg - Germania

dichiara sotto la sua esclusiva responsabilità che il prodotto

motosega da potatura: FX-KS226 **(TT1E34F-2)**

a cui si riferisce la presente dichiarazione, i requisiti essenziali di salute e sicurezza della **direttiva 2006/42/CE**, nonché i requisiti delle altre direttive pertinenti

2014/30/UE (direttiva EMC)

2016/1628/UE (direttiva sulle emissioni di fase V) e

2000/14/UE (direttiva sul rumore)

Procedura di valutazione della conformità: 2000/14/CE

Livello di potenza sonora misurata LWA106,5 dB (A). Livello di potenza sonora garantito LWA117 dB (A).

Certificato di esame CE del tipo: 08SHW2072-14

Controllato: IT ISO 11681-2:2011+A1:2017

TÜV Süd Products Service Deutschland GmbH, Ridlerstraße65, 80339 München Germania



Tim Gumprecht, Herrenberg 17.05.2021

Produttore:

FUXTEC GmbH KAPPSTRASSE 69 71083 HERRENBERG GERMANY

Conservazione della documentazione tecnica:

FUXTEC GmbH • Kappstrasse 69 • 71083 Herrenberg • Germania

T. Gumprecht, Gestione

